

Finanzen und Steuern

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes



2019

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 18.12.2019
Artikelnummer: 2140610197004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- I **Vorbemerkung**
- II **Begriffserläuterungen**

Tabellenteil

- I **Zusammenfassende Übersichten**
 - 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht
 - 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes
 - 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

- II **Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht**
 - 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen
 - 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen
 - 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen
 - 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen
 - 5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen
 - 6 Versorgungszugänge im Jahr 2018
 - 6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen
 - 6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen
 - 7 Versorgungsabgänge im Jahr 2018 nach Art der Versorgung und Altersgruppen
 - 8 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar 2019 nach Art der Versorgung und Ebenen
 - 9 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 2019 nach Besoldungsgruppen und Ebenen
 - 10 Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Jahr 2018 nach Art der Versorgung und Ebenen

- III **Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes**
 - 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis
 - 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen
 - 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen
 - 4 Versorgungsausgaben im Jahr 2018

IV Lange Reihen

- 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen
- 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz
- 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen
- 4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen
- 5 Versorgungsausgaben nach Art der Versorgung und Ebenen
- 6 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar nach Laufbahngruppen und Ebenen
- 7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen
- 8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland
- 8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland
- 8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland
- 8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland
- 9 Durchschnittsalter der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt bei Eintritt in den Ruhestand
- 10 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht
- 10a Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht
- 10b Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht - Schuldienst
- 10c Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht - Vollzugsdienst
- 10d Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht - übrige Bereiche
- 11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung
- 12 Versorgungsausgaben im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung

Anhang

- Qualitätsbericht
- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf
- 3 Methodik
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Vergleichbarkeit
- 7 Kohärenz
- 8 Verbreitung und Kommunikation

Änderungen zum Vorjahr

keine

Gebietsstand

Deutschland:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.
Früheres Bundesgebiet:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin ein.
Neue Länder:	Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = (nach Rundung) nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Abkürzungen

Art.	= Artikel
BGBL.	= Bundesgesetzblatt
Kap.	= Kapitel
A, B, C, R, W	= Besoldungsordnungen für Beamte, Richter und Berufssoldaten

Erläuterungen zu den Langen Reihen

Aus Platzgründen ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe der Fachserie eingeblendet werden.

In der Langen Reihe IV.3 werden die Jahre 1994 bis 1999 und in den Langen Reihen IV.7 und IV.8 die Jahre 1994 bis 1996 wegen starker Bereinigungen nicht veröffentlicht. In der Langen Reihe IV.3 wird auch bis 2011 nur der maschinell auswertbare Teil der Erhebung dargestellt.

Umrechnung von DM in Euro:

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet. Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Begriffserläuterungen

Ebene: "Bundesbereich", "Landesbereich", "kommunaler Bereich" und "Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)". Die früher als "mittelbarer öffentlicher Dienst" veröffentlichten Einrichtungen sind auf diese vier Ebenen aufgeteilt.

Bundesbereich: Behörden, Gerichte, rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen des Bundes, Deutsche Bundesbank, Bundeseisenbahnvermögen und Versorgungsempfänger der Postbeamtenversorgungskasse, sowie rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Bundes, ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit, sowie ab 2012 ohne Forschungseinrichtungen.

Landesbereich: Behörden, Gerichte, rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen der Länder, sowie rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Länder, ohne Sozialversicherungsträger.

Kommunaler Bereich: Behörden, rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden, Gemeindeverbände, sowie rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden einschließlich Zweckverbände.

Sozialversicherung: Die Ebene der Sozialversicherung umfasst die folgenden Sozialversicherungsträger: die Bundesagentur für Arbeit, die gesetzliche Krankenversicherung, Unfallversicherung, die Rentenversicherung und rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform nach SGB unter Aufsicht des Bundes und der Länder und die Knappschaftsversicherung.

Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform: Rechtlich selbständige Körperschaften, Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen, die unter der Aufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen einschließlich Zweckverbände aber ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit.

Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz (G 131): Nach dem Zweiten Weltkrieg nicht übernommene Beamte und Beamtinnen, Berufssoldaten der früheren Wehrmacht, Führer des Reichsarbeitsdienstes und sonstige Bedienstete mit Beamtenversorgung sowie ihre Hinterbliebenen. Die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes sind generell bei den Versorgungsempfänger/-empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nachgewiesen. Diejenigen nach Kap. I werden separat dargestellt.

Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen: Bezieher und Bezieherinnen von Amtsgehalt (Bundespräsident, Bundeskanzler, Ministerpräsidenten der Länder, Minister, Senatoren, Parlamentarische Staatssekretäre, Richter beim Bundesverfassungsgericht) und Angestellte/Arbeiter die aufgrund einer Dienstordnung beschäftigt waren sowie ihre Hinterbliebenen.

Ruhegehaltsempfänger: Beamte, Beamtinnen, Richter, Richterinnen, Berufssoldaten und -soldatinnen sowie Reichsarbeitsdienstführer im Ruhestand, ehemalige Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld: Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten.

Empfänger von Waisengeld: Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12 % (Halbwaisen), 20 % (Vollwaisen) oder 30 % (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhelohns erhalten.

Besoldungsgruppen: Die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

Altersgrenze: Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand.

Antragsaltersgrenzen: bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze oder allgemeiner Antragsaltersgrenze.

Regelaltersgrenze: Gesetzlich festgelegter Zeitpunkt des Ruhestandseintritts.

Besondere Altersgrenze: Vorgezogene Regelaltersgrenze (z.B. im Polizeivollzugsdienst).

Vorruhestand: Ausscheiden aus dem Dienst vor einer Altersgrenze aufgrund einer speziellen gesetzlichen Regelung.

Dienstunfähigkeit: Liegt vor, wenn der Beamte, die Beamtin, Richter, Richterinnen, Berufssoldat, Berufssoldatin aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht in der Lage ist die dienstlichen Pflichten zu erfüllen.

Versorgungsbezüge: Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

Richterinnen und Richter: Berufsrichterinnen und -richter im Ruhestand im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z.B. Ministerien) tätig gewesen sein können.

I Zusammenfassende Übersichten

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Bundesbereich	607 015	441 805	157 545	7 665
Bund	185 515	138 420	44 335	2 760
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	93 585	67 475	24 430	1 680
Berufssoldaten/-soldatinnen	91 930	70 945	19 905	1 080
Bundeseisenbahnvermögen	145 175	88 630	54 530	2 010
Post ¹	268 605	208 540	57 265	2 805
Rechtlich selbständige Einrichtungen	7 720	6 210	1 420	90
Landesbereich	931 395	758 070	161 165	12 155
Schuldienst	500 340	432 520	62 810	5 010
Vollzugsdienst	173 880	131 325	39 715	2 840
Übrige Bereiche	257 170	194 225	58 640	4 305
Kommunaler Bereich	127 530	94 375	31 040	2 115
Sozialversicherung	24 175	19 000	4 840	340
Insgesamt ...	1 690 110	1 313 250	354 595	22 270

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt	4 065	35	3 630	400

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

Ebenen	Insgesamt	Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Hinterbliebenenversorgung
Bundesbereich	340	240	95
Bund - Bezieher/-innen von Amtsgehalt (einschl. Angestellte)	255	190	70
Rechtlich selbständige Einrichtungen	80	50	30
Landesbereich	1 365	1 090	275
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	535	425	105
Angestellte und Arbeiter	830	665	170
Kommunaler Bereich	3 545	2 335	1 210
Sozialversicherung	19 065	13 910	5 155
Insgesamt ...	24 315	17 575	6 740

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Insgesamt					
B 11 - A 14, R, W, C	i	367 295	288 440	74 380	4 475
	w	129 795	56 055	71 625	2 115
A 13 - A 10	i	720 410	592 675	118 665	9 070
	w	351 440	241 800	105 275	4 365
A 9 - A 6	i	529 170	387 745	134 210	7 215
	w	215 040	81 555	129 970	3 515
A 5 - A 1	i	73 240	44 390	27 335	1 515
	w	37 490	9 795	26 935	760
Insgesamt ...	i	1 690 110	1 313 250	354 595	22 270
	w	733 765	389 200	333 810	10 755
Bundesbereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	48 105	35 900	11 545	660
	w	13 530	1 770	11 435	325
A 13 - A 10	i	120 855	90 880	28 340	1 635
	w	36 945	8 265	27 905	775
A 9 - A 6	i	369 535	273 150	92 410	3 975
	w	146 580	54 750	89 900	1 930
A 5 - A 1	i	68 515	41 875	25 250	1 395
	w	35 065	9 510	24 860	695
Zusammen ...	i	607 015	441 805	157 545	7 665
	w	232 125	74 300	154 105	3 720
Bund zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	40 415	30 160	9 690	565
	w	11 215	1 340	9 600	275
A 13 - A 10	i	56 065	41 975	13 220	870
	w	15 890	2 445	13 030	415
A 9 - A 6	i	87 650	65 555	20 815	1 280
	w	23 950	2 710	20 620	620
A 5 - A 1	i	1 385	730	610	45
	w	725	105	600	15
Zusammen ...	i	185 515	138 420	44 335	2 760
	w	51 775	6 600	43 850	1 325

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Bund					
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	19 015	13 800	4 885	325
	w	6 210	1 255	4 805	150
A 13 - A 10	i	34 615	25 615	8 445	555
	w	10 950	2 430	8 260	260
A 9 - A 6	i	38 580	27 335	10 495	755
	w	13 345	2 655	10 315	370
A 5 - A 1	i	1 375	730	605	45
	w	720	105	595	15
Zusammen ...	i	93 585	67 475	24 430	1 680
	w	31 220	6 445	23 975	800
Bund					
Berufssoldaten/-soldatinnen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	21 400	16 360	4 805	240
	w	5 005	85	4 795	125
A 13 - A 10	i	21 450	16 360	4 775	315
	w	4 935	15	4 770	150
A 9 - A 6	i	49 070	38 225	10 320	525
	w	10 605	55	10 305	245
A 5 - A 1	i	10	0	5	0
	w	5	0	5	0
Zusammen ...	i	91 930	70 945	19 905	1 080
	w	20 555	155	19 875	525
Bundeseisenbahnvermögen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	2 230	1 545	660	25
	w	725	60	655	10
A 13 - A 10	i	20 165	14 020	5 930	215
	w	6 520	535	5 885	95
A 9 - A 6	i	111 030	68 650	40 990	1 390
	w	44 150	2 670	40 795	685
A 5 - A 1	i	11 745	4 415	6 955	380
	w	7 195	55	6 935	205
Zusammen ...	i	145 175	88 630	54 530	2 010
	w	58 595	3 325	54 275	1 000

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Post ¹					
B 11 - A 14, R, W, C	i	3 915	2 990	885	40
	w	1 145	245	875	20
A 13 - A 10	i	41 380	32 220	8 645	515
	w	13 440	4 720	8 475	245
A 9 - A 6	i	168 030	136 675	30 080	1 275
	w	77 300	48 705	27 980	615
A 5 - A 1	i	55 275	36 650	17 655	970
	w	27 100	9 335	17 295	470
Zusammen ...	i	268 605	208 540	57 265	2 805
	w	118 985	63 010	54 625	1 350
Rechtlich selbständige Einrichtungen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 545	1 205	310	25
	w	445	130	305	15
A 13 - A 10	i	3 245	2 660	550	35
	w	1 095	560	515	15
A 9 - A 6	i	2 825	2 265	525	30
	w	1 180	665	500	15
A 5 - A 1	i	110	80	30	0
	w	45	10	30	0
Zusammen ...	i	7 720	6 210	1 420	90
	w	2 770	1 365	1 355	45
Landesbereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	278 870	222 155	53 360	3 355
	w	102 890	50 410	50 895	1 580
A 13 - A 10	i	522 110	443 445	72 540	6 125
	w	283 305	220 000	60 345	2 960
A 9 - A 6	i	126 295	90 210	33 505	2 580
	w	55 485	22 105	32 110	1 270
A 5 - A 1	i	4 120	2 260	1 760	95
	w	2 040	240	1 745	50
Zusammen ...	i	931 395	758 070	161 165	12 155
	w	443 715	292 760	145 095	5 860

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Kommunaler Bereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	36 070	27 280	8 380	410
	w	11 670	3 240	8 240	190
A 13 - A 10	i	59 090	43 600	14 445	1 045
	w	23 700	9 275	13 920	510
A 9 - A 6	i	31 805	23 260	7 905	640
	w	12 170	4 265	7 600	305
A 5 - A 1	i	565	235	310	20
	w	360	40	310	15
Zusammen ...	i	127 530	94 375	31 040	2 115
	w	47 900	16 815	30 065	1 015
Sozialversicherung					
B 11 - A 14, R, W, C	i	4 245	3 105	1 090	50
	w	1 705	630	1 055	15
A 13 - A 10	i	18 360	14 755	3 340	265
	w	7 490	4 255	3 110	130
A 9 - A 6	i	1 530	1 120	390	20
	w	805	435	360	15
A 5 - A 1	i	40	20	15	5
	w	20	5	15	0
Zusammen ...	i	24 175	19 000	4 840	340
	w	10 025	5 320	4 540	160

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Landesbereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	278 870	222 155	53 360	3 355
	w	102 890	50 410	50 895	1 580
A 13 - A 10	i	522 110	443 445	72 540	6 125
	w	283 305	220 000	60 345	2 960
A 9 - A 1	i	130 410	92 475	35 265	2 675
	w	57 520	22 345	33 855	1 320
Zusammen ...	i	931 395	758 070	161 165	12 155
	w	443 715	292 760	145 095	5 860
Landesbereich - Früheres Bundesgebiet zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	268 015	212 590	52 275	3 155
	w	99 585	48 195	49 900	1 495
A 13 - A 10	i	501 930	425 330	70 740	5 860
	w	273 215	211 415	58 965	2 835
A 9 - A 1	i	113 365	78 125	32 915	2 320
	w	50 945	18 035	31 760	1 150
Zusammen ...	i	883 310	716 045	155 930	11 330
	w	423 745	277 640	140 630	5 480
Landesbereich - Neue Länder zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	10 855	9 565	1 090	205
	w	3 305	2 220	995	90
A 13 - A 10	i	20 180	18 115	1 800	265
	w	10 090	8 590	1 380	120
A 9 - A 1	i	17 050	14 345	2 350	355
	w	6 575	4 310	2 095	170
Zusammen ...	i	48 085	42 025	5 235	820
	w	19 970	15 120	4 470	380

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Baden-Württemberg					
B 11 - A 14, R, W, C	i	47 495	38 700	8 265	530
	w	17 115	8 985	7 885	245
A 13 - A 10	i	74 785	64 450	9 495	840
	w	40 995	32 760	7 835	400
A 9 - A 1	i	13 170	9 125	3 755	290
	w	5 675	1 895	3 625	155
Zusammen ...	i	135 445	112 270	21 515	1 660
	w	63 790	43 635	19 350	800
Bayern					
B 11 - A 14, R, W, C	i	42 500	33 295	8 590	615
	w	15 030	6 485	8 255	285
A 13 - A 10	i	78 350	65 580	11 735	1 040
	w	37 685	27 115	10 075	495
A 9 - A 1	i	22 630	15 130	7 005	500
	w	10 065	3 055	6 785	230
Zusammen ...	i	143 485	114 000	27 325	2 155
	w	62 780	36 655	25 120	1 005
Berlin					
B 11 - A 14, R, W, C	i	12 505	9 550	2 810	140
	w	5 255	2 480	2 695	80
A 13 - A 10	i	35 245	29 840	5 095	310
	w	20 040	15 500	4 390	155
A 9 - A 1	i	15 080	11 365	3 475	240
	w	7 015	3 620	3 295	100
Zusammen ...	i	62 830	50 760	11 380	690
	w	32 310	21 600	10 375	335

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Brandenburg					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 995	1 785	180	30
	w	715	540	160	15
A 13 - A 10	i	6 010	5 475	455	75
	w	3 670	3 340	295	40
A 9 - A 1	i	3 240	2 750	405	85
	w	1 115	710	360	45
Zusammen ...	i	11 245	10 010	1 040	195
	w	5 500	4 590	810	100
Bremen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	3 920	3 005	885	30
	w	1 395	545	840	10
A 13 - A 10	i	8 915	7 450	1 400	65
	w	4 510	3 230	1 245	35
A 9 - A 1	i	2 490	1 685	760	45
	w	1 035	285	730	20
Zusammen ...	i	15 320	12 135	3 045	140
	w	6 945	4 060	2 815	65
Hamburg					
B 11 - A 14, R, W, C	i	11 915	9 745	2 070	100
	w	4 725	2 725	1 950	50
A 13 - A 10	i	17 440	14 465	2 765	210
	w	9 195	6 760	2 350	85
A 9 - A 1	i	7 180	4 905	2 130	145
	w	3 275	1 155	2 040	85
Zusammen ...	i	36 535	29 115	6 960	460
	w	17 195	10 640	6 335	220

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Hessen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	27 360	21 795	5 235	330
	w	10 360	5 240	4 950	165
A 13 - A 10	i	44 710	37 650	6 465	595
	w	24 375	18 615	5 455	305
A 9 - A 1	i	6 605	4 405	2 050	145
	w	2 995	920	2 000	75
Zusammen ...	i	78 675	63 855	13 750	1 075
	w	37 730	24 775	12 405	545
Mecklenburg-Vorpommern					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 360	1 170	150	40
	w	390	230	140	20
A 13 - A 10	i	2 590	2 300	260	30
	w	930	690	230	10
A 9 - A 1	i	2 210	1 855	310	50
	w	935	655	265	20
Zusammen ...	i	6 160	5 320	720	120
	w	2 255	1 575	635	50
Niedersachsen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	26 755	20 960	5 465	330
	w	9 440	4 015	5 270	155
A 13 - A 10	i	63 760	54 505	8 465	790
	w	35 280	27 990	6 890	400
A 9 - A 1	i	10 645	7 280	3 105	260
	w	4 750	1 615	3 005	130
Zusammen ...	i	101 160	82 745	17 035	1 385
	w	49 470	33 620	15 165	685

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Nordrhein-Westfalen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	64 310	51 065	12 580	665
	w	24 695	12 400	11 965	325
A 13 - A 10	i	124 105	105 720	17 015	1 365
	w	71 600	57 190	13 770	635
A 9 - A 1	i	21 540	14 540	6 585	420
	w	10 660	4 130	6 310	215
Zusammen ...	i	209 955	171 325	36 175	2 450
	w	106 955	73 725	32 050	1 180
Rheinland-Pfalz					
B 11 - A 14, R, W, C	i	15 905	12 495	3 200	205
	w	5 845	2 710	3 035	100
A 13 - A 10	i	27 570	22 840	4 395	335
	w	14 325	10 430	3 730	165
A 9 - A 1	i	6 030	4 220	1 670	135
	w	2 230	520	1 635	75
Zusammen ...	i	49 500	39 555	9 265	680
	w	22 400	13 660	8 400	335
Saarland					
B 11 - A 14, R, W, C	i	4 180	3 145	975	60
	w	1 550	590	940	25
A 13 - A 10	i	8 425	6 905	1 430	90
	w	4 220	2 920	1 250	50
A 9 - A 1	i	2 625	1 730	850	45
	w	1 010	140	845	20
Zusammen ...	i	15 230	11 780	3 260	195
	w	6 775	3 650	3 035	95

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Sachsen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	2 490	2 185	250	60
	w	715	455	235	25
A 13 - A 10	i	3 510	3 070	385	50
	w	1 280	925	335	20
A 9 - A 1	i	4 825	4 040	680	100
	w	2 010	1 350	615	50
Zusammen ...	i	10 825	9 300	1 315	210
	w	4 000	2 730	1 180	95
Sachsen-Anhalt					
B 11 - A 14, R, W, C	i	2 505	2 215	255	35
	w	685	435	235	15
A 13 - A 10	i	3 740	3 340	350	50
	w	1 570	1 265	290	20
A 9 - A 1	i	3 865	3 250	555	55
	w	1 340	800	510	25
Zusammen ...	i	10 105	8 805	1 165	140
	w	3 595	2 500	1 030	60
Schleswig-Holstein					
B 11 - A 14, R, W, C	i	11 175	8 835	2 200	140
	w	4 175	2 010	2 105	60
A 13 - A 10	i	18 625	15 925	2 480	215
	w	10 990	8 905	1 980	105
A 9 - A 1	i	5 365	3 745	1 535	85
	w	2 240	705	1 490	45
Zusammen ...	i	35 170	28 505	6 215	445
	w	17 400	11 620	5 575	205

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Thüringen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	2 500	2 210	255	40
	w	800	555	230	15
A 13 - A 10	i	4 335	3 930	350	55
	w	2 640	2 370	235	35
A 9 - A 1	i	2 915	2 450	400	60
	w	1 180	800	345	30
Zusammen ...	i	9 750	8 590	1 005	155
	w	4 615	3 725	810	80

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Kommunaler Bereich					
B 11 - A 14, R, W, C	i	36 070	27 280	8 380	410
	w	11 670	3 240	8 240	190
A 13 - A 10	i	59 090	43 600	14 445	1 045
	w	23 700	9 275	13 920	510
A 9 - A 1	i	32 370	23 495	8 215	660
	w	12 530	4 300	7 910	315
Insgesamt ...	i	127 530	94 375	31 040	2 115
	w	47 900	16 815	30 065	1 015
Kommunaler Bereich - Früheres Bundesgebiet zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	33 130	24 680	8 065	385
	w	10 920	2 805	7 935	185
A 13 - A 10	i	56 335	41 140	14 170	1 025
	w	22 320	8 135	13 690	500
A 9 - A 1	i	30 375	21 695	8 060	620
	w	11 635	3 550	7 790	295
Zusammen ...	i	119 840	87 520	30 295	2 025
	w	44 875	14 485	29 415	975
Kommunaler Bereich - Neue Länder zusammen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	2 940	2 600	315	25
	w	750	435	305	10
A 13 - A 10	i	2 755	2 455	280	15
	w	1 380	1 140	230	10
A 9 - A 1	i	1 995	1 800	155	40
	w	895	755	120	20
Zusammen ...	i	7 690	6 855	750	85
	w	3 025	2 330	650	40

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Baden-Württemberg					
B 11 - A 14, R, W, C	i	5 090	3 785	1 260	45
	w	1 440	155	1 255	30
A 13 - A 10	i	8 805	6 575	2 060	170
	w	3 070	990	2 000	80
A 9 - A 1	i	3 390	2 450	850	90
	w	1 335	480	815	45
Zusammen ...	i	17 285	12 810	4 170	305
	w	5 845	1 625	4 065	150
Bayern					
B 11 - A 14, R, W, C	i	8 370	6 535	1 730	100
	w	3 055	1 355	1 660	40
A 13 - A 10	i	10 085	7 485	2 420	180
	w	3 940	1 540	2 325	75
A 9 - A 1	i	7 165	4 840	2 190	140
	w	2 880	675	2 135	70
Zusammen ...	i	25 615	18 860	6 340	420
	w	9 880	3 575	6 120	185
Brandenburg					
B 11 - A 14, R, W, C	i	515	445	60	5
	w	130	70	60	0
A 13 - A 10	i	240	215	25	0
	w	130	110	20	0
A 9 - A 1	i	185	170	15	5
	w	65	50	10	0
Zusammen ...	i	940	835	100	10
	w	325	230	90	0

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Hessen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	3 425	2 565	840	20
	w	1 085	245	830	10
A 13 - A 10	i	4 885	3 555	1 255	80
	w	1 940	670	1 230	40
A 9 - A 1.....	i	2 255	1 525	675	50
	w	910	230	660	25
Zusammen ...	i	10 565	7 645	2 770	155
	w	3 935	1 140	2 720	75
Mecklenburg-Vorpommern					
B 11 - A 14, R, W, C	i	290	250	40	5
	w	90	55	40	0
A 13 - A 10	i	455	430	25	0
	w	230	205	20	0
A 9 - A 1	i	435	405	25	5
	w	165	140	25	0
Zusammen ...	i	1 180	1 085	90	10
	w	485	395	85	5
Niedersachsen					
B 11 - A 14, R, W, C.....	i	3 145	2 345	765	40
	w	965	190	760	20
A 13 - A 10	i	6 455	4 710	1 635	110
	w	2 365	715	1 595	50
A 9 - A 1	i	2 675	1 960	665	50
	w	955	290	645	20
Zusammen ...	i	12 275	9 015	3 060	200
	w	4 280	1 195	3 000	90

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Nordrhein-Westfalen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	10 560	7 575	2 840	145
	w	3 590	710	2 810	70
A 13 - A 10	i	18 665	13 455	4 840	370
	w	8 290	3 470	4 625	190
A 9 - A 1	i	12 015	8 835	2 930	245
	w	4 545	1 615	2 810	120
Zusammen ...	i	41 240	29 865	10 610	765
	w	16 425	5 795	10 250	380
Rheinland-Pfalz					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 340	980	345	15
	w	415	70	340	5
A 13 - A 10	i	3 900	2 845	985	70
	w	1 305	310	960	35
A 9 - A 1	i	1 315	935	360	20
	w	460	95	355	5
Zusammen ...	i	6 555	4 760	1 690	105
	w	2 180	475	1 655	50
Saarland					
B 11 - A 14, R, W, C	i	355	250	100	5
	w	120	20	100	5
A 13 - A 10	i	1 125	740	365	15
	w	470	100	360	10
A 9 - A 1	i	330	225	100	5
	w	130	35	95	0
Zusammen ...	i	1 810	1 215	565	25
	w	720	150	555	15

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Sachsen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	1 035	915	110	10
	w	240	130	105	5
A 13 - A 10	i	535	470	55	10
	w	270	225	45	5
A 9 - A 1	i	405	345	35	25
	w	165	125	30	10
Zusammen ...	i	1 975	1 730	200	45
	w	675	480	175	20
Sachsen-Anhalt					
B 11 - A 14, R, W, C	i	530	470	55	5
	w	160	100	55	0
A 13 - A 10	i	690	625	60	5
	w	360	315	45	5
A 9 - A 1	i	525	470	40	10
	w	300	265	30	5
Zusammen ...	i	1 745	1 570	160	20
	w	820	680	130	10
Schleswig-Holstein					
B 11 - A 14, R, W, C	i	845	645	185	10
	w	250	60	185	5
A 13 - A 10	i	2 415	1 775	610	30
	w	940	335	590	15
A 9 - A 1	i	1 230	925	290	20
	w	420	135	275	10
Zusammen ...	i	4 490	3 340	1 090	60
	w	1 610	530	1 050	30

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im kommunalen Bereich am 1. Januar 2019 nach Ländern, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Thüringen					
B 11 - A 14, R, W, C	i	565	515	50	0
	w	130	80	45	0
A 13 - A 10	i	835	715	120	5
	w	390	285	100	5
A 9 - A 1.....	i	445	410	40	0
	w	205	175	25	0
Zusammen ...	i	1 850	1 640	205	5
	w	720	545	175	5

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Insgesamt					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	9 500	7 195	2 200	110
	w	2 800	560	2 185	50
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	35 300	26 165	8 630	505
	w	10 475	1 695	8 545	235
A 16, R 2, C 3, W 2	i	59 200	44 870	13 620	710
	w	18 125	4 380	13 415	330
A 15, R 1, C 2, W 1	i	118 040	91 135	25 480	1 425
	w	40 375	14 910	24 795	670
A 14, C 1	i	145 255	119 075	24 455	1 720
	w	58 020	34 505	22 685	830
A 13	i	241 020	200 445	37 855	2 715
	w	110 200	74 790	34 115	1 295
A 12	i	271 765	229 080	39 925	2 760
	w	160 775	126 875	32 565	1 335
A 11	i	138 760	110 485	26 295	1 980
	w	52 050	26 225	24 870	955
A 10	i	68 865	52 665	14 590	1 610
	w	28 415	13 905	13 730	775
A 9	i	257 410	193 710	61 035	2 665
	w	87 965	27 035	59 665	1 265
A 8	i	145 545	107 425	35 695	2 425
	w	67 275	32 060	34 015	1 200
A 7	i	73 715	49 115	23 105	1 500
	w	41 895	19 025	22 125	745
A 6	i	52 495	37 495	14 380	625
	w	17 905	3 435	14 165	305
A 5 - A 1	i	73 240	44 390	27 335	1 515
	w	37 490	9 795	26 935	760
Insgesamt ...	i	1 690 110	1 313 250	354 595	22 270
	w	733 765	389 200	333 810	10 755

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Bundesbereich					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	3 625	2 650	930	45
	w	1 095	145	925	25
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	7 155	5 225	1 850	80
	w	2 105	230	1 840	35
A 16, R 2, C 3, W 2	i	6 330	4 680	1 565	85
	w	1 820	215	1 560	50
A 15, R 1, C 2, W 1	i	16 585	12 370	3 975	245
	w	4 780	735	3 930	120
A 14, C 1	i	14 405	10 975	3 225	205
	w	3 730	450	3 185	95
A 13	i	36 985	28 820	7 780	385
	w	9 620	1 740	7 695	185
A 12	i	34 745	26 535	7 785	425
	w	9 935	2 045	7 680	210
A 11	i	39 485	29 810	9 155	520
	w	12 310	3 075	8 990	245
A 10	i	9 640	5 715	3 620	305
	w	5 080	1 405	3 540	135
A 9	i	153 830	119 775	32 935	1 115
	w	46 340	13 450	32 365	525
A 8	i	109 840	81 300	27 110	1 435
	w	50 660	23 975	25 985	700
A 7	i	59 530	38 930	19 655	945
	w	34 240	14 785	18 985	470
A 6	i	46 335	33 145	12 715	480
	w	15 340	2 545	12 565	235
A 5 - A 1	i	68 515	41 875	25 250	1 395
	w	35 065	9 510	24 860	695
Zusammen ...	i	607 015	441 805	157 545	7 665
	w	232 125	74 300	154 105	3 720

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Bund zusammen					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	3 355	2 465	850	40
	w	1 005	140	840	25
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	5 930	4 290	1 565	75
	w	1 775	185	1 555	35
A 16, R 2, C 3, W 2	i	4 930	3 625	1 240	65
	w	1 415	150	1 230	35
A 15, R 1, C 2, W 1	i	13 465	10 000	3 260	205
	w	3 870	540	3 225	100
A 14, C 1	i	12 735	9 775	2 775	180
	w	3 150	325	2 740	80
A 13	i	16 080	12 420	3 450	210
	w	4 305	810	3 395	100
A 12	i	13 700	10 265	3 240	195
	w	3 875	580	3 200	95
A 11	i	22 095	16 815	5 000	280
	w	5 780	710	4 940	135
A 10	i	4 185	2 475	1 525	185
	w	1 925	345	1 495	80
A 9	i	65 930	52 210	13 110	610
	w	14 265	940	13 035	290
A 8	i	15 735	9 560	5 745	430
	w	6 910	1 020	5 675	215
A 7	i	4 100	2 535	1 380	185
	w	2 055	625	1 340	90
A 6	i	1 885	1 250	585	50
	w	720	120	570	25
A 5 - A 1	i	1 385	730	610	45
	w	725	105	600	15
Zusammen ...	i	185 515	138 420	44 335	2 760
	w	51 775	6 600	43 850	1 325

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
darunter: Beamte und Richter					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	2 440	1 790	615	35
	w	765	135	605	20
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	4 335	3 140	1 130	60
	w	1 330	185	1 125	25
A 16, R 2, C 3, W 2	i	2 565	1 850	680	40
	w	825	140	670	20
A 15, R 1, C 2, W 1	i	6 760	4 900	1 735	125
	w	2 245	485	1 700	60
A 14, C 1	i	2 920	2 115	730	70
	w	1 040	310	705	30
A 13	i	12 900	9 770	2 975	155
	w	3 805	805	2 920	75
A 12	i	8 605	6 330	2 140	135
	w	2 735	575	2 095	65
A 11	i	9 905	7 390	2 370	150
	w	3 090	710	2 310	70
A 10	i	3 205	2 125	960	120
	w	1 325	340	930	55
A 9	i	22 260	16 410	5 545	305
	w	6 560	930	5 480	150
A 8	i	11 015	7 390	3 370	250
	w	4 420	985	3 310	125
A 7	i	3 435	2 285	1 005	145
	w	1 655	620	965	70
A 6	i	1 875	1 250	575	50
	w	710	120	565	25
A 5 - A 1	i	1 375	730	605	45
	w	720	105	595	15
Zusammen ...	i	93 585	67 475	24 430	1 680
	w	31 220	6 445	23 975	800

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
darunter: Berufssoldaten					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	915	675	235	5
	w	240	0	235	5
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	1 600	1 150	435	15
	w	445	0	435	10
A 16, R 2, C 3, W 2	i	2 365	1 775	560	25
	w	590	10	560	15
A 15, R 1, C 2, W 1	i	6 710	5 100	1 530	80
	w	1 625	55	1 525	40
A 14, C 1	i	9 815	7 660	2 045	110
	w	2 110	15	2 040	55
A 13	i	3 180	2 650	475	55
	w	500	0	475	25
A 12	i	5 100	3 930	1 105	65
	w	1 140	5	1 105	30
A 11	i	12 190	9 425	2 630	135
	w	2 690	0	2 625	65
A 10	i	980	350	565	65
	w	605	5	565	30
A 9	i	43 670	35 800	7 570	305
	w	7 705	10	7 555	135
A 8	i	4 720	2 170	2 370	180
	w	2 490	35	2 365	90
A 7	i	665	250	375	40
	w	400	5	375	20
A 6	i	10	0	10	0
	w	10	0	10	0
A 5 - A 1	i	10	0	5	0
	w	5	0	5	0
Zusammen ...	i	91 930	70 945	19 905	1 080
	w	20 555	155	19 875	525

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Bundeseisenbahnvermögen					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	55	35	20	0
	w	25	0	20	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	365	260	105	0
	w	115	10	105	0
A 16, R 2, C 3, W 2	i	385	280	95	5
	w	110	10	95	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	1 130	795	325	15
	w	355	25	320	5
A 14, C 1	i	295	175	115	5
	w	125	10	115	0
A 13	i	6 610	5 010	1 565	35
	w	1 640	65	1 560	15
A 12	i	7 130	5 135	1 930	70
	w	2 115	170	1 915	30
A 11	i	4 895	3 135	1 690	70
	w	1 930	225	1 675	30
A 10	i	1 530	740	745	45
	w	830	75	735	25
A 9	i	37 525	26 040	11 225	260
	w	11 735	415	11 195	125
A 8	i	35 830	22 765	12 575	490
	w	13 990	1 270	12 490	230
A 7	i	28 930	15 110	13 365	455
	w	14 375	835	13 295	240
A 6	i	8 750	4 735	3 830	185
	w	4 050	145	3 815	90
A 5 - A 1	i	11 745	4 415	6 955	380
	w	7 195	55	6 935	205
Zusammen ...	i	145 175	88 630	54 530	2 010
	w	58 595	3 325	54 275	1 000

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Post ¹					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	90	55	35	5
	w	35	0	35	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	555	425	125	0
	w	145	20	125	0
A 16, R 2, C 3, W 2	i	730	555	170	5
	w	210	35	170	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	1 430	1 130	285	15
	w	405	115	275	10
A 14, C 1	i	1 110	825	275	15
	w	350	70	270	5
A 13	i	13 305	10 575	2 590	140
	w	3 405	770	2 565	65
A 12	i	13 080	10 445	2 480	155
	w	3 700	1 180	2 440	80
A 11	i	11 510	9 065	2 290	155
	w	4 215	1 915	2 220	75
A 10	i	3 485	2 135	1 285	65
	w	2 125	850	1 245	25
A 9	i	49 275	40 635	8 405	240
	w	19 955	11 900	7 945	110
A 8	i	57 150	48 045	8 600	505
	w	29 175	21 285	7 640	255
A 7	i	26 045	20 950	4 805	290
	w	17 650	13 265	4 250	135
A 6	i	35 560	27 050	8 270	240
	w	10 525	2 260	8 150	115
A 5 - A 1	i	55 275	36 650	17 655	970
	w	27 100	9 335	17 295	470
Zusammen ...	i	268 605	208 540	57 265	2 805
	w	118 985	63 010	54 625	1 350

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Rechtlich selbständige Einrichtungen					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	125	95	25	0
	w	35	5	25	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	305	250	55	0
	w	65	15	55	0
A 16, R 2, C 3, W 2	i	290	220	65	10
	w	85	15	65	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	560	445	105	10
	w	155	50	105	0
A 14, C 1	i	265	200	60	5
	w	105	45	60	5
A 13	i	990	810	175	5
	w	265	95	170	5
A 12	i	830	690	135	5
	w	245	110	130	5
A 11	i	980	790	170	20
	w	385	225	155	10
A 10	i	440	365	70	5
	w	200	135	65	0
A 9	i	1 100	890	200	5
	w	385	195	190	0
A 8	i	1 130	930	190	5
	w	580	400	180	5
A 7	i	455	340	105	10
	w	165	55	105	5
A 6	i	140	105	30	5
	w	45	15	30	0
A 5 - A 1	i	110	80	30	0
	w	45	10	30	0
Zusammen ...	i	7 720	6 210	1 420	90
	w	2 770	1 365	1 355	45

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Landesbereich					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	3 455	2 660	760	35
	w	1 020	245	755	15
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	22 775	16 790	5 610	375
	w	6 930	1 210	5 545	175
A 16, R 2, C 3, W 2	i	45 435	34 585	10 300	555
	w	14 160	3 790	10 115	250
A 15, R 1, C 2, W 1	i	88 645	69 275	18 330	1 040
	w	31 080	12 850	17 750	480
A 14, C 1	i	118 565	98 845	18 365	1 350
	w	49 700	32 310	16 730	655
A 13	i	181 260	154 310	24 850	2 100
	w	93 430	71 125	21 295	1 010
A 12	i	216 135	187 485	26 605	2 040
	w	143 140	122 705	19 460	970
A 11	i	76 850	63 675	12 155	1 015
	w	29 560	17 885	11 175	500
A 10	i	47 865	37 975	8 930	965
	w	17 180	8 285	8 415	475
A 9	i	84 925	60 170	23 450	1 305
	w	34 980	11 575	22 785	620
A 8	i	25 875	18 690	6 445	740
	w	12 805	6 405	6 015	380
A 7	i	10 165	7 505	2 230	430
	w	5 605	3 410	1 985	215
A 6	i	5 330	3 845	1 380	100
	w	2 095	715	1 330	50
A 5 - A 1	i	4 120	2 260	1 760	95
	w	2 040	240	1 745	50
Zusammen ...	i	931 395	758 070	161 165	12 155
	w	443 715	292 760	145 095	5 860

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Kommunaler Bereich					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	2 325	1 815	480	30
	w	660	165	480	10
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	5 110	3 955	1 105	50
	w	1 355	240	1 095	25
A 16, R 2, C 3, W 2	i	6 525	4 980	1 485	60
	w	1 805	305	1 475	25
A 15, R 1, C 2, W 1	i	11 115	8 260	2 735	120
	w	3 750	1 010	2 680	60
A 14, C 1	i	11 000	8 270	2 575	150
	w	4 100	1 520	2 505	75
A 13	i	19 045	14 300	4 525	215
	w	6 050	1 510	4 445	95
A 12	i	16 960	12 050	4 660	250
	w	6 320	1 605	4 580	135
A 11	i	15 720	11 560	3 830	330
	w	7 275	3 470	3 650	160
A 10	i	7 365	5 685	1 425	250
	w	4 055	2 695	1 240	120
A 9	i	17 680	13 060	4 390	235
	w	6 140	1 740	4 285	115
A 8	i	9 410	7 130	2 040	240
	w	3 575	1 550	1 915	110
A 7	i	3 930	2 605	1 200	125
	w	1 995	800	1 140	60
A 6	i	785	470	275	40
	w	455	175	265	20
A 5 - A 1	i	565	235	310	20
	w	360	40	310	15
Zusammen ...	i	127 530	94 375	31 040	2 115
	w	47 900	16 815	30 065	1 015

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Sozialversicherung					
B 11 - B 5, R 10 - R 5	i	95	70	25	0
	w	30	5	25	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	260	195	65	0
	w	80	15	65	0
A 16, R 2, C 3, W 2	i	905	630	265	10
	w	340	75	265	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	1 695	1 230	445	20
	w	760	320	435	10
A 14, C 1	i	1 285	985	285	15
	w	490	220	265	5
A 13	i	3 730	3 015	700	15
	w	1 100	415	680	5
A 12	i	3 925	3 010	875	45
	w	1 385	520	840	25
A 11	i	6 705	5 435	1 150	115
	w	2 905	1 800	1 055	50
A 10	i	3 995	3 290	615	90
	w	2 100	1 525	535	45
A 9	i	975	705	255	10
	w	510	270	230	5
A 8	i	420	305	105	10
	w	230	125	100	5
A 7	i	95	75	20	0
	w	50	35	20	0
A 6	i	45	30	10	0
	w	15	0	10	0
A 5 - A 1	i	40	20	15	5
	w	20	5	15	0
Zusammen ...	i	24 175	19 000	4 840	340
	w	10 025	5 320	4 540	160

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Insgesamt				
unter 40	i	16 945	1 385	370
	w	8 630	880	310
40 - 45	i	4 935	3 585	805
	w	3 185	2 305	655
45 - 50	i	14 510	11 775	2 000
	w	9 480	7 475	1 675
50 - 55	i	31 920	25 520	5 095
	w	19 030	14 120	4 355
55 - 60	i	63 145	50 805	10 970
	w	29 870	19 490	9 760
60 - 65	i	170 410	150 045	19 305
	w	69 360	51 520	17 370
65 - 70	i	359 475	326 640	32 010
	w	147 380	118 270	28 720
70 - 75	i	299 705	258 610	40 645
	w	111 870	74 775	36 850
75 - 80	i	312 615	245 655	66 565
	w	118 470	56 070	62 155
80 - 85	i	220 595	147 765	72 570
	w	95 230	25 240	69 840
85 - 90	i	110 970	57 535	53 350
	w	62 425	10 305	52 065
90 und älter	i	84 885	33 925	50 905
	w	58 835	8 745	50 055
Insgesamt ...	i	1 690 110	1 313 250	354 595
	w	733 765	389 200	333 810

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Bundesbereich				
unter 40	i	4 590	210	100
	w	2 300	110	95
40 - 45	i	1 490	1 035	260
	w	875	555	245
45 - 50	i	7 525	6 510	675
	w	4 925	4 165	610
50 - 55	i	19 030	16 570	1 845
	w	11 210	9 260	1 680
55 - 60	i	39 765	34 945	4 155
	w	15 710	11 560	3 840
60 - 65	i	65 095	57 540	7 040
	w	20 170	13 305	6 630
65 - 70	i	92 345	80 125	11 795
	w	24 210	12 755	11 255
70 - 75	i	85 805	69 405	16 180
	w	23 660	7 885	15 650
75 - 80	i	108 930	79 670	29 055
	w	35 610	6 995	28 495
80 - 85	i	94 450	59 135	35 185
	w	38 650	3 810	34 765
85 - 90	i	50 975	23 515	27 420
	w	29 245	2 045	27 170
90 und älter	i	37 010	13 150	23 825
	w	25 555	1 860	23 675
Zusammen ...	i	607 015	441 805	157 545
	w	232 125	74 300	154 105

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund zusammen				
unter 40	i	2 215	200	75
	w	1 115	100	70
40 - 45	i	795	590	155
	w	365	200	140
45 - 50	i	1 535	1 130	310
	w	615	285	290
50 - 55	i	3 900	3 015	720
	w	1 115	360	685
55 - 60	i	12 830	11 190	1 470
	w	1 980	485	1 425
60 - 65	i	19 880	17 475	2 280
	w	3 205	930	2 215
65 - 70	i	28 470	24 815	3 560
	w	5 400	1 880	3 475
70 - 75	i	27 080	21 710	5 320
	w	6 380	1 100	5 255
75 - 80	i	39 155	29 390	9 725
	w	10 485	805	9 655
80 - 85	i	29 715	20 510	9 185
	w	9 425	280	9 135
85 - 90	i	11 155	5 570	5 580
	w	5 660	95	5 565
90 und älter	i	8 790	2 835	5 955
	w	6 020	75	5 945
Zusammen ...	i	185 515	138 420	44 335
	w	51 775	6 600	43 850

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund				
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen				
unter 40	i	1 360	155	35
	w	680	90	30
40 - 45	i	470	345	95
	w	275	180	85
45 - 50	i	900	655	190
	w	460	275	165
50 - 55	i	1 525	1 045	385
	w	750	355	350
55 - 60	i	2 580	1 680	790
	w	1 275	475	750
60 - 65	i	7 070	5 765	1 225
	w	2 100	900	1 160
65 - 70	i	16 290	14 320	1 915
	w	3 720	1 860	1 835
70 - 75	i	14 415	11 660	2 720
	w	3 760	1 085	2 660
75 - 80	i	20 505	15 340	5 135
	w	5 875	790	5 070
80 - 85	i	16 300	11 010	5 270
	w	5 510	275	5 230
85 - 90	i	7 130	3 605	3 520
	w	3 605	95	3 505
90 und älter	i	5 035	1 890	3 145
	w	3 215	75	3 140
Zusammen ...	i	93 585	67 475	24 430
	w	31 220	6 445	23 975

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
			Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund				
Berufssoldaten/-soldatinnen				
unter 40	i	855	50	40
	w	435	15	40
40 - 45	i	325	240	60
	w	90	20	55
45 - 50	i	635	475	125
	w	155	15	125
50 - 55	i	2 370	1 965	335
	w	365	5	335
55 - 60	i	10 250	9 510	680
	w	705	5	675
60 - 65	i	12 810	11 705	1 060
	w	1 105	30	1 055
65 - 70	i	12 180	10 490	1 645
	w	1 685	20	1 640
70 - 75	i	12 670	10 050	2 595
	w	2 615	15	2 595
75 - 80	i	18 650	14 050	4 590
	w	4 610	15	4 585
80 - 85	i	13 415	9 495	3 915
	w	3 915	10	3 905
85 - 90	i	4 025	1 965	2 055
	w	2 055	0	2 055
90 und älter	i	3 755	940	2 810
	w	2 810	0	2 810
Zusammen ...	i	91 930	70 945	19 905
	w	20 555	155	19 875

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Bundeseisenbahnvermögen				
unter 40	i	640	0	10
	w	315	0	10
40 - 45	i	120	15	35
	w	80	15	35
45 - 50	i	480	275	100
	w	290	150	95
50 - 55	i	1 290	720	345
	w	710	280	330
55 - 60	i	3 205	2 040	900
	w	1 470	450	885
60 - 65	i	8 085	6 180	1 700
	w	2 735	975	1 670
65 - 70	i	19 915	16 395	3 330
	w	4 040	670	3 285
70 - 75	i	19 910	15 145	4 660
	w	4 990	310	4 620
75 - 80	i	28 815	19 595	9 105
	w	9 330	185	9 075
80 - 85	i	29 055	16 225	12 760
	w	12 895	120	12 735
85 - 90	i	18 805	7 495	11 290
	w	11 340	65	11 255
90 und älter	i	14 860	4 550	10 300
	w	10 395	105	10 280
Zusammen ...	i	145 175	88 630	54 530
	w	58 595	3 325	54 275

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Post ¹				
unter 40	i	1 665	0	15
	w	835	0	15
40 - 45	i	550	410	70
	w	420	330	65
45 - 50	i	5 440	5 045	260
	w	3 970	3 690	220
50 - 55	i	13 680	12 705	755
	w	9 280	8 540	645
55 - 60	i	23 495	21 525	1 745
	w	12 120	10 525	1 495
60 - 65	i	36 545	33 385	2 980
	w	13 940	11 180	2 675
65 - 70	i	42 255	37 335	4 780
	w	14 250	9 805	4 380
70 - 75	i	37 415	31 325	6 025
	w	11 895	6 255	5 600
75 - 80	i	39 235	29 275	9 910
	w	15 300	5 810	9 460
80 - 85	i	34 720	21 695	12 985
	w	16 010	3 340	12 645
85 - 90	i	20 560	10 195	10 355
	w	12 030	1 870	10 155
90 und älter	i	13 045	5 650	7 385
	w	8 935	1 665	7 265
Zusammen ...	i	268 605	208 540	57 265
	w	118 985	63 010	54 625

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Rechtlich selbständige Einrichtungen				
unter 40	i	70	10	0
	w	35	5	0
40 - 45	i	25	20	5
	w	15	15	0
45 - 50	i	70	60	5
	w	45	40	5
50 - 55	i	160	130	30
	w	105	80	20
55 - 60	i	235	195	40
	w	140	100	35
60 - 65	i	590	500	80
	w	290	215	70
65 - 70	i	1 710	1 580	130
	w	520	400	115
70 - 75	i	1 400	1 220	180
	w	395	220	175
75 - 80	i	1 730	1 410	315
	w	495	195	300
80 - 85	i	960	705	255
	w	320	65	250
85 - 90	i	455	255	200
	w	210	15	195
90 und älter	i	315	120	185
	w	205	15	185
Zusammen ...	i	7 720	6 210	1 420
	w	2 770	1 365	1 355

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Landesbereich				
unter 40	i	10 285	940	230
	w	5 280	620	185
40 - 45	i	2 895	2 140	450
	w	1 955	1 485	340
45 - 50	i	5 515	4 075	1 100
	w	3 615	2 580	880
50 - 55	i	10 020	6 750	2 685
	w	6 145	3 695	2 215
55 - 60	i	18 225	11 985	5 670
	w	11 300	6 135	4 920
60 - 65	i	89 335	78 825	10 075
	w	42 740	33 785	8 770
65 - 70	i	234 985	217 630	17 030
	w	114 160	99 505	14 505
70 - 75	i	187 775	166 965	20 640
	w	81 435	63 795	17 550
75 - 80	i	177 580	145 935	31 480
	w	74 795	46 895	27 805
80 - 85	i	107 245	76 775	30 360
	w	48 440	20 220	28 160
85 - 90	i	49 105	28 775	20 300
	w	27 010	7 685	19 300
90 und älter	i	38 430	17 275	21 150
	w	26 840	6 360	20 475
Zusammen ...	i	931 395	758 070	161 165
	w	443 715	292 760	145 095

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Landesbereich - Schuldienst				
unter 40	i	4 040	230	75
	w	2 085	205	45
40 - 45	i	855	510	160
	w	620	445	95
45 - 50	i	1 690	1 190	355
	w	1 245	955	215
50 - 55	i	2 905	1 880	775
	w	2 095	1 485	505
55 - 60	i	5 545	3 715	1 605
	w	4 285	3 000	1 195
60 - 65	i	35 075	31 225	3 675
	w	26 635	23 695	2 855
65 - 70	i	146 090	138 150	7 830
	w	88 020	82 040	5 925
70 - 75	i	115 060	105 670	9 320
	w	61 425	54 600	6 785
75 - 80	i	99 460	86 360	13 045
	w	51 215	41 300	9 885
80 - 85	i	50 870	39 640	11 190
	w	26 945	17 655	9 265
85 - 90	i	21 740	14 305	7 415
	w	13 130	6 600	6 520
90 und älter	i	17 020	9 645	7 375
	w	12 235	5 460	6 770
Zusammen ...	i	500 340	432 520	62 810
	w	289 930	237 445	50 070

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Landesbereich - Vollzugsdienst				
unter 40	i	2 795	420	90
	w	1 440	230	85
40 - 45	i	1 165	965	160
	w	720	555	145
45 - 50	i	1 965	1 500	390
	w	1 080	665	375
50 - 55	i	3 585	2 435	1 045
	w	1 735	675	1 015
55 - 60	i	6 315	4 060	2 155
	w	2 800	645	2 105
60 - 65	i	34 350	31 245	3 020
	w	4 665	1 665	2 965
65 - 70	i	33 415	29 150	4 205
	w	5 560	1 390	4 140
70 - 75	i	26 595	21 715	4 840
	w	5 610	820	4 770
75 - 80	i	29 565	21 910	7 625
	w	8 050	450	7 585
80 - 85	i	19 760	12 475	7 265
	w	7 415	170	7 235
85 - 90	i	8 080	3 920	4 155
	w	4 225	75	4 145
90 und älter	i	6 290	1 525	4 765
	w	4 805	45	4 760
Zusammen ...	i	173 880	131 325	39 715
	w	48 100	7 380	39 330

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Landesbereich - übrige Bereiche				
unter 40	i	3 455	290	65
	w	1 760	185	50
40 - 45	i	875	660	130
	w	615	485	95
45 - 50	i	1 855	1 385	355
	w	1 290	955	290
50 - 55	i	3 530	2 435	870
	w	2 320	1 535	690
55 - 60	i	6 365	4 205	1 910
	w	4 220	2 485	1 620
60 - 65	i	19 905	16 355	3 375
	w	11 440	8 425	2 945
65 - 70	i	55 475	50 330	5 000
	w	20 580	16 080	4 440
70 - 75	i	46 125	39 585	6 480
	w	14 400	8 375	5 995
75 - 80	i	48 555	37 665	10 815
	w	15 530	5 145	10 335
80 - 85	i	36 615	24 660	11 905
	w	14 080	2 400	11 655
85 - 90	i	19 290	10 550	8 730
	w	9 655	1 010	8 635
90 und älter	i	15 120	6 105	9 010
	w	9 800	850	8 945
Zusammen ...	i	257 170	194 225	58 640
	w	105 685	47 935	55 695

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Kommunaler Bereich				
unter 40	i	1 760	195	35
	w	880	120	35
40 - 45	i	425	305	80
	w	265	190	60
45 - 50	i	1 165	935	175
	w	710	540	150
50 - 55	i	2 330	1 755	480
	w	1 315	870	405
55 - 60	i	4 380	3 295	960
	w	2 350	1 445	845
60 - 65	i	13 495	11 560	1 840
	w	5 130	3 415	1 670
65 - 70	i	26 125	23 400	2 660
	w	7 055	4 530	2 495
70 - 75	i	21 640	18 355	3 235
	w	5 425	2 290	3 105
75 - 80	i	21 965	16 740	5 200
	w	6 735	1 640	5 080
80 - 85	i	16 430	10 170	6 240
	w	7 040	880	6 150
85 - 90	i	9 650	4 650	4 990
	w	5 440	470	4 965
90 und älter	i	8 160	3 010	5 135
	w	5 545	425	5 115
Zusammen ...	i	127 530	94 375	31 040
	w	47 900	16 815	30 065

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

5 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung, Ebenen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Sozialversicherung				
unter 40	i	305	40	5
	w	170	35	0
40 - 45	i	130	110	15
	w	90	80	10
45 - 50	i	305	255	50
	w	230	190	35
50 - 55	i	545	450	75
	w	355	295	55
55 - 60	i	775	580	185
	w	505	345	155
60 - 65	i	2 485	2 125	350
	w	1 325	1 015	305
65 - 70	i	6 020	5 485	525
	w	1 955	1 480	470
70 - 75	i	4 480	3 885	595
	w	1 355	805	545
75 - 80	i	4 140	3 305	825
	w	1 325	540	780
80 - 85	i	2 470	1 685	780
	w	1 095	330	765
85 - 90	i	1 235	590	640
	w	735	105	630
90 und älter	i	1 285	490	795
	w	890	105	785
Zusammen ...	i	24 175	19 000	4 840
	w	10 025	5 320	4 540

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Insgesamt						
Dienstunfähigkeit	i	10 150	750	4 480	4 925	56,3
	w	4 810	375	2 755	1 685	55,1
unter 45	i	740	15	340	385	39,4
	w	470	10	260	205	39,6
45 - 50	i	940	30	380	530	47,3
	w	580	15	265	300	47,3
50 - 55	i	1 760	75	675	1 010	52,2
	w	950	45	415	495	52,2
55 - 60	i	2 470	180	1 100	1 185	57,1
	w	1 100	95	635	370	57,0
60 und älter	i	4 240	445	1 980	1 820	62,6
	w	1 705	210	1 185	315	62,5
Erreichen einer Altersgrenze	i	49 480	12 040	27 750	9 690	63,7
	w	18 955	3 840	12 670	2 445	64,1
Besondere Altersgrenze	i	8 890	545	5 440	2 900	60,5
	w	335	15	175	150	61,3
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	5 790	1 075	3 610	1 100	62,7
	w	2 380	410	1 565	410	62,9
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	21 745	5 120	12 510	4 120	64,1
	w	11 380	2 145	7 825	1 410	63,8
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	13 060	5 300	6 190	1 565	65,7
	w	4 860	1 275	3 110	475	65,6
Vorruhestandsregelung	i	2 450	40	575	1 830	56,6
	w	950	10	135	800	56,4
Sonstige Gründe	i	570	455	40	70	59,8
	w	120	70	10	35	58,8
Insgesamt ...	i	62 650	13 290	32 845	16 510	62,2
	w	24 835	4 295	15 575	4 965	62,0

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Bundesbereich						
Dienstunfähigkeit	i	3 720	65	440	3 210	57,2
	w	1 035	25	130	880	53,6
unter 45	i	115	5	40	70	40,4
	w	55	5	15	35	41,3
45 - 50	i	325	5	25	295	47,4
	w	180	0	10	170	47,3
50 - 55	i	755	10	75	670	52,2
	w	380	5	30	350	52,2
55 - 60	i	870	20	115	735	56,9
	w	230	5	45	185	56,4
60 und älter	i	1 660	25	190	1 440	62,6
	w	185	10	35	140	62,4
Erreichen einer Altersgrenze	i	7 375	910	2 295	4 165	63,1
	w	905	110	320	475	64,6
Besondere Altersgrenze	i	1 925	355	640	925	58,1
	w	30	5	20	5	61,3
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	580	50	180	350	63,6
	w	115	10	45	60	63,2
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	3 255	185	940	2 135	64,8
	w	505	40	165	300	64,5
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	1 615	325	535	755	65,7
	w	255	55	90	110	65,6
Sonstige Gründe	i	2 470	65	575	1 835	56,7
	w	955	15	135	800	56,4
Insgesamt ...	i	13 565	1 040	3 310	9 215	60,3
	w	2 895	155	585	2 150	57,9

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Bund zusammen						
Dienstunfähigkeit	i	580	55	185	345	53,5
	w	170	25	55	95	52,6
unter 45	i	90	5	35	45	39,7
	w	35	5	10	20	40,4
45 - 50	i	75	5	15	55	47,4
	w	25	0	5	20	47,2
50 - 55	i	115	10	30	70	52,2
	w	30	5	5	20	52,2
55 - 60	i	155	15	50	90	57,1
	w	40	5	15	15	56,8
60 und älter	i	150	20	50	85	62,2
	w	45	5	15	20	62,0
Erreichen einer Altersgrenze	i	4 000	820	1 380	1 805	61,6
	w	440	100	170	175	64,3
Besondere Altersgrenze	i	1 925	355	640	925	58,1
	w	30	5	20	5	61,3
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	290	40	115	140	63,4
	w	60	10	25	25	63,0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	920	145	335	440	64,4
	w	195	35	70	90	64,2
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	870	280	290	300	65,7
	w	160	50	55	55	65,6
Sonstige Gründe	i	170	40	20	110	54,5
	w	20	10	0	5	61,6
Insgesamt ...	i	4 750	910	1 580	2 260	60,3
	w	630	135	225	275	61,1

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Bund						
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen						
Dienstunfähigkeit	i	505	35	155	315	54,5
	w	165	20	55	90	53,0
unter 45	i	60	0	20	35	39,9
	w	30	0	10	15	40,5
45 - 50	i	60	5	15	45	47,5
	w	25	0	5	20	47,2
50 - 55	i	90	5	20	65	52,3
	w	30	5	5	20	52,2
55 - 60	i	145	5	50	90	57,1
	w	40	5	15	15	56,8
60 und älter	i	150	15	50	85	62,2
	w	45	5	15	20	62,0
Erreichen einer Altersgrenze	i	2 690	470	1 060	1 160	64,0
	w	435	90	170	170	64,4
Besondere Altersgrenze	i	615	5	320	285	61,2
	w	20	0	20	5	61,1
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	290	40	115	140	63,4
	w	60	10	25	25	63,0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	920	145	335	440	64,4
	w	195	35	70	90	64,2
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	870	280	290	300	65,7
	w	160	50	55	55	65,6
Sonstige Gründe	i	55	30	15	15	61,6
	w	20	10	0	5	62,1
Insgesamt ...	i	3 255	535	1 230	1 490	62,5
	w	615	120	225	270	61,3

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Bund						
Berufssoldaten/-soldatinnen						
Dienstunfähigkeit	i	75	20	30	25	46,6
	w	5	5	0	0	40,2
unter 45	i	30	5	15	10	39,3
	w	5	5	0	0	40,2
45 - 50	i	15	0	5	10	47,0
	w	0	0	0	0	.
50 - 55	i	20	5	10	10	51,7
	w	0	0	0	0	.
55 - 60	i	10	5	0	0	56,5
	w	0	0	0	0	.
60 und älter	i	0	0	0	0	.
	w	0	0	0	0	.
Erreichen einer Altersgrenze	i	1 310	345	320	640	56,6
	w	10	5	0	0	61,8
Besondere Altersgrenze	i	1 310	345	320	640	56,6
	w	10	5	0	0	61,8
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	i	110	10	5	100	51,0
	w	0	0	0	0	.
Insgesamt ...	i	1 495	375	355	765	55,7
	w	15	10	0	5	52,6

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Bundeseisenbahnvermögen						
Dienstunfähigkeit	i	1 105	0	105	1 000	60,9
	w	135	0	20	115	57,6
unter 45	i	0	0	0	0	.
	w	0	0	0	0	.
45 - 50	i	25	0	0	25	47,3
	w	15	0	0	15	47,0
50 - 55	i	70	0	5	70	52,4
	w	25	0	0	25	52,5
55 - 60	i	195	0	15	180	57,5
	w	30	0	10	20	56,7
60 und älter	i	815	0	85	725	62,9
	w	65	0	10	55	62,5
Erreichen einer Altersgrenze	i	1 555	25	375	1 155	65,0
	w	110	5	45	65	64,8
Besondere Altersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	75	0	20	55	63,6
	w	5	0	5	5	63,3
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	1 110	10	255	845	64,9
	w	80	0	30	50	64,7
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	365	15	100	250	65,7
	w	25	5	10	10	65,6
Sonstige Gründe	i	0	0	0	0	.
	w	0	0	0	0	.
Insgesamt ...	i	2 660	25	480	2 150	63,3
	w	245	5	65	175	60,9

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Post¹						
Dienstunfähigkeit	i	1 980	5	130	1 840	56,2
	w	710	0	45	665	53,0
unter 45	i	20	0	0	20	43,6
	w	15	0	0	15	43,7
45 - 50	i	215	0	5	210	47,5
	w	140	0	5	135	47,4
50 - 55	i	565	0	40	525	52,2
	w	325	0	20	305	52,2
55 - 60	i	505	5	45	460	56,6
	w	160	0	15	145	56,2
60 und älter	i	670	0	45	625	62,4
	w	70	0	5	65	62,7
Erreichen einer Altersgrenze	i	1 540	25	375	1 140	65,0
	w	290	5	55	230	64,8
Besondere Altersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	175	0	25	150	64,0
	w	35	0	5	30	63,5
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	1 045	10	235	800	65,0
	w	200	0	40	160	64,9
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	320	15	110	195	65,6
	w	55	0	10	40	65,6
Sonstige Gründe	i	2 305	25	555	1 725	56,8
	w	935	5	135	795	56,3
Insgesamt ...	i	5 825	55	1 060	4 705	58,8
	w	1 935	10	235	1 690	56,4

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Rechtlich selbständige Einrichtungen						
Dienstunfähigkeit	i	55	5	20	30	56,5
	w	15	0	10	5	54,4
unter 45	i	5	0	0	0	37,3
	w	0	0	0	0	.
45 - 50	i	5	0	0	5	47,4
	w	0	0	0	0	.
50 - 55	i	5	0	0	5	52,3
	w	0	0	0	0	.
55 - 60	i	15	0	5	10	57,1
	w	5	0	0	5	56,5
60 und älter	i	25	5	15	10	62,0
	w	5	0	5	0	61,8
Erreichen einer Altersgrenze	i	280	40	165	70	64,7
	w	65	5	55	5	64,5
Besondere Altersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	35	5	20	10	63,5
	w	15	0	10	5	63,5
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	180	20	110	50	64,6
	w	35	5	25	0	64,1
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	65	20	35	10	65,6
	w	20	0	15	0	65,6
Sonstige Gründe	i	0	0	0	0	.
	w	0	0	0	0	.
Insgesamt ...	i	335	45	190	100	63,3
	w	80	5	60	15	62,5

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Landesbereich						
Dienstunfähigkeit	i	5 240	570	3 320	1 350	55,9
	w	3 220	305	2 270	645	55,8
unter 45	i	535	10	260	265	39,3
	w	360	5	210	145	39,5
45 - 50	i	490	20	285	185	47,3
	w	315	10	205	100	47,2
50 - 55	i	795	55	480	265	52,1
	w	470	35	320	120	52,1
55 - 60	i	1 275	130	800	345	57,2
	w	710	70	500	135	57,2
60 und älter	i	2 140	355	1 495	290	62,6
	w	1 360	180	1 035	140	62,6
Erreichen einer Altersgrenze	i	36 765	10 140	22 195	4 430	63,8
	w	16 425	3 515	11 270	1 640	64,1
Besondere Altersgrenze	i	6 470	180	4 680	1 610	61,2
	w	305	5	155	145	61,3
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	4 370	905	2 895	570	62,5
	w	1 970	365	1 340	265	62,9
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	15 920	4 490	9 835	1 595	63,9
	w	9 920	1 990	7 015	915	63,8
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	10 005	4 565	4 785	655	65,8
	w	4 230	1 155	2 765	310	65,6
Sonstige Gründe	i	120	55	15	55	60,2
	w	55	15	5	35	59,4
Insgesamt ...	i	42 130	10 770	25 530	5 835	62,8
	w	19 700	3 835	13 545	2 320	62,7

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Landesbereich Schuldienst						
Dienstunfähigkeit	i	2 725	400	2 305	20	57,6
	w	2 105	245	1 845	15	57,3
unter 45	i	190	5	180	5	40,1
	w	155	5	150	5	40,0
45 - 50	i	220	15	205	5	47,4
	w	175	5	165	0	47,3
50 - 55	i	325	30	285	10	52,1
	w	250	20	225	5	52,1
55 - 60	i	550	85	460	5	57,3
	w	440	55	380	0	57,3
60 und älter	i	1 440	265	1 180	0	62,8
	w	1 080	155	925	0	62,7
Erreichen einer Altersgrenze	i	19 130	6 605	12 510	15	64,4
	w	12 240	2 810	9 410	15	64,2
Besondere Altersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	2 105	620	1 485	0	63,1
	w	1 410	295	1 110	0	63,0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	11 240	3 560	7 670	10	63,9
	w	7 835	1 730	6 095	10	63,8
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	5 780	2 420	3 355	5	65,8
	w	2 995	785	2 205	5	65,7
Sonstige Gründe	i	15	15	5	0	60,5
	w	0	0	0	0	.
Insgesamt ...	i	21 875	7 020	14 815	35	63,5
	w	14 345	3 060	11 260	25	63,2

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Landesbereich Vollzugsdienst						
Dienstunfähigkeit	i	1 025	10	405	605	51,5
	w	290	5	100	185	47,6
unter 45	i	190	0	40	150	38,9
	w	100	0	30	70	39,0
45 - 50	i	145	0	40	100	47,1
	w	60	0	15	40	46,8
50 - 55	i	240	0	90	150	52,2
	w	65	0	25	40	51,8
55 - 60	i	350	5	185	160	57,1
	w	55	0	25	30	56,8
60 und älter	i	100	5	50	45	60,6
	w	10	0	5	5	61,1
Erreichen einer Altersgrenze	i	7 425	195	5 495	1 735	61,1
	w	365	10	180	175	61,4
Besondere Altersgrenze	i	6 470	180	4 680	1 610	61,2
	w	305	5	155	145	61,3
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	950	15	815	120	60,5
	w	60	0	25	30	61,8
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	i	15	0	10	5	59,8
	w	5	0	5	5	59,0
Insgesamt ...	i	8 465	210	5 910	2 350	60,0
	w	665	15	285	365	55,3

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Kommunaler Bereich						
Dienstunfähigkeit	i	915	100	485	330	55,6
	w	410	40	230	140	54,4
unter 45	i	70	0	20	45	38,2
	w	35	0	20	20	37,7
45 - 50	i	95	5	45	45	47,2
	w	60	0	30	25	47,3
50 - 55	i	165	10	90	70	52,2
	w	75	5	45	25	52,2
55 - 60	i	260	30	135	95	57,2
	w	125	15	65	45	57,1
60 und älter	i	325	55	195	75	62,2
	w	115	20	70	30	61,8
Erreichen einer Altersgrenze	i	4 400	895	2 460	1 045	63,8
	w	1 255	195	760	305	63,8
Besondere Altersgrenze	i	495	10	120	365	60,3
	w	0	0	0	0	.
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	675	110	400	170	62,7
	w	235	35	130	75	62,5
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	2 020	400	1 250	365	64,0
	w	725	95	450	180	63,6
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	1 215	375	690	150	65,6
	w	295	65	180	55	65,5
Sonstige Gründe	i	415	375	25	10	59,7
	w	55	50	5	0	58,0
Insgesamt ...	i	5 730	1 370	2 970	1 385	62,2
	w	1 720	280	990	445	61,4

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.1 Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Sozialversicherung						
Dienstunfähigkeit	i	275	10	230	30	56,3
	w	150	5	130	20	54,3
unter 45	i	20	0	20	5	40,5
	w	20	0	15	0	40,3
45 - 50	i	30	0	25	5	47,7
	w	25	0	20	5	47,8
50 - 55	i	45	0	35	5	52,4
	w	25	0	20	5	52,7
55 - 60	i	60	0	50	10	57,0
	w	35	0	30	10	57,0
60 und älter	i	120	10	100	10	62,5
	w	45	0	40	0	62,0
Erreichen einer Altersgrenze	i	940	90	805	45	64,2
	w	365	20	320	30	64,0
Besondere Altersgrenze	i	x	x	x	x	x
	w	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	i	165	15	140	10	63,0
	w	60	0	50	10	62,6
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	550	40	485	25	64,0
	w	225	10	195	20	63,7
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	225	40	180	10	65,6
	w	80	5	75	0	65,6
Sonstige Gründe	i	10	5	5	0	62,2
	w	0	0	0	0	.
Insgesamt ...	i	1 220	110	1 035	75	62,4
	w	520	25	450	50	61,1

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen

Art der Versorgung	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Insgesamt					
Zugänge von Witwen/Witwern	21 855	4 950	8 020	8 880	74,9
Zugänge von Waisen	2 235	415	1 055	765	21,9
Insgesamt ...	24 085	5 370	9 075	9 645	x
Bundesbereich					
Zugänge von Witwen/Witwern	9 090	725	1 820	6 550	76,0
Zugänge von Waisen	675	55	185	435	23,7
Zusammen ...	9 765	780	2 005	6 985	x
Bund zusammen					
Zugänge von Witwen/Witwern	2 745	585	855	1 310	74,3
Zugänge von Waisen	295	50	100	140	21,3
Zusammen ...	3 040	635	955	1 450	x
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen					
Zugänge von Witwen/Witwern	1 600	300	575	725	74,2
Zugänge von Waisen	195	35	65	95	21,7
Zusammen ...	1 795	335	640	820	x
Bund Berufssoldaten/-soldatinnen					
Zugänge von Witwen/Witwern	1 145	285	280	585	74,5
Zugänge von Waisen	100	15	40	45	20,6
Zusammen ...	1 245	300	315	630	x
Bundeseisenbahnvermögen					
Zugänge von Witwen/Witwern	2 825	40	355	2 430	77,9
Zugänge von Waisen	110	0	15	95	28,6
Zusammen ...	2 935	40	370	2 525	x

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

6 Versorgungszugänge im Jahr 2018

6.2 Empfänger und Empfängerinnen von Witwen-/Witwer- und Waisengeld nach Besoldungsgruppen

Art der Versorgung	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1	Nachrichtlich: Durchschnitts- alter
Post ¹					
Zugänge von Witwen/Witwern	3 405	65	565	2 775	75,7
Zugänge von Waisen	255	0	60	195	24,3
Zusammen ...	3 665	65	630	2 970	x
Rechtlich selbständige Einrichtungen					
Zugänge von Witwen/Witwern	110	35	45	35	74,7
Zugänge von Waisen	15	5	5	5	20,8
Zusammen ...	125	35	50	40	x
Landesbereich					
Zugänge von Witwen/Witwern	10 645	3 665	5 130	1 850	74,1
Zugänge von Waisen	1 320	325	735	265	21,0
Zusammen ...	11 965	3 990	5 860	2 110	x
Kommunaler Bereich					
Zugänge von Witwen/Witwern	1 820	495	855	470	74,5
Zugänge von Waisen	205	35	110	60	22,2
Zusammen ...	2 025	530	965	530	x
Sozialversicherung					
Zugänge von Witwen/Witwern	300	65	215	15	73,0
Zugänge von Waisen	35	5	25	5	20,9
Zusammen ...	335	70	245	20	x

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2018 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	
Insgesamt				
unter 60	i	4 250	940	190
	w	2 025	385	130
60 - 70	i	4 770	4 050	615
	w	1 425	915	470
70 - 80	i	11 860	9 630	2 160
	w	3 520	1 575	1 905
80 - 90	i	20 555	13 010	7 485
	w	8 910	1 680	7 190
90 und älter	i	19 375	7 930	11 425
	w	13 025	1 805	11 205
Insgesamt ...	i	60 815	35 560	21 875
	w	28 905	6 360	20 900
Bundesbereich				
unter 60		1 525	440	65
60 - 70		1 815	1 510	245
70 - 80		4 665	3 645	980
80 - 90		9 870	5 840	4 000
90 und älter		8 740	3 210	5 520
Zusammen ...		26 615	14 645	10 810

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2018 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bund zusammen			
unter 60	500	135	25
60 - 70	510	425	70
70 - 80	1 385	1 105	275
80 - 90	2 270	1 505	760
90 und älter	2 055	690	1 365
Zusammen ...	6 725	3 865	2 495
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen			
unter 60	300	95	15
60 - 70	280	240	30
70 - 80	750	615	135
80 - 90	1 325	885	435
90 und älter	1 160	440	725
Zusammen ...	3 820	2 270	1 340
Bund Berufssoldaten/-soldatinnen			
unter 60	200	45	10
60 - 70	225	185	40
70 - 80	635	490	140
80 - 90	945	620	325
90 und älter	895	255	640
Zusammen ...	2 905	1 595	1 155

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2018 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Bundeseisenbahnvermögen			
unter 60	305	35	15
60 - 70	420	325	70
70 - 80	1 385	1 020	345
80 - 90	3 595	1 895	1 680
90 und älter	3 675	1 185	2 485
Zusammen ...	9 380	4 460	4 595
Post¹			
unter 60	700	260	20
60 - 70	860	735	105
70 - 80	1 835	1 465	355
80 - 90	3 915	2 385	1 525
90 und älter	2 940	1 305	1 630
Zusammen ...	10 250	6 150	3 640
Rechtlich selbständige Einrichtungen			
unter 60	20	10	0
60 - 70	25	25	0
70 - 80	55	50	5
80 - 90	95	60	35
90 und älter	65	30	40
Zusammen ...	255	170	80

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

7 Versorgungsabgänge im Jahr 2018 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld
Landesbereich			
unter 60	2 290	390	100
60 - 70	2 490	2 130	325
70 - 80	6 130	5 135	970
80 - 90	8 890	6 105	2 765
90 und älter	8 445	3 820	4 615
Zusammen ...	28 250	17 580	8 775
Kommunaler Bereich			
unter 60	355	80	15
60 - 70	370	335	30
70 - 80	885	710	165
80 - 90	1 580	945	630
90 und älter	1 925	780	1 140
Zusammen ...	5 115	2 850	1 985
Sozialversicherung			
unter 60	80	25	5
60 - 70	90	80	15
70 - 80	180	140	40
80 - 90	215	120	95
90 und älter	270	115	150
Zusammen ...	840	480	305

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

8 Durchschnittliche Versorgungsbezüge * im Monat Januar 2019 nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Empfänger/-innen von			
	Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld	
	EUR			
Bundesbereich	i	2 570	1 470	440
	m	2 670	1 150	430
	w	2 060	1 480	450
Bund	i	3 160	1 860	470
	m	3 190	1 330	470
	w	2 590	1 870	480
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen ...	i	3 150	1 860	460
	m	3 210	1 310	460
	w	2 580	1 870	470
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	3 170	1 870	490
	m	3 170	1 570	490
	w	3 000	1 870	490
Bundeseisenbahnvermögen	i	2 390	1 330	480
	m	2 400	1 120	460
	w	2 090	1 330	490
Post ¹	i	2 230	1 300	380
	m	2 330	1 120	370
	w	2 000	1 310	380
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	3 090	1 870	410
	m	3 270	1 310	350
	w	2 440	1 890	460
Landesbereich	i	3 180	1 900	430
	m	3 400	1 450	440
	w	2 820	1 950	420
Schuldienst	i	3 220	2 000	440
	m	3 620	1 510	450
	w	2 890	2 120	430
Vollzugsdienst	i	2 660	1 500	360
	m	2 700	1 050	360
	w	2 050	1 510	360
Übrige Bereiche	i	3 440	2 070	470
	m	3 710	1 250	480
	w	2 600	2 110	460
Kommunaler Bereich	i	3 130	1 860	420
	m	3 260	1 240	420
	w	2 540	1 880	420
Sozialversicherung	i	2 980	1 840	420
	m	3 160	1 260	430
	w	2 510	1 880	400
Insgesamt ...	i	2 970	1 710	430
	m	3 100	1 390	430
	w	2 660	1 730	430

* Bruttobezüge.

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

II Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

9 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar 2019 nach Besoldungsgruppen und Ebenen

Ebenen	Insgesamt	B 11 - A 14, R, W, C	A 13 - A 10	A 9 - A 1
Bundesbereich	66,9	69,2	68,2	66,2
Bund	68,6	69,2	68,5	68,5
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	67,3	68,7	68,2	65,8
Berufssoldaten/ -soldatinnen	69,9	69,7	68,9	70,4
Bundeseisenbahnvermögen	68,7	70,8	70,5	68,4
Post ¹	64,9	67,9	67,0	64,4
Rechtlich selbständige Einrichtungen	67,4	69,1	67,8	66,1
Landesbereich	65,6	68,6	64,8	62,0
Kommunaler Bereich	66,6	66,0	67,4	66,0
Sozialversicherung	66,1	68,1	65,9	64,2
Insgesamt ...	66,1	68,4	65,6	65,3

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung und Dienstverhältnis

Dienstverhältnis	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Beamte/Beamtinnen und Angestellte	800	0	645	155
Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	3 260	30	2 985	245
Insgesamt ...	4 065	35	3 630	400

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Laufbahngruppe	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
B 11 - A 14, R, W, C	310	0	235	70
A 13 - A 10	1 515	10	1 365	140
A 9 - A 1	2 240	20	2 030	190
Insgesamt ...	4 065	35	3 630	400

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

III Versorgung nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar 2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter Empfänger/-innen von	
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
unter 70	180	0	40
70 - 75	100	0	45
75 - 80	305	0	190
80 - 85	415	0	355
85 - 90	455	0	440
90 - 95	895	10	880
95 und älter	1 710	25	1 685
Insgesamt ...	4 065	35	3 630

4 Versorgungsausgaben * im Jahr 2018

Bund	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
in Mrd. EUR				
Insgesamt	0,1	0,0	0,1	0,0

* Bruttobezüge.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt				
1.2.1974	1 029,6	538,3	447,1	44,2
1.2.1975	1 034,7	544,5	444,0	46,2
1.2.1976	1 052,2	558,3	446,2	47,7
1.2.1977	1 060,7	566,7	446,5	47,7
1.2.1978	1 071,5	573,0	449,6	48,9
1.2.1979	1 075,1	579,5	447,6	48,0
1.2.1980	1 076,3	583,1	444,8	48,4
1.2.1981	1 076,9	584,6	443,7	48,7
1.2.1982	1 074,3	583,2	443,0	48,1
1.2.1983	1 074,2	585,1	441,8	47,2
1.2.1984	1 074,6	586,9	440,9	46,8
1.2.1985	1 077,6	592,5	438,8	46,1
1.2.1986	1 079,5	597,4	437,0	45,1
1.2.1987	1 082,1	604,0	434,5	43,6
1.2.1988	1 086,5	611,7	432,6	42,3
1.2.1989	1 090,1	620,1	429,5	40,5
1.2.1990	1 097,6	631,1	427,3	39,1
1.2.1991	1 106,0	642,8	425,2	38,0
1.2.1992	1 113,3	655,0	422,1	36,3
1.2.1993	1 124,8	669,3	420,2	35,4
1.1.1994	1 145,6	689,4	420,4	35,8
1.1.1995	1 165,0	712,0	418,0	35,0
1.1.1996	1 187,8	740,8	413,1	33,8
1.1.1997	1 212,7	768,0	411,6	33,2
1.1.1998	1 244,3	801,8	409,5	33,0
1.1.1999 ¹	1 266,8	827,8	406,3	32,7
1.1.2000	1 295,2	859,4	403,6	32,3
1.1.2001	1 330,2	897,8	399,9	32,5
1.1.2002	1 350,5	920,9	397,2	32,4
1.1.2003	1 361,3	934,9	394,0	32,4
1.1.2004	1 373,2	950,2	390,4	32,6
1.1.2005	1 387,4	968,1	387,0	32,3
1.1.2006	1 401,0	986,4	382,4	32,1
1.1.2007	1 418,3	1 006,4	380,5	31,5
1.1.2008	1 439,8	1 031,3	377,6	31,0
1.1.2009	1 458,6	1 055,5	373,5	29,6
1.1.2010	1 474,7	1 076,0	369,9	28,8
1.1.2011	1 493,2	1 098,4	366,9	27,9
1.1.2012	1 512,0	1 120,5	364,4	27,1
1.1.2013	1 534,4	1 146,3	361,5	26,7
1.1.2014	1 559,3	1 174,2	359,1	26,0
1.1.2015	1 586,8	1 205,0	356,7	25,1
1.1.2016	1 614,3	1 234,0	356,0	24,3
1.1.2017	1 643,1	1 263,9	355,5	23,7
1.1.2018	1 665,9	1 288,2	354,8	22,9
1.1.2019	1 690,1	1 313,3	354,6	22,3

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

1 Bereinigte Werte bei der Post.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bundesbereich				
1.2.1974 .....	.	.	.	.
1.2.1975 .....	.	.	.	.
1.2.1976 .....	.	.	.	.
1.2.1977 .....	.	.	.	.
1.2.1978 .....	.	.	.	.
1.2.1979 .....	.	.	.	.
1.2.1980 .....	.	.	.	.
1.2.1981 .....	.	.	.	.
1.2.1982 .....	.	.	.	.
1.2.1983 .....	.	.	.	.
1.2.1984 .....	.	.	.	.
1.2.1985 .....	.	.	.	.
1.2.1986 .....	.	.	.	.
1.2.1987 .....	.	.	.	.
1.2.1988 .....	.	.	.	.
1.2.1989 .....	.	.	.	.
1.2.1990 .....	.	.	.	.
1.2.1991 .....	.	.	.	.
1.2.1992 .....	.	.	.	.
1.2.1993 .....	.	.	.	.
1.1.1994 .....	.	.	.	.
1.1.1995 .....	.	.	.	.
1.1.1996 .....	.	.	.	.
1.1.1997 .....	.	.	.	.
1.1.1998 .....	.	.	.	.
1.1.1999 .....	.	.	.	.
1.1.2000 .....	.	.	.	.
1.1.2001 .....	.	.	.	.
1.1.2002 .....	.	.	.	.
1.1.2003 .....	.	.	.	.
1.1.2004 .....	.	.	.	.
1.1.2005 .....	.	.	.	.
1.1.2006	659,9	459,4	189,8	10,7
1.1.2007	655,7	458,0	187,1	10,5
1.1.2008	653,1	457,8	184,9	10,4
1.1.2009	650,9	458,3	182,5	10,2
1.1.2010	646,6	457,4	179,3	10,0
1.1.2011	644,1	457,6	176,7	9,8
1.1.2012	639,8	456,2	174,0	9,6
1.1.2013	634,3	453,9	171,1	9,3
1.1.2014	628,7	450,9	168,5	9,3
1.1.2015	623,6	448,5	166,2	8,9
1.1.2016	618,5	446,0	163,9	8,5
1.1.2017	618,0	447,9	161,9	8,2
1.1.2018	611,6	444,0	159,7	7,9
1.1.2019	607,0	441,8	157,5	7,7

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund zusammen				
1.2.1974	68,1	43,6	21,0	3,5
1.2.1975	71,7	46,2	21,3	4,2
1.2.1976	77,3	49,9	22,5	4,9
1.2.1977	79,5	50,7	23,5	5,3
1.2.1978	83,4	53,4	24,5	5,5
1.2.1979	85,1	54,3	25,5	5,3
1.2.1980	87,9	56,1	26,2	5,5
1.2.1981	90,1	57,4	27,1	5,6
1.2.1982	92,2	58,2	28,3	5,6
1.2.1983	93,5	58,9	29,2	5,5
1.2.1984	95,5	59,7	30,3	5,5
1.2.1985	97,2	60,6	31,1	5,4
1.2.1986	99,3	61,6	32,3	5,3
1.2.1987	101,6	63,1	33,3	5,1
1.2.1988	104,3	65,1	34,3	4,8
1.2.1989	107,2	67,4	35,2	4,6
1.2.1990	110,2	69,9	36,0	4,3
1.2.1991	113,6	72,5	37,0	4,0
1.2.1992	117,3	75,9	37,6	3,8
1.2.1993	123,5	81,7	38,1	3,7
1.1.1994	131,7	88,6	39,3	3,8
1.1.1995	139,1	95,3	40,2	3,7
1.1.1996	142,7	98,4	40,9	3,4
1.1.1997	145,5	100,7	41,5	3,3
1.1.1998	149,2	103,7	42,2	3,3
1.1.1999	151,9	106,0	42,7	3,2
1.1.2000	152,9	106,5	43,2	3,1
1.1.2001	154,7	107,9	43,7	3,2
1.1.2002	156,6	109,4	44,0	3,2
1.1.2003	158,4	110,7	44,5	3,2
1.1.2004	160,2	112,4	44,6	3,3
1.1.2005	162,1	114,2	44,7	3,3
1.1.2006	164,6	116,4	44,9	3,3
1.1.2007	167,4	119,0	45,1	3,3
1.1.2008	169,7	121,3	45,1	3,3
1.1.2009	172,5	124,1	45,2	3,2
1.1.2010	173,7	125,7	44,9	3,2
1.1.2011	175,1	127,3	44,6	3,1
1.1.2012	175,9	128,7	44,2	3,1
1.1.2013	177,4	130,1	44,3	3,1
1.1.2014	178,7	131,4	44,2	3,1
1.1.2015	180,5	133,4	44,0	3,0
1.1.2016	182,4	135,4	44,1	2,9
1.1.2017	184,0	136,9	44,2	2,8
1.1.2018	184,9	138,0	44,2	2,8
1.1.2019	185,5	138,4	44,3	2,8

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund				
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen				
1.2.1974	43,3	23,5	17,9	1,8
1.2.1975	44,4	24,0	18,4	2,0
1.2.1976	47,7	25,9	19,1	2,8
1.2.1977	48,4	25,5	19,9	2,9
1.2.1978	50,8	27,3	20,5	3,0
1.2.1979	50,7	26,8	20,9	3,0
1.2.1980	51,9	27,5	21,4	3,0
1.2.1981	52,5	27,6	21,8	3,0
1.2.1982	52,9	27,5	22,3	3,0
1.2.1983	53,2	27,5	22,8	2,9
1.2.1984	53,7	27,7	23,1	2,9
1.2.1985	54,3	27,9	23,4	2,9
1.2.1986	55,1	28,3	23,9	2,9
1.2.1987	55,9	28,9	24,2	2,8
1.2.1988	56,8	29,6	24,5	2,6
1.2.1989	57,7	30,4	24,8	2,5
1.2.1990	58,5	31,2	24,9	2,4
1.2.1991	59,3	31,9	25,1	2,2
1.2.1992	60,4	33,0	25,2	2,2
1.2.1993	60,9	33,8	25,0	2,1
1.1.1994	62,7	35,2	25,3	2,2
1.1.1995	64,5	37,1	25,3	2,1
1.1.1996	66,5	39,2	25,3	2,0
1.1.1997	68,2	41,0	25,3	1,9
1.1.1998	70,5	43,4	25,3	1,9
1.1.1999	72,6	45,5	25,2	1,9
1.1.2000	73,4	46,4	25,1	1,8
1.1.2001	74,5	47,7	25,0	1,8
1.1.2002	75,2	48,7	24,7	1,8
1.1.2003	76,1	49,6	24,8	1,8
1.1.2004	76,8	50,4	24,6	1,8
1.1.2005	77,5	51,4	24,3	1,9
1.1.2006	78,8	52,7	24,2	1,9
1.1.2007	80,4	54,2	24,3	1,9
1.1.2008	81,9	55,8	24,2	1,9
1.1.2009	83,4	57,4	24,1	1,9
1.1.2010	84,5	58,6	24,0	1,9
1.1.2011	85,2	59,6	23,8	1,8
1.1.2012	86,1	60,5	23,8	1,8
1.1.2013	86,8	61,1	23,9	1,9
1.1.2014	88,0	62,2	24,0	1,9
1.1.2015	89,0	63,2	23,9	1,9
1.1.2016	90,5	64,7	24,1	1,7
1.1.2017	91,5	65,6	24,2	1,7
1.1.2018	92,6	66,6	24,2	1,7
1.1.2019	93,6	67,5	24,4	1,7

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bund				
Berufssoldaten/-soldatinnen				
1.2.1974	24,8	20,0	3,1	1,7
1.2.1975	27,3	22,1	2,9	2,2
1.2.1976	29,6	24,0	3,4	2,1
1.2.1977	31,1	25,2	3,6	2,4
1.2.1978	32,6	26,1	4,0	2,5
1.2.1979	34,4	27,6	4,6	2,3
1.2.1980	35,9	28,6	4,8	2,5
1.2.1981	37,6	29,7	5,3	2,6
1.2.1982	39,3	30,7	6,0	2,6
1.2.1983	40,3	31,4	6,4	2,5
1.2.1984	41,8	32,1	7,2	2,6
1.2.1985	42,9	32,7	7,7	2,5
1.2.1986	44,2	33,3	8,4	2,4
1.2.1987	45,7	34,2	9,1	2,3
1.2.1988	47,5	35,5	9,8	2,2
1.2.1989	49,5	37,0	10,4	2,1
1.2.1990	51,7	38,7	11,1	1,9
1.2.1991	54,3	40,6	11,9	1,8
1.2.1992	57,0	42,9	12,4	1,7
1.2.1993	62,6	47,9	13,1	1,6
1.1.1994	68,9	53,4	14,0	1,6
1.1.1995	74,6	58,2	14,9	1,6
1.1.1996	76,2	59,2	15,6	1,4
1.1.1997	77,3	59,7	16,2	1,4
1.1.1998	78,6	60,3	16,9	1,4
1.1.1999	79,4	60,5	17,5	1,4
1.1.2000	79,5	60,0	18,1	1,3
1.1.2001	80,2	60,2	18,7	1,4
1.1.2002	81,4	60,7	19,3	1,4
1.1.2003	82,3	61,2	19,7	1,4
1.1.2004	83,3	61,9	20,0	1,4
1.1.2005	84,6	62,8	20,4	1,4
1.1.2006	85,8	63,8	20,7	1,4
1.1.2007	87,0	64,8	20,8	1,4
1.1.2008	87,8	65,6	20,9	1,4
1.1.2009	89,1	66,7	21,1	1,3
1.1.2010	89,2	67,1	20,9	1,3
1.1.2011	89,9	67,7	20,9	1,3
1.1.2012	89,8	68,2	20,4	1,2
1.1.2013	90,6	69,0	20,4	1,2
1.1.2014	90,7	69,3	20,3	1,2
1.1.2015	91,4	70,2	20,1	1,2
1.1.2016	91,9	70,8	20,0	1,2
1.1.2017	92,4	71,3	20,0	1,1
1.1.2018	92,4	71,3	19,9	1,1
1.1.2019	91,9	70,9	19,9	1,1

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Bahn¹				
1.2.1974	288,7	140,0	139,5	9,3
1.2.1975	283,8	138,6	135,1	10,1
1.2.1976	287,4	143,7	133,5	10,2
1.2.1977	291,0	147,8	132,8	10,4
1.2.1978	291,0	147,8	133,1	10,1
1.2.1979	289,3	149,9	130,1	9,3
1.2.1980	286,8	149,7	127,2	9,9
1.2.1981	283,4	148,1	125,6	9,7
1.2.1982	279,1	145,6	124,2	9,3
1.2.1983	275,4	143,7	122,7	9,0
1.2.1984	273,5	143,0	121,8	8,7
1.2.1985	271,4	143,0	120,0	8,5
1.2.1986	268,0	141,6	118,4	8,0
1.2.1987	264,5	140,3	116,7	7,6
1.2.1988	261,6	139,1	115,3	7,2
1.2.1989	257,1	137,6	113,1	6,4
1.2.1990	253,8	136,7	111,3	5,8
1.2.1991	251,1	136,0	109,6	5,5
1.2.1992	248,1	134,9	108,0	5,2
1.2.1993	244,6	133,4	106,4	4,9
1.1.1994	244,3	133,2	106,1	5,0
1.1.1995	242,3	133,4	104,1	4,8
1.1.1996	242,5	135,4	102,6	4,5
1.1.1997	242,4	137,2	100,9	4,3
1.1.1998	243,8	140,4	99,4	4,1
1.1.1999	245,4	144,0	97,5	4,0
1.1.2000	243,4	144,0	95,7	3,8
1.1.2001	242,9	145,6	93,7	3,6
1.1.2002	238,4	142,9	91,9	3,6
1.1.2003	233,4	139,9	89,9	3,5
1.1.2004	228,1	137,1	87,6	3,5
1.1.2005	223,5	134,8	85,4	3,3
1.1.2006	218,4	131,9	83,2	3,3
1.1.2007	211,9	127,8	80,9	3,2
1.1.2008	205,6	123,7	78,8	3,2
1.1.2009	199,3	119,7	76,5	3,1
1.1.2010	192,7	115,7	74,0	3,0
1.1.2011	186,4	111,7	71,7	3,0
1.1.2012	180,6	108,2	69,6	2,9
1.1.2013	173,8	104,3	66,9	2,6
1.1.2014	168,0	100,9	64,4	2,6
1.1.2015	162,9	97,9	62,5	2,5
1.1.2016	157,8	95,1	60,4	2,4
1.1.2017	153,6	92,8	58,5	2,3
1.1.2018	149,4	90,7	56,5	2,1
1.1.2019	145,2	88,6	54,5	2,0

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

1 Bis 1993: Deutsche Bundesbahn, ab 1994: Bundeseisenbahnvermögen.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Post ¹				
1.2.1974	173,1	89,4	77,1	6,6
1.2.1975	172,6	89,2	76,6	6,8
1.2.1976	173,1	89,8	76,4	6,9
1.2.1977	172,4	89,4	75,9	7,1
1.2.1978	172,7	90,1	75,4	7,1
1.2.1979	172,3	90,4	74,8	7,1
1.2.1980	172,7	91,5	74,1	7,1
1.2.1981	171,6	91,3	73,2	7,0
1.2.1982	169,9	90,5	72,5	6,9
1.2.1983	169,0	90,6	71,7	6,7
1.2.1984	168,4	90,9	70,9	6,5
1.2.1985	169,1	92,6	70,1	6,3
1.2.1986	169,5	93,9	69,4	6,2
1.2.1987	170,5	96,1	68,4	5,9
1.2.1988	171,9	98,5	67,6	5,7
1.2.1989	174,2	101,7	67,0	5,4
1.2.1990	176,8	105,4	66,2	5,1
1.2.1991	179,1	108,7	65,4	4,9
1.2.1992	182,1	112,6	64,7	4,8
1.2.1993	184,6	115,9	64,1	4,7
1.1.1994	187,3	119,5	63,2	4,5
1.1.1995	195,5	128,4	62,7	4,3
1.1.1996	211,3	144,9	62,2	4,2
1.1.1997	223,8	157,8	61,9	4,2
1.1.1998	239,0	173,1	61,8	4,1
1.1.1999 ²	246,8	181,4	61,4	4,1
1.1.2000	260,5	195,4	61,0	4,1
1.1.2001	270,3	205,5	60,7	4,0
1.1.2002	273,6	209,4	60,2	4,0
1.1.2003	273,5	209,3	60,2	4,1
1.1.2004	272,4	208,2	60,1	4,1
1.1.2005	271,1	207,1	60,1	4,0
1.1.2006	270,2	206,4	59,9	4,0
1.1.2007	270,7	207,1	59,6	3,9
1.1.2008	271,8	208,5	59,5	3,8
1.1.2009	273,0	210,0	59,3	3,7
1.1.2010	273,9	211,3	59,0	3,7
1.1.2011	276,2	213,7	58,9	3,6
1.1.2012	276,9	214,4	58,9	3,6
1.1.2013	276,6	214,4	58,6	3,5
1.1.2014	275,3	213,4	58,5	3,4
1.1.2015	273,3	211,7	58,3	3,3
1.1.2016	271,2	209,9	58,0	3,2
1.1.2017	273,2	212,3	57,8	3,1
1.1.2018	269,8	209,3	57,6	2,9
1.1.2019	268,6	208,5	57,3	2,8

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

1 Bis 1994: Deutsche Bundespost, ab 1995: Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2 Bereinigte Werte.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Rechtlich selbständige Einrichtungen				
1.2.1974	.	.	.	.
1.2.1975	.	.	.	.
1.2.1976	.	.	.	.
1.2.1977	.	.	.	.
1.2.1978	.	.	.	.
1.2.1979	.	.	.	.
1.2.1980	.	.	.	.
1.2.1981	.	.	.	.
1.2.1982	.	.	.	.
1.2.1983	.	.	.	.
1.2.1984	.	.	.	.
1.2.1985	.	.	.	.
1.2.1986	.	.	.	.
1.2.1987	.	.	.	.
1.2.1988	.	.	.	.
1.2.1989	.	.	.	.
1.2.1990	.	.	.	.
1.2.1991	.	.	.	.
1.2.1992	.	.	.	.
1.2.1993	.	.	.	.
1.1.1994	.	.	.	.
1.1.1995	.	.	.	.
1.1.1996	.	.	.	.
1.1.1997	.	.	.	.
1.1.1998	.	.	.	.
1.1.1999	.	.	.	.
1.1.2000	.	.	.	.
1.1.2001	.	.	.	.
1.1.2002	.	.	.	.
1.1.2003	.	.	.	.
1.1.2004	.	.	.	.
1.1.2005	.	.	.	.
1.1.2006	6,6	4,7	1,8	0,1
1.1.2007	5,7	4,1	1,5	0,1
1.1.2008	5,9	4,3	1,5	0,1
1.1.2009	6,1	4,6	1,5	0,1
1.1.2010	6,3	4,8	1,5	0,1
1.1.2011	6,5	4,9	1,5	0,1
1.1.2012	6,4	5,0	1,4	0,1
1.1.2013	6,6	5,1	1,4	0,1
1.1.2014	6,7	5,3	1,4	0,1
1.1.2015	6,9	5,4	1,4	0,1
1.1.2016	7,1	5,6	1,3	0,1
1.1.2017	7,3	5,9	1,4	0,1
1.1.2018	7,5	6,0	1,4	0,1
1.1.2019	7,7	6,2	1,4	0,1

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich				
1.2.1974	386,5	208,1	158,8	19,6
1.2.1975	392,5	212,5	160,1	19,8
1.2.1976	398,8	216,7	161,9	20,2
1.2.1977	400,4	219,0	161,9	19,5
1.2.1978	406,9	221,9	164,0	20,9
1.2.1979	411,0	225,3	164,7	21,0
1.2.1980	411,8	226,3	164,6	20,8
1.2.1981	414,5	228,2	165,1	21,3
1.2.1982	416,2	229,5	165,4	21,4
1.2.1983	419,3	232,8	165,4	21,1
1.2.1984	420,8	233,9	165,7	21,3
1.2.1985	424,0	236,8	165,9	21,3
1.2.1986	427,1	240,2	165,7	21,3
1.2.1987	430,3	244,1	165,3	20,9
1.2.1988	433,6	248,2	164,9	20,6
1.2.1989	437,0	252,5	164,2	20,2
1.2.1990	441,9	257,8	164,1	20,0
1.2.1991	446,8	263,5	163,5	19,8
1.2.1992	449,8	268,8	162,2	18,8
1.2.1993	455,3	274,7	161,9	18,8
1.1.1994	461,2	280,1	161,9	19,2
1.1.1995	467,7	286,6	162,1	19,0
1.1.1996	470,9	292,7	159,8	18,4
1.1.1997	479,9	301,7	160,0	18,2
1.1.1998	490,5	313,0	159,0	18,4
1.1.1999	500,5	323,7	158,5	18,4
1.1.2000	515,1	338,9	158,0	18,3
1.1.2001	536,8	361,0	157,1	18,7
1.1.2002	554,7	379,4	156,6	18,6
1.1.2003	569,2	394,7	155,9	18,6
1.1.2004	583,1	409,6	154,8	18,7
1.1.2005	600,1	427,5	154,0	18,5
1.1.2006	616,9	445,0	153,4	18,5
1.1.2007	636,2	464,9	153,4	17,9
1.1.2008	659,7	488,8	153,3	17,6
1.1.2009	679,1	510,2	152,4	16,5
1.1.2010	698,1	529,9	152,2	15,9
1.1.2011	717,9	550,2	152,3	15,4
1.1.2012	739,1	571,6	152,9	14,7
1.1.2013	765,2	597,4	153,2	14,6
1.1.2014	793,5	625,8	153,7	14,0
1.1.2015	822,5	655,2	153,7	13,5
1.1.2016	852,9	684,1	155,6	13,2
1.1.2017	879,3	709,1	157,3	12,9
1.1.2018	906,0	734,4	159,1	12,5
1.1.2019	931,4	758,1	161,2	12,2

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Kommunaler Bereich ¹				
1.2.1974	103,3	52,2	46,2	4,9
1.2.1975	104,2	53,1	46,2	4,9
1.2.1976	105,2	53,1	47,2	4,9
1.2.1977	107,0	54,5	47,5	4,9
1.2.1978	106,9	54,5	47,6	4,8
1.2.1979	106,5	54,2	47,6	4,7
1.2.1980	106,1	53,9	47,6	4,6
1.2.1981	105,7	53,6	47,6	4,5
1.2.1982	105,3	53,3	47,6	4,4
1.2.1983	105,2	53,1	47,7	4,4
1.2.1984	104,6	53,3	47,1	4,2
1.2.1985	104,0	53,4	46,6	4,0
1.2.1986	103,4	53,5	46,1	3,8
1.2.1987	102,9	53,6	45,7	3,6
1.2.1988	102,6	53,8	45,3	3,5
1.2.1989	102,1	53,9	44,8	3,4
1.2.1990	102,5	54,4	44,6	3,4
1.2.1991	102,7	54,9	44,5	3,3
1.2.1992	102,9	55,4	44,3	3,2
1.2.1993	103,4	56,3	44,2	2,9
1.1.1994	103,8	58,1	42,9	2,8
1.1.1995	103,4	58,6	42,1	2,7
1.1.1996	103,0	59,5	40,8	2,7
1.1.1997	103,4	60,2	40,5	2,7
1.1.1998	103,6	60,9	40,1	2,6
1.1.1999	103,5	61,6	39,4	2,5
1.1.2000	104,6	63,1	38,9	2,5
1.1.2001	105,2	65,0	37,7	2,5
1.1.2002	107,0	66,8	37,7	2,5
1.1.2003	105,7	66,5	36,7	2,5
1.1.2004	107,2	68,3	36,4	2,6
1.1.2005	107,5	69,1	35,8	2,6
1.1.2006	106,9	70,3	34,1	2,5
1.1.2007	108,1	70,9	34,6	2,5
1.1.2008	108,2	71,7	34,0	2,5
1.1.2009	109,4	73,4	33,5	2,5
1.1.2010	110,2	74,7	33,1	2,4
1.1.2011	111,2	76,1	32,7	2,3
1.1.2012	112,5	77,8	32,4	2,4
1.1.2013	114,1	79,8	32,0	2,3
1.1.2014	115,8	81,8	31,7	2,3
1.1.2015	118,7	84,7	31,7	2,3
1.1.2016	120,5	86,9	31,4	2,2
1.1.2017	122,8	89,3	31,4	2,2
1.1.2018	124,9	91,6	31,3	2,1
1.1.2019	127,5	94,4	31,0	2,1

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.
1 Teilweise geschätzt.

IV Lange Reihen

1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht nach Art der Versorgung und Ebenen - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Sozialversicherung				
1.2.1974	.	.	.	.
1.2.1975	.	.	.	.
1.2.1976	.	.	.	.
1.2.1977	.	.	.	.
1.2.1978	.	.	.	.
1.2.1979	.	.	.	.
1.2.1980	.	.	.	.
1.2.1981	.	.	.	.
1.2.1982	.	.	.	.
1.2.1983	.	.	.	.
1.2.1984	.	.	.	.
1.2.1985	.	.	.	.
1.2.1986	.	.	.	.
1.2.1987	.	.	.	.
1.2.1988	.	.	.	.
1.2.1989	.	.	.	.
1.2.1990	.	.	.	.
1.2.1991	.	.	.	.
1.2.1992	.	.	.	.
1.2.1993	.	.	.	.
1.1.1994	.	.	.	.
1.1.1995	.	.	.	.
1.1.1996	.	.	.	.
1.1.1997	.	.	.	.
1.1.1998	.	.	.	.
1.1.1999	.	.	.	.
1.1.2000	.	.	.	.
1.1.2001	.	.	.	.
1.1.2002	.	.	.	.
1.1.2003	.	.	.	.
1.1.2004	17,9	12,0	5,5	0,5
1.1.2005	18,5	12,6	5,4	0,5
1.1.2006	17,4	11,8	5,1	0,5
1.1.2007	18,4	12,6	5,3	0,5
1.1.2008	18,9	13,0	5,4	0,5
1.1.2009	19,2	13,5	5,2	0,5
1.1.2010	19,7	14,0	5,3	0,5
1.1.2011	20,0	14,4	5,2	0,5
1.1.2012	20,6	14,9	5,2	0,4
1.1.2013	20,8	15,2	5,2	0,4
1.1.2014	21,3	15,7	5,1	0,4
1.1.2015	22,0	16,5	5,1	0,4
1.1.2016	22,5	17,0	5,1	0,4
1.1.2017	22,9	17,6	5,0	0,4
1.1.2018	23,5	18,3	4,9	0,3
1.1.2019	24,2	19,0	4,8	0,3

IV Lange Reihen

2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Kapitel I des Gesetzes zu Art. 131 Grundgesetz * - 1000 -

Jahr	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
1.2.1974	243,8	91,4	147,6	4,8
1.2.1975	237,3	88,8	143,1	5,4
1.2.1976	230,5	84,4	140,8	5,3
1.2.1977	219,8	78,1	137,8	3,8
1.2.1978	215,6	76,1	135,7	3,8
1.2.1979	208,0	71,5	133,0	3,5
1.2.1980	200,6	67,0	130,2	3,2
1.2.1981	194,2	63,7	127,5	3,0
1.2.1982	187,2	60,1	124,3	2,8
1.2.1983	179,7	55,9	121,3	2,6
1.2.1984	172,7	52,5	117,8	2,4
1.2.1985	166,2	49,1	114,9	2,3
1.2.1986	159,6	45,8	111,6	2,2
1.2.1987	153,2	42,7	108,4	2,0
1.2.1988	146,5	39,6	104,9	1,9
1.2.1989	140,3	36,8	101,8	1,8
1.2.1990	134,3	34,0	98,5	1,7
1.2.1991	127,9	31,1	95,1	1,6
1.2.1992	121,5	28,4	91,6	1,5
1.2.1993	115,5	26,0	88,1	1,4
1.1.1994	112,3	24,2	86,6	1,4
1.1.1995	104,1	21,5	81,3	1,4
1.1.1996	98,8	19,4	78,0	1,3
1.1.1997	91,4	17,2	73,1	1,2
1.1.1998	85,2	15,1	68,9	1,1
1.1.1999	79,3	13,2	64,9	1,1
1.1.2000	73,5	11,5	60,9	1,0
1.1.2001	67,7	9,9	56,8	1,0
1.1.2002	61,3	8,4	52,0	1,0
1.1.2003	55,3	7,0	47,3	1,0
1.1.2004	50,3	5,9	43,5	0,9
1.1.2005	45,0	4,8	39,4	0,9
1.1.2006	40,2	3,8	35,5	0,8
1.1.2007	35,8	3,1	31,9	0,8
1.1.2008	32,7	2,5	29,4	0,8
1.1.2009	27,8	1,9	25,1	0,8
1.1.2010	23,9	1,4	21,7	0,8
1.1.2011	20,0	1,0	18,2	0,7
1.1.2012	17,0	0,8	15,5	0,7
1.1.2013	14,3	0,5	13,2	0,6
1.1.2014	11,8	0,4	10,8	0,6
1.1.2015	9,8	0,3	9,0	0,6
1.1.2016	7,7	0,1	7,1	0,5
1.1.2017	6,3	0,1	5,8	0,5
1.1.2018	5,1	0,1	4,6	0,4
1.1.2019	4,1	0,0	3,6	0,4

* Bis 1992: Früheres Bundesgebiet, ab 1993: Deutschland.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt						
	2000 ¹	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	7 170	9 005	9 120	9 115	9 375	9 415	9 500
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	21 545	31 800	32 690	33 510	34 545	35 010	35 300
A 16, R 2, C 3, W 2	37 430	51 140	52 930	54 840	57 000	58 460	59 200
A 15, R 1, C 2, W 1	75 890	98 490	103 790	108 030	112 995	116 430	118 040
A 14, C 1	80 125	111 155	116 285	125 160	134 675	142 355	145 255
A 13	118 720	173 405	183 620	199 780	217 500	233 355	241 020
A 12	145 370	202 780	216 865	233 610	250 980	265 755	271 765
A 11	87 075	106 875	111 585	118 370	125 755	133 995	138 760
A 10	50 220	55 880	57 580	60 355	63 580	67 035	68 865
A 9	217 320	240 730	245 540	247 660	250 615	255 065	257 410
A 8	143 670	145 065	145 265	144 105	143 435	144 825	145 545
A 7	103 555	89 800	86 595	82 605	78 780	75 490	73 715
A 6	62 285	55 715	54 795	53 905	53 370	52 835	52 495
A 5 - A 1	142 535	102 555	95 340	88 245	81 745	75 905	73 240
Insgesamt ...	1 292 900	1 474 395	1 512 005	1 559 290	1 614 350	1 665 940	1 690 110
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	4 900	6 635	6 805	6 820	7 035	7 115	7 195
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	14 325	23 530	24 305	24 890	25 685	25 970	26 165
A 16, R 2, C 3, W 2	25 765	38 280	39 725	41 395	43 190	44 280	44 870
A 15, R 1, C 2, W 1	53 245	73 445	78 430	82 230	86 745	89 760	91 135
A 14, C 1	53 545	86 045	91 300	100 020	109 155	116 380	119 075
A 13	84 890	135 900	145 620	161 295	178 180	193 240	200 445
A 12	104 525	161 325	175 405	192 040	209 145	223 455	229 080
A 11	56 855	78 995	83 940	90 750	98 270	105 980	110 485
A 10	27 375	39 305	41 575	44 445	47 750	51 015	52 665
A 9	159 865	175 795	180 595	183 200	186 550	191 210	193 710
A 8	95 910	101 465	103 075	103 315	103 990	106 365	107 425
A 7	61 975	57 050	55 585	53 540	51 535	49 955	49 115
A 6	39 910	40 365	39 825	39 185	38 675	37 945	37 495
A 5 - A 1	74 650	57 675	54 310	51 115	48 100	45 540	44 390
Insgesamt ...	857 735	1 075 820	1 120 490	1 174 240	1 234 000	1 288 210	1 313 250

¹ Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Insgesamt						
	2000 ¹	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 140	2 250	2 205	2 200	2 240	2 195	2 200
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	6 670	7 755	7 875	8 105	8 340	8 545	8 630
A 16, R 2, C 3, W 2	10 695	12 120	12 490	12 725	13 065	13 470	13 620
A 15, R 1, C 2, W 1	20 625	23 375	23 755	24 215	24 735	25 180	25 480
A 14, C 1	23 610	22 755	22 795	23 080	23 565	24 190	24 455
A 13	29 860	33 915	34 730	35 410	36 395	37 325	37 855
A 12	36 120	37 495	37 920	38 310	38 800	39 475	39 925
A 11	27 720	25 525	25 390	25 375	25 445	25 995	26 295
A 10	21 145	14 830	14 345	14 180	14 130	14 380	14 590
A 9	54 650	61 820	61 910	61 450	61 210	61 120	61 035
A 8	44 745	40 445	39 120	37 850	36 755	35 990	35 695
A 7	38 915	30 450	28 825	27 030	25 455	23 935	23 105
A 6	21 105	14 400	14 115	13 940	13 990	14 245	14 380
A 5 - A 1	64 920	42 675	38 970	35 200	31 865	28 780	27 335
Insgesamt ...	402 920	369 810	364 445	359 070	356 000	354 830	354 595
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	130	120	110	100	100	105	110
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	545	515	510	515	515	500	505
A 16, R 2, C 3, W 2	965	740	715	720	740	710	710
A 15, R 1, C 2, W 1	2 020	1 665	1 600	1 585	1 515	1 490	1 425
A 14, C 1	2 970	2 355	2 195	2 060	1 955	1 785	1 720
A 13	3 965	3 590	3 270	3 075	2 930	2 785	2 715
A 12	4 725	3 960	3 545	3 260	3 035	2 825	2 760
A 11	2 500	2 355	2 255	2 240	2 035	2 015	1 980
A 10	1 700	1 740	1 665	1 725	1 695	1 635	1 610
A 9	2 805	3 115	3 035	3 015	2 855	2 735	2 665
A 8	3 015	3 155	3 070	2 940	2 685	2 470	2 425
A 7	2 670	2 300	2 185	2 040	1 795	1 600	1 500
A 6	1 275	945	855	785	710	645	625
A 5 - A 1	2 970	2 205	2 065	1 930	1 785	1 590	1 515
Insgesamt ...	32 250	28 765	27 070	25 985	24 345	22 895	22 270

¹ Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundesbereich						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	3 675	3 740	3 720	3 680	3 625	3 625
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	7 085	7 125	7 195	7 245	7 190	7 155
A 16, R 2, C 3, W 2	6 130	6 120	6 250	6 300	6 345	6 330
A 15, R 1, C 2, W 1	16 050	16 145	16 365	16 540	16 605	16 585
A 14, C 1	14 265	14 305	14 475	14 455	14 450	14 405
A 13	33 290	34 245	35 060	35 725	36 615	36 985
A 12	32 355	33 035	33 610	33 995	34 525	34 745
A 11	38 140	37 995	38 705	38 990	39 390	39 485
A 10	12 555	11 685	11 010	10 440	9 890	9 640
A 9	146 145	149 945	150 615	151 805	153 595	153 830
A 8	115 240	114 735	112 485	110 520	110 180	109 840
A 7	76 115	72 930	68 900	65 015	61 490	59 530
A 6	49 485	48 720	47 855	47 320	46 675	46 335
A 5 - A 1	95 835	89 085	82 445	76 415	71 010	68 515
Insgesamt	646 370	639 815	628 695	618 450	611 580	607 015
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 635	2 720	2 725	2 685	2 645	2 650
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	5 080	5 140	5 220	5 275	5 250	5 225
A 16, R 2, C 3, W 2	4 390	4 430	4 590	4 615	4 680	4 680
A 15, R 1, C 2, W 1	11 715	11 910	12 120	12 370	12 400	12 370
A 14, C 1	10 750	10 795	10 970	11 020	11 015	10 975
A 13	25 400	26 275	27 080	27 685	28 500	28 820
A 12	23 880	24 570	25 220	25 680	26 335	26 535
A 11	28 265	28 345	28 980	29 400	29 750	29 810
A 10	6 805	6 490	6 220	6 030	5 835	5 715
A 9	115 405	118 180	118 070	118 460	119 660	119 775
A 8	82 680	83 020	81 775	80 815	81 320	81 300
A 7	49 180	47 205	44 670	42 180	40 060	38 930
A 6	36 675	36 015	35 180	34 530	33 635	33 145
A 5 - A 1	54 340	51 135	48 115	45 290	42 925	41 875
Insgesamt	457 195	456 235	450 935	446 035	444 005	441 805

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundesbereich						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	995	980	965	965	935	930
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 920	1 900	1 890	1 885	1 860	1 850
A 16, R 2, C 3, W 2	1 675	1 625	1 590	1 600	1 585	1 565
A 15, R 1, C 2, W 1	4 070	3 990	3 995	3 935	3 960	3 975
A 14, C 1	3 280	3 260	3 250	3 210	3 220	3 225
A 13	7 540	7 600	7 595	7 670	7 725	7 780
A 12	7 975	7 955	7 870	7 835	7 750	7 785
A 11	9 225	9 025	9 110	9 015	9 110	9 155
A 10	5 325	4 810	4 430	4 085	3 760	3 620
A 9	29 610	30 625	31 335	32 195	32 780	32 935
A 8	30 650	29 845	28 950	28 090	27 390	27 110
A 7	25 390	24 275	22 895	21 670	20 420	19 655
A 6	12 070	12 035	12 065	12 235	12 545	12 715
A 5 - A 1	39 470	36 055	32 545	29 485	26 615	25 250
Insgesamt	179 200	173 975	168 485	163 870	159 665	157 545
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	45	40	35	35	45	45
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	85	85	85	80	80	80
A 16, R 2, C 3, W 2	65	65	70	80	80	85
A 15, R 1, C 2, W 1	270	245	255	240	245	245
A 14, C 1	235	245	255	225	215	205
A 13	350	375	380	370	385	385
A 12	505	510	520	480	440	425
A 11	650	625	615	580	525	520
A 10	420	385	360	325	300	305
A 9	1 130	1 135	1 215	1 150	1 150	1 115
A 8	1 910	1 870	1 765	1 615	1 470	1 435
A 7	1 545	1 455	1 335	1 165	1 010	945
A 6	735	665	610	550	495	480
A 5 - A 1	2 025	1 900	1 785	1 640	1 465	1 395
Insgesamt	9 970	9 605	9 270	8 550	7 910	7 665

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund zusammen						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 960	3 380	3 430	3 415	3 395	3 345	3 355
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 920	5 915	5 930	5 985	6 025	5 955	5 930
A 16, R 2, C 3, W 2	4 320	4 860	4 830	4 920	4 935	4 930	4 930
A 15, R 1, C 2, W 1	11 300	13 090	13 135	13 320	13 430	13 480	13 465
A 14, C 1	10 880	12 405	12 460	12 700	12 710	12 750	12 735
A 13	11 035	14 335	14 615	15 045	15 495	15 920	16 080
A 12	11 215	13 000	13 000	13 270	13 520	13 615	13 700
A 11	17 330	20 055	20 085	20 985	21 540	21 935	22 095
A 10	5 680	4 680	4 330	4 210	4 185	4 175	4 185
A 9	41 850	55 895	58 995	60 645	63 440	65 490	65 930
A 8	21 425	17 990	17 140	16 525	16 135	15 865	15 735
A 7	4 895	4 240	4 160	4 120	4 115	4 135	4 100
A 6	2 150	1 745	1 890	1 860	1 880	1 890	1 885
A 5 - A 1	2 900	2 085	1 910	1 735	1 580	1 440	1 385
Insgesamt ...	152 865	173 680	175 915	178 740	182 390	184 920	185 515
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 010	2 435	2 505	2 510	2 485	2 445	2 465
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 500	4 220	4 245	4 295	4 345	4 315	4 290
A 16, R 2, C 3, W 2	2 870	3 445	3 460	3 590	3 595	3 615	3 625
A 15, R 1, C 2, W 1	8 170	9 495	9 620	9 800	9 985	10 010	10 000
A 14, C 1	7 965	9 415	9 465	9 690	9 755	9 790	9 775
A 13	7 895	10 825	11 065	11 485	11 905	12 295	12 420
A 12	7 945	9 440	9 495	9 780	10 085	10 225	10 265
A 11	12 655	15 115	15 250	15 890	16 455	16 715	16 815
A 10	2 640	2 335	2 225	2 245	2 360	2 425	2 475
A 9	34 390	44 980	47 470	48 440	50 560	52 020	52 210
A 8	12 225	9 785	9 535	9 350	9 435	9 545	9 560
A 7	1 880	2 135	2 225	2 295	2 420	2 545	2 535
A 6	810	1 085	1 235	1 220	1 270	1 260	1 250
A 5 - A 1	1 525	955	885	815	775	755	730
Insgesamt ...	106 470	125 670	128 685	131 410	135 425	137 955	138 420

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund zusammen						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	905	905	890	880	875	860	850
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 345	1 610	1 610	1 610	1 605	1 570	1 565
A 16, R 2, C 3, W 2	1 380	1 365	1 315	1 280	1 280	1 250	1 240
A 15, R 1, C 2, W 1	2 870	3 375	3 315	3 315	3 255	3 265	3 260
A 14, C 1	2 645	2 795	2 785	2 785	2 755	2 770	2 775
A 13	2 920	3 300	3 325	3 335	3 375	3 410	3 450
A 12	3 125	3 365	3 300	3 290	3 240	3 195	3 240
A 11	4 280	4 605	4 505	4 755	4 770	4 930	5 000
A 10	2 810	2 115	1 885	1 760	1 640	1 570	1 525
A 9	7 060	10 365	10 970	11 585	12 285	12 855	13 110
A 8	8 675	7 580	7 015	6 615	6 220	5 870	5 745
A 7	2 680	1 805	1 670	1 575	1 490	1 395	1 380
A 6	1 245	600	600	580	555	570	585
A 5 - A 1	1 305	1 075	980	865	765	650	610
Insgesamt ...	43 245	44 855	44 165	44 230	44 105	44 155	44 335
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	45	40	35	30	30	40	40
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	75	80	75	80	75	75	75
A 16, R 2, C 3, W 2	75	50	55	50	60	60	65
A 15, R 1, C 2, W 1	260	220	200	205	195	210	205
A 14, C 1	270	195	210	220	200	195	180
A 13	215	210	225	225	210	215	210
A 12	150	200	200	200	200	190	195
A 11	395	340	330	340	320	290	280
A 10	230	225	215	200	190	180	185
A 9	400	550	555	620	595	615	610
A 8	525	625	595	560	480	450	430
A 7	340	300	270	250	205	200	185
A 6	100	60	55	60	55	60	50
A 5 - A 1	70	60	50	55	40	40	45
Insgesamt ...	3 145	3 155	3 070	3 100	2 860	2 810	2 760

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Beamte und Richter						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 960	2 390	2 455	2 445	2 450	2 420	2 440
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 285	4 220	4 275	4 315	4 370	4 340	4 335
A 16, R 2, C 3, W 2	2 115	2 515	2 510	2 540	2 570	2 570	2 565
A 15, R 1, C 2, W 1	5 015	6 245	6 305	6 470	6 645	6 760	6 760
A 14, C 1	2 385	2 680	2 705	2 765	2 830	2 895	2 920
A 13	8 665	11 420	11 645	11 975	12 355	12 750	12 900
A 12	6 385	7 730	7 860	8 090	8 335	8 510	8 605
A 11	7 175	8 570	8 715	9 180	9 425	9 715	9 905
A 10	3 335	2 915	2 885	2 915	3 030	3 150	3 205
A 9	14 735	18 615	19 510	20 105	21 040	21 835	22 260
A 8	10 105	10 235	10 290	10 410	10 620	10 865	11 015
A 7	3 430	3 175	3 205	3 275	3 360	3 445	3 435
A 6	2 080	1 700	1 850	1 825	1 855	1 875	1 875
A 5 - A 1	2 730	2 055	1 890	1 715	1 565	1 430	1 375
Insgesamt ...	73 395	84 465	86 100	88 015	90 460	92 565	93 585
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 320	1 755	1 830	1 825	1 815	1 765	1 790
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	2 285	3 055	3 095	3 135	3 175	3 155	3 140
A 16, R 2, C 3, W 2	1 365	1 795	1 805	1 840	1 855	1 855	1 850
A 15, R 1, C 2, W 1	3 360	4 430	4 515	4 645	4 820	4 885	4 900
A 14, C 1	1 355	1 830	1 865	1 945	2 030	2 085	2 115
A 13	6 235	8 520	8 670	8 970	9 310	9 645	9 770
A 12	4 155	5 485	5 635	5 865	6 115	6 285	6 330
A 11	4 500	6 065	6 295	6 615	6 945	7 245	7 390
A 10	1 485	1 665	1 720	1 790	1 950	2 065	2 125
A 9	10 640	13 560	14 340	14 710	15 430	16 060	16 410
A 8	6 190	6 580	6 690	6 785	7 040	7 285	7 390
A 7	1 395	1 830	1 925	2 015	2 155	2 290	2 285
A 6	775	1 075	1 225	1 215	1 265	1 260	1 250
A 5 - A 1	1 385	945	880	810	770	750	730
Insgesamt ...	46 440	58 595	60 490	62 160	64 665	66 640	67 475

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Beamte und Richter						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	605	600	600	595	610	620	615
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	935	1 095	1 115	1 115	1 135	1 120	1 130
A 16, R 2, C 3, W 2	715	690	675	670	685	680	680
A 15, R 1, C 2, W 1	1 470	1 685	1 665	1 695	1 700	1 750	1 735
A 14, C 1	920	770	755	740	720	730	730
A 13	2 315	2 760	2 825	2 850	2 900	2 945	2 975
A 12	2 115	2 100	2 080	2 075	2 080	2 095	2 140
A 11	2 490	2 330	2 245	2 385	2 315	2 330	2 370
A 10	1 705	1 115	1 030	995	960	965	960
A 9	3 910	4 780	4 900	5 065	5 320	5 475	5 545
A 8	3 655	3 315	3 265	3 300	3 315	3 330	3 370
A 7	1 815	1 140	1 090	1 075	1 045	1 000	1 005
A 6	1 205	570	570	555	540	560	575
A 5 - A 1	1 280	1 055	960	850	750	640	605
Insgesamt ...	25 125	24 000	23 780	23 965	24 085	24 245	24 430
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	35	35	25	25	25	30	35
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	65	70	65	65	60	60	60
A 16, R 2, C 3, W 2	35	30	30	30	30	35	40
A 15, R 1, C 2, W 1	185	130	120	130	125	125	125
A 14, C 1	110	80	85	85	80	75	70
A 13	120	140	150	160	145	160	155
A 12	120	145	145	145	135	130	135
A 11	185	175	175	185	165	140	150
A 10	145	135	130	125	120	120	120
A 9	185	270	270	325	290	300	305
A 8	265	340	330	325	265	255	250
A 7	220	205	190	185	160	150	145
A 6	100	60	55	60	55	55	50
A 5 - A 1	70	55	50	50	40	40	45
Insgesamt ...	1 835	1 875	1 825	1 890	1 710	1 680	1 680

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Berufssoldaten/-soldatinnen						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 000	990	975	975	945	925	915
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 635	1 695	1 655	1 670	1 650	1 620	1 600
A 16, R 2, C 3, W 2	2 210	2 345	2 320	2 380	2 365	2 355	2 365
A 15, R 1, C 2, W 1	6 285	6 845	6 835	6 855	6 785	6 720	6 710
A 14, C 1	8 495	9 725	9 755	9 930	9 880	9 855	9 815
A 13	2 370	2 920	2 970	3 070	3 135	3 165	3 180
A 12	4 830	5 270	5 140	5 185	5 185	5 105	5 100
A 11	10 155	11 485	11 370	11 810	12 115	12 215	12 190
A 10	2 345	1 765	1 445	1 295	1 160	1 025	980
A 9	27 115	37 280	39 485	40 545	42 400	43 655	43 670
A 8	11 315	7 755	6 855	6 120	5 515	5 000	4 720
A 7	1 465	1 065	955	845	750	695	665
A 6	70	45	40	35	20	15	10
A 5 - A 1	170	35	25	20	15	10	10
Insgesamt ...	79 465	89 210	89 820	90 725	91 930	92 360	91 930
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	690	680	675	685	675	680	675
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	1 215	1 165	1 150	1 160	1 170	1 155	1 150
A 16, R 2, C 3, W 2	1 505	1 650	1 655	1 750	1 740	1 760	1 775
A 15, R 1, C 2, W 1	4 810	5 065	5 105	5 155	5 165	5 125	5 100
A 14, C 1	6 615	7 580	7 600	7 745	7 730	7 700	7 660
A 13	1 665	2 305	2 400	2 515	2 600	2 645	2 650
A 12	3 790	3 955	3 865	3 910	3 970	3 940	3 930
A 11	8 155	9 045	8 950	9 280	9 510	9 470	9 425
A 10	1 155	670	505	455	410	365	350
A 9	23 745	31 420	33 135	33 730	35 130	35 955	35 800
A 8	6 035	3 205	2 845	2 570	2 395	2 265	2 170
A 7	480	305	300	285	260	255	250
A 6	35	10	10	5	5	0	0
A 5 - A 1	140	10	5	5	5	0	0
Insgesamt ...	60 035	67 070	68 195	69 250	70 760	71 320	70 945

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bund darunter: Berufssoldaten/-soldatinnen						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	300	305	290	280	265	240	235
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	410	520	495	495	465	450	435
A 16, R 2, C 3, W 2	665	675	640	610	595	570	560
A 15, R 1, C 2, W 1	1 400	1 690	1 650	1 615	1 555	1 515	1 530
A 14, C 1	1 725	2 025	2 025	2 045	2 030	2 040	2 045
A 13	610	540	500	485	475	465	475
A 12	1 010	1 265	1 225	1 215	1 155	1 100	1 105
A 11	1 790	2 270	2 260	2 375	2 455	2 600	2 630
A 10	1 100	1 000	855	765	680	600	565
A 9	3 150	5 585	6 065	6 520	6 970	7 380	7 570
A 8	5 020	4 265	3 745	3 315	2 905	2 540	2 370
A 7	865	660	580	500	440	395	375
A 6	40	30	30	25	15	10	10
A 5 - A 1	30	20	15	10	10	5	5
Insgesamt ...	18 120	20 855	20 385	20 260	20 020	19 910	19 905

Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	10	5	5	5	5	5	5
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	10	15	15	15	15	15	15
A 16, R 2, C 3, W 2	35	20	20	20	30	25	25
A 15, R 1, C 2, W 1	75	85	75	80	70	80	80
A 14, C 1	155	115	130	140	120	115	110
A 13	95	70	75	70	65	55	55
A 12	30	50	55	55	60	60	65
A 11	210	165	155	155	155	150	135
A 10	90	95	85	75	65	60	65
A 9	215	275	285	295	305	315	305
A 8	260	285	260	235	215	195	180
A 7	120	95	80	65	50	45	40
A 6	0	0	0	0	0	0	0
A 5 - A 1	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	1 310	1 285	1 240	1 210	1 150	1 130	1 080

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundeseisenbahnvermögen						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	130	90	80	75	70	60	55
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	395	410	395	385	380	370	365
A 16, R 2, C 3, W 2	395	405	390	395	395	395	385
A 15, R 1, C 2, W 1	1 255	1 300	1 270	1 230	1 195	1 150	1 130
A 14, C 1	720	455	415	370	340	305	295
A 13	6 205	6 580	6 505	6 490	6 545	6 590	6 610
A 12	7 415	7 425	7 310	7 195	7 190	7 160	7 130
A 11	7 610	6 245	5 860	5 485	5 220	4 990	4 895
A 10	4 890	2 740	2 405	2 110	1 860	1 640	1 530
A 9	42 315	42 605	41 130	39 510	38 375	37 830	37 525
A 8	48 475	43 380	41 480	39 165	37 535	36 350	35 830
A 7	57 555	43 905	40 575	36 925	33 620	30 525	28 930
A 6	20 880	13 520	12 305	11 125	10 125	9 215	8 750
A 5 - A 1	45 210	23 605	20 495	17 495	14 975	12 795	11 745
Insgesamt ...	243 445	192 670	180 620	167 960	157 815	149 380	145 175
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	90	55	50	50	40	35	35
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	255	280	275	275	270	260	260
A 16, R 2, C 3, W 2	220	275	275	290	285	285	280
A 15, R 1, C 2, W 1	780	925	920	885	860	815	795
A 14, C 1	290	240	225	210	200	180	175
A 13	4 540	4 765	4 740	4 820	4 915	4 990	5 010
A 12	5 115	5 125	5 065	5 045	5 070	5 125	5 135
A 11	4 560	3 895	3 665	3 475	3 325	3 195	3 135
A 10	1 735	1 235	1 125	1 005	885	790	740
A 9	32 345	30 660	29 110	27 635	26 550	26 225	26 040
A 8	32 620	27 645	26 090	24 440	23 485	22 970	22 765
A 7	34 580	24 460	22 205	19 910	17 825	15 985	15 110
A 6	9 140	7 090	6 565	6 060	5 565	5 025	4 735
A 5 - A 1	17 730	9 035	7 855	6 785	5 785	4 860	4 415
Insgesamt ...	144 005	115 685	108 160	100 875	95 055	90 745	88 630

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Bundeseisenbahnvermögen						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	40	35	30	25	30	25	20
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	135	135	120	110	110	110	105
A 16, R 2, C 3, W 2	165	125	115	105	105	100	95
A 15, R 1, C 2, W 1	450	365	340	330	325	320	325
A 14, C 1	410	205	185	150	135	120	115
A 13	1 625	1 765	1 715	1 630	1 590	1 570	1 565
A 12	2 230	2 205	2 150	2 050	2 030	1 965	1 930
A 11	2 890	2 250	2 115	1 940	1 825	1 730	1 690
A 10	3 005	1 415	1 205	1 035	910	795	745
A 9	9 725	11 625	11 695	11 550	11 540	11 340	11 225
A 8	15 315	15 110	14 745	14 115	13 505	12 890	12 575
A 7	22 015	18 710	17 655	16 375	15 220	14 055	13 365
A 6	11 195	6 100	5 460	4 835	4 345	3 995	3 830
A 5 - A 1	26 455	13 925	12 050	10 190	8 725	7 530	6 955
Insgesamt ...	95 660	73 970	69 570	64 445	60 395	56 545	54 530
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	0	0	0	0	0	0	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	0	0	5	5	5	0	0
A 16, R 2, C 3, W 2	10	5	5	5	5	10	5
A 15, R 1, C 2, W 1	25	15	15	15	10	10	15
A 14, C 1	15	10	10	10	5	5	5
A 13	35	45	50	40	35	35	35
A 12	70	95	95	100	85	70	70
A 11	165	100	85	75	70	65	70
A 10	145	90	75	65	65	55	45
A 9	245	320	325	320	285	265	260
A 8	540	625	645	610	545	490	490
A 7	960	735	715	640	575	485	455
A 6	545	330	285	235	210	195	185
A 5 - A 1	1 025	640	585	525	465	405	380
Insgesamt ...	3 780	3 015	2 885	2 640	2 365	2 090	2 010

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Post ¹						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	100	80	115	110	100	95	90
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	400	505	535	555	550	560	555
A 16, R 2, C 3, W 2	490	640	660	680	705	735	730
A 15, R 1, C 2, W 1	920	1 250	1 290	1 330	1 395	1 430	1 430
A 14, C 1	925	1 180	1 200	1 180	1 165	1 135	1 110
A 13	9 220	11 620	12 320	12 680	12 805	13 150	13 305
A 12	8 680	11 315	12 080	12 460	12 535	12 945	13 080
A 11	9 260	11 025	11 355	11 460	11 410	11 550	11 510
A 10	5 760	4 810	4 590	4 310	3 980	3 645	3 485
A 9	41 700	46 870	48 825	49 440	48 940	49 195	49 275
A 8	43 420	52 955	55 140	55 780	55 800	56 850	57 150
A 7	23 960	27 595	27 805	27 455	26 875	26 390	26 045
A 6	30 935	34 085	34 385	34 730	35 185	35 435	35 560
A 5 - A 1	84 740	70 015	66 555	63 095	59 745	56 660	55 275
Insgesamt ...	260 500	273 945	276 855	275 265	271 190	269 785	268 605
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	45	55	80	75	65	65	55
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	285	380	410	425	425	435	425
A 16, R 2, C 3, W 2	345	495	515	525	535	555	555
A 15, R 1, C 2, W 1	670	975	1 015	1 050	1 110	1 135	1 130
A 14, C 1	660	930	930	895	870	845	825
A 13	7 565	9 225	9 825	10 105	10 160	10 445	10 575
A 12	6 805	8 860	9 530	9 860	9 925	10 325	10 445
A 11	7 165	8 635	8 915	9 020	8 965	9 100	9 065
A 10	3 540	3 005	2 860	2 670	2 445	2 255	2 135
A 9	35 855	39 145	40 795	41 170	40 505	40 550	40 635
A 8	35 555	44 535	46 620	47 160	47 035	47 880	48 045
A 7	18 700	22 330	22 505	22 180	21 630	21 200	20 950
A 6	27 035	28 415	28 120	27 800	27 595	27 245	27 050
A 5 - A 1	51 190	44 275	42 315	40 440	38 655	37 230	36 650
Insgesamt ...	195 415	211 250	214 430	213 375	209 920	209 260	208 540

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Post ¹						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	50	25	30	35	30	30	35
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	110	120	125	125	125	125	125
A 16, R 2, C 3, W 2	135	140	145	150	160	170	170
A 15, R 1, C 2, W 1	225	245	250	255	265	280	285
A 14, C 1	235	230	245	265	270	275	275
A 13	1 590	2 305	2 390	2 465	2 530	2 575	2 590
A 12	1 760	2 255	2 345	2 395	2 420	2 450	2 480
A 11	1 900	2 195	2 250	2 255	2 265	2 295	2 290
A 10	2 035	1 705	1 635	1 555	1 470	1 330	1 285
A 9	5 650	7 470	7 780	8 000	8 170	8 385	8 405
A 8	7 170	7 775	7 905	8 040	8 185	8 450	8 600
A 7	4 685	4 770	4 840	4 850	4 870	4 870	4 805
A 6	3 525	5 325	5 945	6 620	7 305	7 950	8 270
A 5 - A 1	31 920	24 420	22 975	21 450	19 955	18 410	17 655
Insgesamt ...	60 995	58 985	58 860	58 450	58 030	57 595	57 265

Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	5	0	5	5	5	5	5
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	5	0	5	0	0	0	0
A 16, R 2, C 3, W 2	10	5	5	5	5	5	5
A 15, R 1, C 2, W 1	25	30	25	25	25	20	15
A 14, C 1	30	20	25	20	20	15	15
A 13	60	90	100	110	120	135	140
A 12	115	200	210	210	190	175	155
A 11	195	200	190	185	175	155	155
A 10	180	100	90	85	65	60	65
A 9	190	255	250	270	265	265	240
A 8	700	645	615	580	580	520	505
A 7	570	495	460	430	375	320	290
A 6	375	345	320	310	280	240	240
A 5 - A 1	1 625	1 320	1 260	1 205	1 135	1 020	970
Insgesamt ...	4 090	3 710	3 560	3 440	3 240	2 930	2 805

¹ Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Postbank AG.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Rechtlich selbständige Einrichtungen						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	120	115	120	115	120	125
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	255	260	275	290	300	305
A 16, R 2, C 3, W 2	230	235	255	270	285	290
A 15, R 1, C 2, W 1	410	445	485	515	545	560
A 14, C 1	225	230	225	240	260	265
A 13	750	810	840	880	950	990
A 12	615	645	685	750	805	830
A 11	815	700	770	820	920	980
A 10	330	365	385	415	430	440
A 9	775	995	1 020	1 050	1 080	1 100
A 8	910	970	1 015	1 050	1 115	1 130
A 7	380	390	395	410	440	455
A 6	135	135	140	135	140	140
A 5 - A 1	130	125	120	115	115	110
Insgesamt	6 075	6 425	6 730	7 060	7 495	7 720
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	85	85	90	90	100	95
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	200	215	225	240	245	250
A 16, R 2, C 3, W 2	170	180	190	205	215	220
A 15, R 1, C 2, W 1	315	355	385	415	435	445
A 14, C 1	170	180	175	190	200	200
A 13	585	640	675	705	775	810
A 12	450	480	535	600	660	690
A 11	620	520	595	655	740	790
A 10	230	275	300	345	360	365
A 9	620	800	820	850	870	890
A 8	715	775	820	860	925	930
A 7	255	270	285	305	325	340
A 6	90	95	100	100	105	105
A 5 - A 1	75	75	75	75	80	80
Insgesamt	4 590	4 955	5 275	5 635	6 040	6 210

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Rechtlich selbständige Einrichtungen						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	35	30	25	25	20	25
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	50	45	50	45	55	55
A 16, R 2, C 3, W 2	50	50	55	55	60	65
A 15, R 1, C 2, W 1	85	80	90	95	100	105
A 14, C 1	50	50	50	50	55	60
A 13	165	165	165	175	170	175
A 12	155	155	135	140	135	135
A 11	180	160	160	150	160	170
A 10	90	85	75	65	65	70
A 9	145	185	200	195	200	200
A 8	185	180	180	180	185	190
A 7	105	105	95	95	105	105
A 6	40	35	30	30	30	30
A 5 - A 1	50	50	45	40	30	30
Insgesamt	1 395	1 380	1 360	1 340	1 370	1 420

Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5 .....	.	0	0	0	0	0	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3 .....	.	5	0	0	0	0	0
A 16, R 2, C 3, W 2 .....	.	5	5	10	10	10	10
A 15, R 1, C 2, W 1 .....	.	10	5	10	10	10	10
A 14, C 1 .....	.	0	0	0	0	5	5
A 13 .....	.	0	0	0	5	5	5
A 12 .....	.	5	5	10	10	5	5
A 11 .....	.	15	20	15	15	15	20
A 10 .....	.	5	5	5	5	5	5
A 9 .....	.	5	5	5	5	5	5
A 8 .....	.	10	15	15	10	5	5
A 7 .....	.	15	15	15	10	10	10
A 6 .....	.	5	5	5	5	5	5
A 5 - A 1 .....	.	5	5	0	0	0	0
Insgesamt ...	.	90	90	95	85	85	90

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Landesbereich						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	2 385	3 280	3 260	3 255	3 335	3 415	3 455
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	12 535	20 255	20 975	21 580	22 095	22 500	22 775
A 16, R 2, C 3, W 2	27 435	38 640	40 245	41 730	43 460	44 725	45 435
A 15, R 1, C 2, W 1	52 875	70 790	75 835	79 420	83 730	87 065	88 645
A 14, C 1	58 320	86 220	91 105	99 380	108 540	115 825	118 565
A 13	77 115	121 055	129 570	144 070	160 135	174 325	181 260
A 12	101 345	151 970	165 055	180 915	197 210	210 775	216 135
A 11	33 560	50 340	54 765	60 345	66 445	72 980	76 850
A 10	24 590	35 050	37 290	40 215	43 290	46 365	47 865
A 9	76 455	78 400	78 935	80 000	81 255	83 295	84 925
A 8	22 970	21 780	22 115	22 875	23 840	25 125	25 875
A 7	11 815	9 515	9 570	9 655	9 800	10 020	10 165
A 6	6 065	5 120	5 055	5 110	5 160	5 290	5 330
A 5 - A 1	7 640	5 660	5 315	4 950	4 610	4 255	4 120
Insgesamt ...	515 105	698 070	739 095	793 490	852 905	905 960	931 395
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 635	2 450	2 465	2 470	2 535	2 630	2 660
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	7 895	15 010	15 615	16 015	16 385	16 605	16 790
A 16, R 2, C 3, W 2	18 995	29 225	30 485	31 720	33 175	34 070	34 585
A 15, R 1, C 2, W 1	37 070	53 295	57 935	61 190	65 040	67 950	69 275
A 14, C 1	39 000	67 765	72 715	80 815	89 485	96 330	98 845
A 13	54 320	96 710	104 875	118 980	134 335	147 810	154 310
A 12	73 975	125 390	138 380	153 930	169 720	182 540	187 485
A 11	21 460	38 550	42 805	48 145	54 090	60 080	63 675
A 10	15 805	27 300	29 310	31 735	34 370	36 805	37 975
A 9	47 385	49 375	50 855	53 080	55 485	58 260	60 170
A 8	11 265	13 245	14 090	15 210	16 455	17 895	18 690
A 7	4 225	5 450	5 900	6 320	6 805	7 265	7 505
A 6	2 345	3 225	3 340	3 525	3 665	3 805	3 845
A 5 - A 1	3 470	2 915	2 790	2 635	2 510	2 345	2 260
Insgesamt ...	338 850	529 900	571 555	625 780	684 055	734 385	758 070

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Landesbereich						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	705	785	755	750	765	750	760
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	4 235	4 860	4 980	5 185	5 345	5 530	5 610
A 16, R 2, C 3, W 2	7 665	8 820	9 190	9 435	9 705	10 105	10 300
A 15, R 1, C 2, W 1	14 310	16 255	16 705	17 055	17 550	18 020	18 330
A 14, C 1	16 910	16 530	16 630	16 940	17 490	18 095	18 365
A 13	19 395	21 360	22 035	22 635	23 480	24 355	24 850
A 12	23 325	23 500	23 995	24 560	25 250	26 150	26 605
A 11	10 955	10 645	10 855	11 060	11 345	11 845	12 155
A 10	8 010	6 820	7 080	7 475	7 925	8 565	8 930
A 9	27 365	27 320	26 485	25 390	24 340	23 685	23 450
A 8	10 620	7 520	7 080	6 775	6 565	6 470	6 445
A 7	6 945	3 475	3 100	2 790	2 500	2 295	2 230
A 6	3 535	1 755	1 590	1 470	1 390	1 380	1 380
A 5 - A 1	3 985	2 605	2 400	2 205	1 990	1 815	1 760
Insgesamt ...	157 960	152 240	152 875	153 720	155 640	159 060	161 165
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	45	45	40	30	35	30	35
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	405	385	380	375	370	365	375
A 16, R 2, C 3, W 2	775	595	570	575	580	555	555
A 15, R 1, C 2, W 1	1 495	1 235	1 195	1 175	1 135	1 090	1 040
A 14, C 1	2 410	1 930	1 760	1 620	1 565	1 405	1 350
A 13	3 400	2 985	2 665	2 455	2 320	2 165	2 100
A 12	4 045	3 080	2 680	2 425	2 235	2 090	2 040
A 11	1 145	1 145	1 105	1 140	1 005	1 055	1 015
A 10	770	930	900	1 005	1 000	995	965
A 9	1 705	1 710	1 600	1 525	1 430	1 350	1 305
A 8	1 085	1 015	945	890	820	760	740
A 7	640	595	570	540	495	465	430
A 6	180	140	125	120	105	100	100
A 5 - A 1	185	140	125	110	115	95	95
Insgesamt ...	18 290	15 930	14 665	13 990	13 210	12 515	12 155

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Kommunaler Bereich						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 440	1 955	1 985	2 050	2 270	2 290	2 325
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	3 010	4 165	4 310	4 460	4 925	5 045	5 110
A 16, R 2, C 3, W 2	4 035	5 415	5 630	5 920	6 280	6 470	6 525
A 15, R 1, C 2, W 1	8 100	9 855	10 180	10 465	10 955	11 055	11 115
A 14, C 1	8 265	9 520	9 700	10 100	10 440	10 815	11 000
A 13	13 000	16 040	16 630	17 420	18 135	18 770	19 045
A 12	14 115	15 055	15 245	15 540	16 005	16 590	16 960
A 11	15 690	13 575	13 720	13 885	14 410	15 235	15 720
A 10	7 100	5 700	5 760	6 020	6 445	7 005	7 365
A 9	13 995	15 190	15 590	16 045	16 590	17 220	17 680
A 8	6 785	7 620	7 990	8 345	8 670	9 120	9 410
A 7	5 035	4 070	3 955	3 935	3 880	3 895	3 930
A 6	2 075	1 050	955	885	845	825	785
A 5 - A 1	1 900	1 000	855	765	675	605	565
Insgesamt ...	104 560	110 215	112 500	115 845	120 525	124 945	127 530
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	1 030	1 490	1 530	1 570	1 755	1 775	1 815
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	2 195	3 225	3 340	3 445	3 825	3 910	3 955
A 16, R 2, C 3, W 2	2 835	4 025	4 190	4 450	4 750	4 895	4 980
A 15, R 1, C 2, W 1	5 640	7 205	7 435	7 665	8 060	8 175	8 260
A 14, C 1	5 140	6 730	6 945	7 360	7 720	8 065	8 270
A 13	9 080	11 510	12 045	12 735	13 405	14 015	14 300
A 12	8 930	9 595	9 885	10 270	10 900	11 635	12 050
A 11	8 750	8 690	9 020	9 505	10 185	11 030	11 560
A 10	2 735	3 390	3 660	4 095	4 650	5 300	5 685
A 9	9 245	10 370	10 855	11 390	11 955	12 605	13 060
A 8	3 900	5 265	5 680	6 070	6 440	6 860	7 130
A 7	2 450	2 365	2 400	2 470	2 495	2 565	2 605
A 6	530	440	435	450	450	475	470
A 5 - A 1	675	400	355	325	280	250	235
Insgesamt ...	63 140	74 695	77 780	81 795	86 875	91 560	94 375

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Kommunaler Bereich						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	380	435	425	450	480	485	480
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	755	900	925	965	1 040	1 085	1 105
A 16, R 2, C 3, W 2	1 120	1 315	1 370	1 410	1 465	1 510	1 485
A 15, R 1, C 2, W 1	2 280	2 515	2 610	2 670	2 775	2 750	2 735
A 14, C 1	2 910	2 610	2 575	2 565	2 565	2 595	2 575
A 13	3 695	4 310	4 385	4 470	4 515	4 540	4 525
A 12	4 885	5 150	5 060	5 000	4 825	4 705	4 660
A 11	6 465	4 475	4 315	4 035	3 900	3 885	3 830
A 10	4 095	2 040	1 825	1 660	1 530	1 455	1 425
A 9	4 510	4 575	4 470	4 400	4 380	4 390	4 390
A 8	2 725	2 130	2 065	2 000	1 985	2 020	2 040
A 7	2 440	1 545	1 405	1 310	1 260	1 200	1 200
A 6	1 480	550	460	385	350	305	275
A 5 - A 1	1 170	565	470	415	370	330	310
Insgesamt ...	38 910	33 115	32 365	31 735	31 435	31 255	31 040
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	35	30	30	35	35	30	30
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	55	40	45	50	60	55	50
A 16, R 2, C 3, W 2	80	70	65	65	65	60	60
A 15, R 1, C 2, W 1	180	140	130	130	120	125	120
A 14, C 1	215	180	180	175	155	155	150
A 13	225	220	200	215	210	220	215
A 12	300	310	295	275	275	250	250
A 11	470	410	385	345	325	315	330
A 10	270	275	275	260	265	250	250
A 9	240	245	265	255	255	225	235
A 8	160	225	245	275	240	240	240
A 7	145	160	150	155	130	130	125
A 6	70	65	60	55	50	45	40
A 5 - A 1	55	30	25	25	25	25	20
Insgesamt ...	2 510	2 400	2 360	2 310	2 220	2 130	2 115

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Sozialversicherung						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Insgesamt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	100	135	90	95	90	95
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	300	280	275	280	275	260
A 16, R 2, C 3, W 2	955	935	940	955	920	905
A 15, R 1, C 2, W 1	1 790	1 630	1 780	1 770	1 710	1 695
A 14, C 1	1 150	1 175	1 210	1 245	1 265	1 285
A 13	3 020	3 170	3 230	3 505	3 640	3 730
A 12	3 400	3 525	3 545	3 775	3 865	3 925
A 11	4 815	5 110	5 435	5 905	6 390	6 705
A 10	2 575	2 850	3 115	3 400	3 770	3 995
A 9	995	1 070	1 000	965	960	975
A 8	425	425	395	400	400	420
A 7	95	135	120	80	85	95
A 6	60	65	55	45	45	45
A 5 - A 1	60	85	80	45	40	40
Insgesamt	19 740	20 595	21 265	22 465	23 455	24 175
Empfänger/-innen von Ruhegehalt							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	65	85	60	60	65	70
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	220	210	205	200	200	195
A 16, R 2, C 3, W 2	635	620	630	645	635	630
A 15, R 1, C 2, W 1	1 235	1 145	1 255	1 270	1 235	1 230
A 14, C 1	805	840	875	935	975	985
A 13	2 280	2 425	2 500	2 750	2 915	3 015
A 12	2 460	2 565	2 620	2 845	2 950	3 010
A 11	3 490	3 770	4 120	4 595	5 120	5 435
A 10	1 815	2 120	2 395	2 700	3 080	3 290
A 9	650	705	655	650	685	705
A 8	270	285	260	280	290	305
A 7	55	85	80	60	70	75
A 6	25	30	35	30	30	30
A 5 - A 1	20	35	35	20	20	20
Insgesamt	14 030	14 920	15 725	17 035	18 265	19 000

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen am 1. Januar nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, Art der Versorgung und Besoldungsgruppen

Einstufung	Sozialversicherung						
	2000	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	35	50	30	30	25	25
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	75	70	65	75	70	65
A 16, R 2, C 3, W 2	310	305	300	300	275	265
A 15, R 1, C 2, W 1	535	450	495	480	450	445
A 14, C 1	330	325	325	300	280	285
A 13	705	715	705	730	710	700
A 12	875	910	880	890	870	875
A 11	1 180	1 200	1 175	1 190	1 150	1 150
A 10	645	630	620	595	600	615
A 9	315	335	320	300	265	255
A 8	145	130	125	115	110	105
A 7	40	45	35	20	20	20
A 6	30	30	20	15	15	10
A 5 - A 1	30	45	35	20	15	15
Insgesamt	5 250	5 230	5 130	5 055	4 850	4 840
Empfänger/-innen von Waisengeld							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	0	0	0	0	0	0
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	5	0	0	0	0	0
A 16, R 2, C 3, W 2	10	15	10	10	10	10
A 15, R 1, C 2, W 1	25	30	30	25	25	20
A 14, C 1	15	10	10	10	10	15
A 13	35	30	25	25	15	15
A 12	60	55	40	40	45	45
A 11	145	140	145	125	115	115
A 10	115	100	100	105	95	90
A 9	35	35	25	20	10	10
A 8	10	10	10	5	5	10
A 7	0	10	5	0	0	0
A 6	5	0	0	0	0	0
A 5 - A 1	5	10	10	5	5	5
Insgesamt	460	445	410	370	340	340

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge* im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	1994	2000	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2019	
	EUR										
Empfänger/-innen insgesamt											
Bundesbereich ¹	i	.	.	1 650	1 660	1 790	1 820	1 980	2 090	2 190	2 260
	m	.	.	1 940	1 950	2 100	2 140	2 320	2 450	2 560	2 630
	w	.	.	1 170	1 180	1 280	1 320	1 430	1 520	1 600	1 650
Bund	i	1 770	2 020	2 170	2 170	2 300	2 340	2 520	2 640	2 740	2 810
	m	2 060	2 310	2 470	2 460	2 610	2 640	2 840	2 970	3 080	3 150
	w	1 150	1 330	1 430	1 430	1 530	1 570	1 690	1 780	1 870	1 920
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ...	i	1 670	1 980	2 130	2 140	2 290	2 320	2 480	2 600	2 700	2 760
	m	2 070	2 350	2 490	2 480	2 640	2 670	2 860	2 980	3 080	3 160
	w	1 140	1 340	1 450	1 450	1 560	1 600	1 720	1 820	1 920	1 980
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	1 870	2 060	2 200	2 190	2 320	2 360	2 550	2 680	2 790	2 860
	m	2 050	2 280	2 460	2 450	2 580	2 610	2 820	2 950	3 070	3 150
	w	1 170	1 330	1 410	1 410	1 490	1 530	1 650	1 720	1 790	1 840
Bundeseisenbahnvermögen	i	1 110	1 310	1 430	1 430	1 550	1 570	1 710	1 810	1 900	1 960
	m	1 400	1 630	1 750	1 750	1 880	1 910	2 070	2 190	2 300	2 380
	w	750	860	950	960	1 050	1 070	1 170	1 240	1 310	1 360
Post ²	i	1 160	1 410	1 500	1 500	1 630	1 650	1 790	1 880	1 960	2 010
	m	1 380	1 620	1 700	1 710	1 850	1 880	2 030	2 130	2 230	2 290
	w	920	1 110	1 210	1 220	1 330	1 360	1 470	1 550	1 620	1 670
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	2 100	2 130	2 310	2 330	2 520	2 650	2 770	2 830
	m	.	.	2 480	2 480	2 660	2 680	2 890	3 030	3 150	3 220
	w	.	.	1 530	1 550	1 680	1 700	1 850	1 960	2 070	2 140
Landesbereich	i	1 840	2 130	2 360	2 390	2 500	2 570	2 650	2 750	2 900	2 920
	m	2 200	2 510	2 730	2 750	2 860	2 930	3 010	3 110	3 280	3 300
	w	1 500	1 730	1 930	1 970	2 070	2 140	2 220	2 330	2 480	2 500
Schuldienst	i	2 100	2 340	2 510	2 520	2 630	2 690	2 760	2 860	3 020	3 040
	m	2 430	2 690	2 860	2 880	2 980	3 050	3 130	3 250	3 430	3 450
	w	1 870	2 080	2 230	2 240	2 340	2 390	2 460	2 570	2 710	2 740
Vollzugsdienst	i	1 410	1 650	1 830	1 870	1 940	2 010	2 080	2 170	2 330	2 360
	m	1 730	2 000	2 160	2 180	2 250	2 310	2 380	2 470	2 630	2 670
	w	930	1 070	1 180	1 230	1 270	1 310	1 370	1 430	1 540	1 560
Übrige Bereiche	i	1 810	2 180	2 490	2 540	2 660	2 740	2 820	2 910	3 060	3 070
	m	2 290	2 710	3 010	3 050	3 160	3 240	3 320	3 420	3 590	3 610
	w	1 320	1 570	1 760	1 800	1 890	1 960	2 040	2 130	2 270	2 300
Kommunaler Bereich	i	1 620	1 960	2 180	2 200	2 320	2 380	2 480	2 590	2 760	2 780
	m	2 070	2 410	2 610	2 620	2 730	2 790	2 880	3 000	3 180	3 200
	w	1 130	1 380	1 560	1 580	1 680	1 740	1 820	1 910	2 060	2 080
Sozialversicherung	i	.	.	2 120	2 150	2 260	2 290	2 430	2 550	2 680	2 720
	m	.	.	2 500	2 510	2 620	2 640	2 800	2 910	3 040	3 090
	w	.	.	1 610	1 660	1 760	1 790	1 920	2 020	2 150	2 190
Insgesamt ³ ...	i	1 560	1 800	2 010	2 040	2 170	2 240	2 360	2 480	2 630	2 670
	m	1 860	2 110	2 320	2 350	2 490	2 560	2 700	2 820	2 980	3 030
	w	1 200	1 400	1 570	1 610	1 720	1 790	1 900	2 020	2 160	2 200

* Bruttobezüge. - In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

1 Einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge* im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	1994	2000	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2019	
	EUR										
Empfänger/-innen von Ruhegehalt											
Bundesbereich ¹	i	.	.	1 920	1 930	2 070	2 100	2 270	2 390	2 500	2 570
	m	.	.	1 970	1 980	2 130	2 170	2 350	2 480	2 600	2 670
	w	.	.	1 590	1 570	1 690	1 710	1 840	1 920	2 010	2 060
Bund	i	2 110	2 350	2 500	2 490	2 630	2 660	2 850	2 980	3 090	3 160
	m	2 110	2 350	2 510	2 500	2 640	2 670	2 870	3 000	3 110	3 190
	w	2 050	2 300	2 260	2 200	2 280	2 270	2 360	2 430	2 520	2 590
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ...	i	2 140	2 400	2 520	2 510	2 670	2 680	2 870	2 980	3 080	3 150
	m	2 140	2 400	2 540	2 530	2 690	2 710	2 910	3 030	3 130	3 210
	w	2 060	2 310	2 240	2 180	2 270	2 250	2 350	2 420	2 510	2 580
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	2 080	2 310	2 480	2 470	2 600	2 640	2 840	2 970	3 090	3 170
	m	2 080	2 310	2 480	2 470	2 600	2 640	2 840	2 970	3 090	3 170
	w	1 910	2 230	2 570	2 530	2 720	2 820	2 940	2 880	2 910	3 000
Bundeseisenbahnvermögen	i	1 420	1 640	1 770	1 760	1 900	1 920	2 090	2 210	2 320	2 390
	m	1 420	1 650	1 770	1 770	1 910	1 930	2 100	2 220	2 330	2 400
	w	1 330	1 500	1 580	1 560	1 690	1 700	1 830	1 920	2 020	2 090
Post ²	i	1 410	1 620	1 690	1 690	1 820	1 840	1 990	2 080	2 180	2 230
	m	1 420	1 640	1 730	1 740	1 880	1 910	2 070	2 170	2 270	2 330
	w	1 390	1 520	1 560	1 540	1 660	1 680	1 800	1 870	1 950	2 000
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	2 410	2 410	2 580	2 600	2 780	2 910	3 020	3 090
	m	.	.	2 520	2 520	2 700	2 730	2 940	3 070	3 190	3 270
	w	.	.	1 820	1 860	2 020	2 020	2 150	2 260	2 370	2 440
Landesbereich	i	2 290	2 560	2 730	2 730	2 820	2 870	2 930	3 010	3 160	3 180
	m	2 310	2 620	2 840	2 860	2 960	3 020	3 100	3 210	3 380	3 400
	w	2 220	2 390	2 450	2 430	2 500	2 540	2 590	2 670	2 800	2 820
Schuldienst	i	2 480	2 680	2 780	2 760	2 850	2 890	2 950	3 050	3 200	3 220
	m	2 660	2 910	3 060	3 050	3 150	3 210	3 290	3 410	3 590	3 620
	w	2 270	2 420	2 480	2 460	2 540	2 580	2 630	2 730	2 870	2 890
Vollzugsdienst	i	1 760	2 030	2 190	2 210	2 270	2 320	2 390	2 470	2 630	2 660
	m	1 770	2 040	2 200	2 220	2 290	2 340	2 420	2 500	2 670	2 700
	w	1 530	1 690	1 720	1 890	1 780	1 790	1 820	1 880	2 020	2 050
Übrige Bereiche	i	2 350	2 740	3 010	3 020	3 110	3 170	3 230	3 300	3 430	3 440
	m	2 390	2 810	3 110	3 130	3 250	3 320	3 410	3 510	3 690	3 710
	w	2 050	2 310	2 400	2 350	2 380	2 420	2 440	2 480	2 590	2 600
Kommunaler Bereich	i	2 090	2 420	2 600	2 620	2 720	2 770	2 860	2 960	3 120	3 130
	m	2 120	2 460	2 660	2 680	2 790	2 850	2 940	3 060	3 240	3 260
	w	1 760	2 110	2 120	2 180	2 270	2 290	2 340	2 400	2 540	2 540
Sozialversicherung	i	.	.	2 500	2 500	2 600	2 600	2 740	2 830	2 950	2 980
	m	.	.	2 580	2 590	2 700	2 710	2 870	2 980	3 120	3 160
	w	.	.	2 160	2 150	2 220	2 200	2 310	2 390	2 480	2 510
Insgesamt ³ ...	i	1 930	2 150	2 340	2 360	2 490	2 540	2 670	2 780	2 930	2 970
	m	1 920	2 160	2 380	2 410	2 550	2 620	2 760	2 890	3 050	3 100
	w	2 000	2 110	2 180	2 180	2 280	2 320	2 400	2 500	2 630	2 660

* Bruttobezüge. - In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

1 Einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge* im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	1994	2000	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2019	
	EUR										
Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld											
Bundesbereich ¹	i	.	.	1 060	1 070	1 160	1 180	1 290	1 360	1 430	1 470
	m	.	.	870	870	930	950	1 010	1 070	1 120	1 150
	w	.	.	1 060	1 070	1 160	1 190	1 290	1 370	1 440	1 480
Bund	i	1 170	1 340	1 430	1 430	1 520	1 550	1 660	1 740	1 820	1 860
	m	1 130	1 250	1 150	1 120	1 160	1 170	1 170	1 220	1 300	1 330
	w	1 170	1 340	1 430	1 430	1 520	1 550	1 670	1 750	1 820	1 870
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ...	i	1 150	1 330	1 420	1 420	1 510	1 540	1 650	1 740	1 810	1 860
	m	1 110	1 220	1 080	1 050	1 060	1 110	1 130	1 200	1 280	1 310
	w	1 150	1 330	1 420	1 420	1 520	1 550	1 660	1 750	1 820	1 870
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	1 210	1 360	1 450	1 440	1 520	1 560	1 680	1 750	1 820	1 870
	m	1 140	1 330	1 380	1 410	1 540	1 500	1 460	1 460	1 600	1 570
	w	1 210	1 360	1 450	1 440	1 520	1 560	1 680	1 750	1 820	1 870
Bundeseisenbahnvermögen	i	750	860	950	950	1 040	1 060	1 160	1 230	1 290	1 330
	m	740	870	910	910	940	950	1 020	1 090	1 120	1 120
	w	750	860	950	950	1 040	1 060	1 160	1 230	1 290	1 330
Post ²	i	740	850	930	940	1 030	1 050	1 140	1 210	1 270	1 300
	m	760	820	820	820	890	910	980	1 040	1 090	1 120
	w	740	850	930	940	1 030	1 050	1 150	1 220	1 280	1 310
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	1 430	1 420	1 520	1 520	1 650	1 730	1 810	1 870
	m	.	.	1 010	940	1 130	1 140	1 180	1 310	1 240	1 310
	w	.	.	1 440	1 430	1 530	1 530	1 660	1 750	1 840	1 890
Landesbereich	i	1 240	1 410	1 540	1 560	1 620	1 660	1 720	1 780	1 890	1 900
	m	980	1 080	1 140	1 150	1 200	1 230	1 270	1 330	1 430	1 450
	w	1 250	1 420	1 560	1 580	1 650	1 700	1 760	1 820	1 930	1 950
Schuldienst	i	1 470	1 620	1 710	1 720	1 780	1 790	1 820	1 880	1 980	2 000
	m	1 040	1 120	1 190	1 200	1 260	1 280	1 320	1 380	1 480	1 510
	w	1 500	1 670	1 790	1 800	1 870	1 890	1 930	2 000	2 110	2 120
Vollzugsdienst	i	930	1 070	1 180	1 200	1 260	1 290	1 350	1 400	1 490	1 500
	m	350	810	810	900	880	880	960	980	1 040	1 050
	w	940	1 070	1 180	1 210	1 260	1 300	1 360	1 400	1 490	1 510
Übrige Bereiche	i	1 250	1 460	1 620	1 650	1 730	1 780	1 850	1 930	2 050	2 070
	m	930	980	970	970	1 010	1 060	1 080	1 130	1 230	1 250
	w	1 250	1 470	1 640	1 670	1 750	1 810	1 880	1 960	2 090	2 110
Kommunaler Bereich	i	1 080	1 300	1 450	1 470	1 550	1 600	1 670	1 740	1 850	1 860
	m	960	1 040	1 010	1 100	1 050	1 060	1 100	1 160	1 240	1 240
	w	1 080	1 300	1 460	1 470	1 560	1 610	1 680	1 750	1 870	1 880
Sozialversicherung	i	.	.	1 410	1 470	1 530	1 560	1 660	1 730	1 820	1 840
	m	.	.	990	1 010	1 010	1 070	1 140	1 200	1 260	1 260
	w	.	.	1 420	1 480	1 550	1 580	1 680	1 760	1 850	1 880
Insgesamt ³ ...	i	1 040	1 170	1 290	1 310	1 390	1 430	1 510	1 580	1 680	1 710
	m	920	1 030	1 070	1 090	1 140	1 170	1 210	1 280	1 370	1 390
	w	1 040	1 180	1 300	1 310	1 400	1 440	1 520	1 600	1 700	1 730

* Bruttobezüge. - In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

1 Einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

4 Durchschnittliche Versorgungsbezüge* im Monat Januar nach Art der Versorgung und Ebenen

Ebenen (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		1994	2000	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2019
EUR											
Empfänger/-innen von Waisengeld											
Bundesbereich ¹	i	.	.	300	300	320	340	360	400	430	440
	m	.	.	290	290	320	330	360	390	420	430
	w	.	.	310	310	330	350	370	400	430	450
Bund	i	300	320	320	320	340	370	390	430	460	470
	m	300	320	320	320	340	360	380	430	460	470
	w	300	330	320	310	350	370	390	430	460	480
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen ...	i	290	320	310	310	340	360	370	420	450	460
	m	290	320	310	300	330	350	360	420	450	460
	w	290	330	320	320	350	370	380	430	450	470
Berufssoldaten/-soldatinnen	i	310	320	330	330	350	380	410	440	470	490
	m	310	320	340	330	350	380	410	440	470	490
	w	310	320	330	330	350	380	410	440	470	490
Bundeseisenbahnvermögen	i	230	290	320	320	350	370	400	430	470	480
	m	210	270	300	310	340	350	390	420	450	460
	w	250	310	330	340	370	380	410	440	480	490
Post ²	i	210	240	260	260	280	290	320	340	370	380
	m	200	240	250	250	280	290	320	340	370	370
	w	220	250	260	260	290	290	320	340	370	380
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	.	.	400	360	360	370	370	390	400	410
	m	.	.	390	360	370	370	340	360	350	350
	w	.	.	410	360	360	370	400	410	450	460
Landesbereich	i	310	330	340	350	360	370	390	400	430	430
	m	300	330	340	350	360	370	390	400	430	440
	w	310	340	340	350	360	370	380	400	420	420
Schuldienst	i	310	340	350	350	370	380	390	410	440	440
	m	310	330	350	350	370	380	390	410	440	450
	w	310	340	350	350	370	380	390	410	430	430
Vollzugsdienst	i	240	260	270	280	300	310	320	340	360	360
	m	230	260	270	280	290	300	320	330	360	360
	w	240	260	270	280	300	320	330	340	360	360
Übrige Bereiche	i	330	370	380	380	390	400	420	430	460	470
	m	320	360	380	380	400	410	420	440	470	480
	w	330	370	380	380	390	390	410	430	450	460
Kommunaler Bereich	i	300	330	340	340	360	360	380	390	430	420
	m	300	320	330	330	350	350	370	390	420	420
	w	310	350	350	350	370	370	390	400	430	420
Sozialversicherung	i	.	.	310	320	330	340	370	390	420	420
	m	.	.	320	330	340	360	390	410	420	430
	w	.	.	300	310	310	310	340	370	410	400
Insgesamt ³ ...	i	280	320	330	330	350	360	380	400	430	430
	m	280	310	320	330	340	360	380	400	430	430
	w	290	320	330	330	350	360	380	400	420	430

* Bruttobezüge. - In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung seit Januar 2004 mit den monatlichen Bezügen ausgezahlt.

1 Einschl. der 2012 wiedergewährten Sonderzahlung (zweiter Einbauschritt).

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

5 Versorgungsausgaben¹ nach Art der Versorgung und Ebenen in Mrd. EUR

Ebenen	1994	2000	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Insgesamt										
Bundesbereich .....	.	.	13,2	13,7	14,0	14,7	15,3	15,9	16,2	16,5
Bund	3,1	4,0	4,4	4,7	4,9	5,2	5,6	5,9	6,1	6,3
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	1,4	1,9	2,1	2,2	2,4	2,5	2,7	2,9	3,0	3,1
Berufssoldaten/-innen	1,7	2,1	2,3	2,4	2,5	2,7	2,8	3,0	3,1	3,2
Bundeseisenbahnvermögen	3,5	4,1	3,7	3,7	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Post ²	2,9	4,9	4,9	5,2	5,4	5,8	6,0	6,3	6,4	6,5
Rechtlich selbst. Einrichtungen .....	.	.	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Landesbereich	11,2	14,6	18,3	19,8	21,8	23,6	26,4	29,3	31,0	32,6
Schuldienst	4,8	6,7	9,0	10,0	11,3	12,4	14,2	16,2	17,3	18,2
Vollzugsdienst	1,7	2,5	3,1	3,2	3,5	3,6	4,0	4,4	4,6	4,9
Übrige Bereiche	4,7	5,3	6,2	6,6	7,1	7,5	8,1	8,7	9,1	9,5
Kommunaler Bereich	2,2	2,7	2,8	3,0	3,2	3,3	3,6	3,9	4,1	4,2
Sozialversicherung .....	.	.	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8
Zusammen ³ ...	23,2	30,7	34,7	36,9	39,6	42,2	45,9	49,8	52,0	54,1
G 131	1,2	0,8	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Insgesamt ³ ...	24,5	31,5	35,1	37,3	39,8	42,4	46,0	49,9	52,1	54,2
Ruhegehalt										
Bundesbereich .....	.	.	10,7	11,1	11,4	12,0	12,5	13,0	13,3	13,6
Bund	2,5	3,2	3,6	3,8	4,0	4,3	4,6	4,9	5,1	5,2
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	1,0	1,5	1,7	1,8	1,9	2,0	2,2	2,4	2,4	2,5
Berufssoldaten/-innen	1,5	1,8	1,9	2,0	2,1	2,3	2,4	2,6	2,6	2,7
Bundeseisenbahnvermögen	2,5	3,1	2,8	2,7	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5	2,6
Post ²	2,3	4,2	4,2	4,5	4,7	5,0	5,2	5,4	5,5	5,6
Rechtlich selbst. Einrichtungen .....	.	.	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Landesbereich	8,4	11,6	15,2	16,7	18,6	20,3	23,0	25,8	27,3	28,7
Schuldienst	3,9	5,7	7,9	8,8	10,0	11,2	12,9	14,8	15,7	16,6
Vollzugsdienst	1,2	1,9	2,5	2,6	2,8	3,0	3,3	3,7	3,9	4,2
Übrige Bereiche	3,3	4,0	4,9	5,3	5,8	6,2	6,7	7,3	7,6	8,0
Kommunaler Bereich	1,6	2,0	2,2	2,3	2,5	2,7	2,9	3,2	3,4	3,5
Sozialversicherung .....	.	.	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7
Zusammen ³ ...	17,5	24,4	28,5	30,6	33,0	35,5	39,0	42,6	44,6	46,5
G 131	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt ³ ...	17,8	24,5	28,5	30,6	33,1	35,5	39,0	42,6	44,6	46,5
Hinterbliebene										
Bundesbereich .....	.	.	2,5	2,6	2,6	2,7	2,7	2,8	2,9	2,9
Bund	0,6	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0
Beamte/Beamtinnen,Richter/-innen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
Berufssoldaten/-innen	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Bundeseisenbahnvermögen	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Post ²	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9
Rechtlich selbst. Einrichtungen .....	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Landesbereich	2,8	3,0	3,0	3,1	3,2	3,2	3,4	3,6	3,7	3,8
Schuldienst	0,9	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6
Vollzugsdienst	0,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Übrige Bereiche	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5
Kommunaler Bereich	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Sozialversicherung .....	.	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Zusammen ³ ...	5,7	6,3	6,3	6,4	6,5	6,7	6,9	7,2	7,4	7,6
G 131	0,9	0,7	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Insgesamt ³ ...	6,7	7,0	6,6	6,6	6,7	6,8	7,0	7,3	7,5	7,6

1 Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

2 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

3 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

6 Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt am 1. Januar nach Besoldungsgruppen und Ebenen

Ebenen	1994	2000	2006	2008	2010	2012 ⁴	2014	2016	2018	2019
	%									
Insgesamt										
Bundesbereich .....	.	.	71,2	70,9	70,6	67,4	67,3	67,1	66,9	66,9
Bund	73,6	73,6	73,2	73,0	72,7	69,5	69,2	69,0	68,7	68,6
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	73,2	73,2	72,8	72,4	72,0	68,6	68,2	67,8	67,4	67,3
Berufssoldaten/-innen	73,8	73,9	73,5	73,5	73,3	70,3	70,2	70,1	70,0	69,9
Bundeseisenbahnvermögen	72,8	72,4	72,3	72,1	72,0	68,7	68,7	68,7	68,7	68,7
Post ¹	72,3	71,0	69,3	69,0	68,7	65,5	65,3	65,1	64,9	64,9
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	72,1	71,8	71,7	68,3	68,2	67,9	67,5	67,4
Landesbereich	72,7	72,0	71,0	70,7	70,3	68,0	66,8	66,2	65,8	65,6
Kommunaler Bereich	73,0	72,6	71,5	71,1	70,8	68,5	67,3	67,0	66,8	66,6
Sozialversicherung .....	.	.	71,3	71,0	70,6	67,7	66,9	66,6	66,3	66,1
Insgesamt ³	72,8	72,1	71,1	70,8	70,5	67,8	67,0	66,6	66,3	66,1
Besoldungsgruppen B 11 - A 14, R, W, C										
Bundesbereich .....	.	.	73,8	73,7	73,4	70,1	69,8	69,6	69,3	69,2
Bund	73,8	73,9	73,7	73,6	73,4	70,1	69,8	69,6	69,3	69,2
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	73,9	73,9	73,8	73,6	73,2	69,9	69,6	69,3	68,8	68,7
Berufssoldaten/-innen	73,7	73,9	73,7	73,7	73,5	70,2	70,1	69,9	69,8	69,7
Bundeseisenbahnvermögen	74,7	74,4	74,3	74,2	74,2	71,0	70,9	70,9	70,8	70,8
Post ¹	74,4	74,1	73,5	73,2	73,0	69,5	69,1	68,7	68,2	67,9
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	74,5	74,0	73,8	70,4	70,2	69,7	69,4	69,1
Landesbereich	74,5	74,3	74,0	73,7	73,4	71,1	69,8	69,3	68,9	68,6
Kommunaler Bereich	73,2	72,7	70,8	70,4	69,8	67,7	66,5	66,3	66,2	66,0
Sozialversicherung .....	.	.	73,0	72,7	72,5	69,8	68,8	68,6	68,2	68,1
Insgesamt ³	74,2	74,0	73,6	73,4	73,0	70,6	69,5	69,0	68,6	68,4
Besoldungsgruppen A 13 - A 10										
Bundesbereich .....	.	.	73,2	73,0	72,7	69,3	69,0	68,7	68,4	68,2
Bund	73,7	73,6	73,3	73,0	72,7	69,4	69,1	68,9	68,6	68,5
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	73,9	74,0	73,7	73,4	73,0	69,5	69,1	68,7	68,3	68,2
Berufssoldaten/-innen	73,5	73,2	72,7	72,6	72,3	69,3	69,2	69,1	69,0	68,9
Bundeseisenbahnvermögen	74,5	74,2	74,0	73,9	73,9	70,6	70,6	70,6	70,5	70,5
Post ¹	74,5	73,8	72,6	72,4	72,0	68,5	68,1	67,7	67,2	67,0
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	73,4	73,2	73,0	69,2	69,0	68,4	68,0	67,8
Landesbereich	72,0	71,0	69,9	69,6	69,4	67,1	65,9	65,4	65,0	64,8
Kommunaler Bereich	73,1	72,8	72,0	71,8	71,7	69,2	68,1	67,8	67,5	67,4
Sozialversicherung .....	.	.	71,1	70,8	70,3	67,3	66,6	66,3	66,1	65,9
Insgesamt ³	72,7	72,0	70,9	70,6	70,2	67,7	66,7	66,2	65,7	65,6
Besoldungsgruppen A 9 - A 1										
Bundesbereich .....	.	.	70,5	70,2	69,9	66,7	66,5	66,4	66,2	66,2
Bund	73,4	73,4	72,9	72,7	72,4	69,2	69,0	68,8	68,6	68,5
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	72,3	72,3	71,5	71,0	70,4	67,1	66,6	66,2	65,9	65,8
Berufssoldaten/-innen	74,1	74,2	73,7	73,9	73,7	70,8	70,7	70,6	70,5	70,4
Bundeseisenbahnvermögen	72,6	72,2	72,0	71,8	71,7	68,4	68,4	68,3	68,4	68,4
Post ¹	71,9	70,5	68,7	68,4	68,0	64,9	64,8	64,6	64,5	64,4
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	69,9	69,5	69,2	66,4	66,3	66,3	66,1	66,1
Landesbereich	72,0	71,0	68,4	67,8	66,8	64,7	63,3	62,4	62,1	62,0
Kommunaler Bereich	72,4	72,3	71,2	70,8	70,5	68,1	66,8	66,4	66,1	66,0
Sozialversicherung .....	.	.	68,4	68,3	68,1	66,1	65,1	64,6	64,2	64,2
Insgesamt ³	72,4	71,5	70,2	69,8	69,4	66,4	65,9	65,6	65,4	65,3

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2 Absenkung des Höchstruhegehaltssatzes im Bundesbereich und bei Teilen der Sozialversicherung (im Jahr 2011) von 75 v. H. auf 71,75 v. H.

3 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

4 Teilweise Absenkung des Höchstruhegehaltssatzes im Landesbereich, kommunalen Bereich und bei Teilen der Sozialversicherung auf 71,75 v. H.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Insgesamt ¹										
Dienstunfähigkeit	19 155	12 800	12 185	12 165	11 385	10 590	9 895	10 435	10 030	10 150
unter 45	1 910	2 795	2 165	2 035	1 565	1 230	985	985	820	740
45 - 50	1 580	1 780	1 415	1 510	1 440	1 275	1 090	1 090	980	940
50 - 55	3 560	2 620	2 550	2 380	2 040	1 800	1 685	1 780	1 715	1 760
55 - 60	6 970	2 880	3 485	3 545	3 285	3 005	2 760	2 780	2 500	2 470
60 und älter	5 130	2 725	2 570	2 695	3 055	3 280	3 375	3 795	4 015	4 240
Erreichen einer Altersgrenze	18 025	28 815	32 420	35 420	35 440	43 195	50 975	49 570	49 805	49 480
Besondere Altersgrenze	4 470	6 860	5 980	6 605	7 425	7 785	8 125	8 135	8 045	8 890
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	1 310	2 860	2 590	3 205	4 000	4 395	5 535	5 710	6 270	5 790
Allgemeine Antragsaltersgrenze	9 075	8 100	8 560	8 070	8 630	15 095	18 880	20 285	22 055	21 745
Gesetzliche Regelaltersgrenze	3 170	10 990	15 285	17 540	15 380	15 920	18 440	15 440	13 435	13 060
Vorruhestandsregelung	4 925	2 610	3 035	5 445	4 875	2 535	1 615	5 590	1 320	2 450
Sonstige Gründe	560	645	1 055	1 010	545	685	935	610	410	570
Insgesamt ...	42 670	44 870	48 695	54 040	52 240	57 005	63 425	66 205	61 565	62 650
Bundesbereich										
Dienstunfähigkeit .....	.	.	4 265	4 365	3 475	3 105	3 105	3 335	3 330	3 720
unter 45 .....	.	.	1 480	1 350	800	465	305	205	175	115
45 - 50 .....	.	.	815	915	765	630	515	420	370	325
50 - 55 .....	.	.	1 100	1 075	820	750	710	785	780	755
55 - 60 .....	.	.	595	700	685	775	885	830	810	870
60 und älter .....	.	.	270	330	410	485	695	1 090	1 195	1 660
Erreichen einer Altersgrenze .....	.	.	5 470	5 740	5 835	6 540	7 235	7 565	7 595	7 375
Besondere Altersgrenze .....	.	.	2 310	2 340	2 555	2 590	2 420	2 345	1 935	1 925
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	.	.	250	275	310	375	570	465	590	580
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	.	.	445	535	560	2 270	2 710	3 180	3 340	3 255
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	.	.	2 465	2 590	2 415	1 305	1 535	1 575	1 730	1 615
Sonstige Gründe .....	.	.	3 090	3 615	4 900	2 535	1 605	5 610	1 335	2 470
Zusammen ...	.	.	12 825	13 720	14 215	12 180	11 945	16 505	12 260	13 565

¹ Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Bund zusammen										
Dienstunfähigkeit	840	390	365	375	500	395	400	575	625	580
unter 45	135	120	90	85	100	80	80	100	115	90
45 - 50	70	65	75	65	85	65	70	65	90	75
50 - 55	155	70	75	80	110	80	75	125	115	115
55 - 60	355	75	70	85	125	100	95	135	150	155
60 und älter	125	65	55	60	80	70	80	145	155	150
Erreichen einer Altersgrenze	3 900	4 105	4 550	4 640	4 330	4 340	4 575	4 245	3 995	4 000
Besondere Altersgrenze	2 495	2 195	2 310	2 340	2 555	2 590	2 420	2 345	1 935	1 925
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	155	260	180	200	205	180	290	205	260	290
Allgemeine Antragsaltersgrenze	865	295	260	320	285	890	965	865	885	920
Gesetzliche Regelaltersgrenze	385	1 355	1 800	1 780	1 285	680	900	830	910	870
Sonstige Gründe	4 945	445	585	340	265	35	605	510	400	170
Zusammen ...	9 685	4 940	5 500	5 355	5 095	4 775	5 580	5 330	5 015	4 750
Bund Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen										
Dienstunfähigkeit	770	355	335	350	455	375	370	520	580	505
unter 45	95	105	75	75	80	65	65	75	95	60
45 - 50	55	55	60	60	75	65	60	60	75	60
50 - 55	150	60	75	75	100	70	70	105	105	90
55 - 60	345	70	70	80	125	100	95	135	145	145
60 und älter	125	60	55	60	80	70	80	145	155	150
Erreichen einer Altersgrenze	1 455	2 140	2 475	2 660	2 295	2 050	2 700	2 505	2 585	2 690
Besondere Altersgrenze	50	235	230	355	520	300	545	600	525	615
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	155	260	180	200	205	180	290	205	260	290
Allgemeine Antragsaltersgrenze	865	295	260	320	285	890	965	865	885	920
Gesetzliche Regelaltersgrenze	385	1 355	1 800	1 780	1 285	680	900	830	910	870
Sonstige Gründe	730	10	50	10	20	15	85	75	70	55
Zusammen ...	2 955	2 505	2 860	3 015	2 770	2 440	3 150	3 100	3 230	3 255

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Bund										
Berufssoldaten/Berufssoldatinnen¹										
Dienstunfähigkeit	70	40	30	25	45	20	30	55	45	75
unter 45	40	15	15	15	25	10	15	25	20	30
45 - 50	15	10	10	5	10	0	10	5	15	15
50 - 55	5	10	5	5	5	5	5	20	10	20
55 - 60	10	5	0	0	5	0	0	0	5	10
60 und älter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erreichen einer Altersgrenze	2 445	1 960	2 075	1 980	2 035	2 290	1 880	1 740	1 410	1 310
Besondere Altersgrenze	2 445	1 960	2 075	1 980	2 035	2 290	1 880	1 740	1 410	1 310
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	4 215	435	535	330	245	20	520	430	330	110
Zusammen ...	6 730	2 435	2 645	2 335	2 325	2 335	2 425	2 230	1 785	1 495
Bundeseisenbahnvermögen										
Dienstunfähigkeit	4 185	580	755	805	685	685	845	940	925	1 105
unter 45	175	75	65	45	60	25	15	10	0	0
45 - 50	175	140	125	50	65	40	40	25	35	25
50 - 55	675	185	285	260	185	140	110	85	75	70
55 - 60	1 895	70	200	330	255	285	320	290	235	195
60 und älter	1 270	110	80	115	125	190	360	525	580	815
Erreichen einer Altersgrenze	835	240	270	320	400	695	1 040	1 625	1 750	1 555
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	50	25	10	15	40	40	115	105	115	75
Allgemeine Antragsaltersgrenze	515	20	10	20	20	380	620	1 095	1 210	1 110
Gesetzliche Regelaltersgrenze	265	195	245	285	335	275	305	425	425	365
Sonstige Gründe	0	2 165	70	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	5 020	2 980	1 090	1 125	1 085	1 380	1 890	2 565	2 675	2 660

¹ Vorruhestandsregelung in 2012 - 2014 untererfasst. Diese Fälle sind bei der besonderen Altersgrenze nachgewiesen.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Post ¹										
Dienstunfähigkeit	6 275	3 975	3 080	3 145	2 240	1 985	1 825	1 770	1 725	1 980
unter 45	615	1 765	1 310	1 205	630	360	205	90	55	20
45 - 50	455	870	610	785	610	515	400	325	245	215
50 - 55	1 055	790	720	725	510	530	520	560	575	565
55 - 60	2 245	430	310	275	290	370	455	395	415	505
60 und älter	1 910	115	130	155	200	215	245	400	435	670
Erreichen einer Altersgrenze	2 605	220	425	565	940	1 330	1 375	1 435	1 600	1 540
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	310	25	45	50	50	140	140	130	185	175
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 910	75	130	160	220	895	990	1 050	1 095	1 045
Gesetzliche Regelaltersgrenze	390	120	250	355	670	295	245	255	320	320
Sonstige Gründe	170	10	2 440	3 255	4 590	2 465	990	5 085	920	2 305
Zusammen ...	9 055	4 205	5 940	6 965	7 770	5 780	4 190	8 290	4 240	5 825
Rechtlich selbständige Einrichtungen										
Dienstunfähigkeit .....	.	.	65	40	50	40	35	50	60	55
unter 45 .....	.	.	15	15	10	5	5	5	5	5
45 - 50 .....	.	.	10	10	10	5	5	5	5	5
50 - 55 .....	.	.	20	10	15	5	5	15	15	5
55 - 60 .....	.	.	10	10	10	15	10	10	10	15
60 und älter .....	.	.	10	0	10	10	5	20	25	25
Erreichen einer Altersgrenze .....	.	.	230	215	170	175	245	260	255	280
Besondere Altersgrenze .....	.	.	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	.	.	15	10	10	15	30	25	35	35
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	.	.	40	30	35	105	135	170	150	180
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	.	.	170	175	120	55	80	65	70	65
Sonstige Gründe .....	.	.	0	20	45	35	5	15	20	0
Zusammen ...	.	.	290	280	265	250	285	325	330	335

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Landesbereich										
Dienstunfähigkeit	6 670	6 660	6 705	6 720	6 675	6 245	5 690	5 800	5 540	5 240
unter 45	830	655	535	535	590	585	560	675	545	535
45 - 50	740	550	455	470	505	470	450	520	490	490
50 - 55	1 440	1 320	1 190	1 025	930	810	775	775	725	795
55 - 60	2 025	2 050	2 560	2 555	2 230	1 860	1 500	1 555	1 355	1 275
60 und älter	1 630	2 085	1 960	2 140	2 420	2 515	2 405	2 270	2 430	2 140
Erreichen einer Altersgrenze	8 855	21 725	24 085	26 615	26 585	32 850	39 310	37 760	37 440	36 765
Besondere Altersgrenze	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 295	5 385	5 660	6 470
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	585	2 165	1 960	2 490	3 140	3 465	4 315	4 540	4 820	4 370
Allgemeine Antragsaltersgrenze	4 640	7 030	7 465	6 970	7 385	11 530	14 510	15 280	16 580	15 920
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 805	8 220	11 295	13 245	11 590	13 050	15 190	12 560	10 380	10 005
Sonstige Gründe	225	205	350	2 030	160	355	150	175	130	120
Zusammen ...	15 750	28 590	31 140	35 365	33 420	39 455	45 145	43 735	43 110	42 130
Landesbereich Schuldienst										
Dienstunfähigkeit	4 035	4 330	4 345	4 375	4 190	3 760	3 205	3 025	3 025	2 725
unter 45	340	85	100	115	140	155	145	220	180	190
45 - 50	445	205	130	135	150	170	155	210	215	220
50 - 55	875	820	650	460	345	315	285	270	260	325
55 - 60	1 270	1 465	1 880	1 870	1 505	1 070	735	715	625	550
60 und älter	1 105	1 760	1 575	1 795	2 055	2 050	1 880	1 615	1 745	1 440
Erreichen einer Altersgrenze	3 410	11 020	13 725	15 115	15 415	20 595	24 695	22 460	21 390	19 130
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	265	1 440	1 350	1 755	2 255	2 615	2 920	2 650	2 560	2 105
Allgemeine Antragsaltersgrenze	2 660	5 535	6 060	5 665	6 000	9 480	11 720	11 900	12 800	11 240
Gesetzliche Regelaltersgrenze	490	4 045	6 315	7 695	7 155	8 495	10 055	7 910	6 030	5 780
Sonstige Gründe	15	15	10	15	10	15	5	10	5	15
Zusammen ...	7 465	15 360	18 080	19 505	19 610	24 370	27 900	25 500	24 420	21 875

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Landesbereich Vollzugsdienst										
Dienstunfähigkeit	1 130	800	885	945	1 020	945	1 020	1 010	1 035	1 025
unter 45	265	225	225	220	235	250	230	235	205	190
45 - 50	155	120	140	160	175	150	140	130	140	145
50 - 55	325	205	220	230	280	240	250	225	220	240
55 - 60	320	235	280	310	315	290	350	345	360	350
60 und älter	70	10	15	25	15	15	55	75	110	100
Erreichen einer Altersgrenze	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 585	6 005	6 580	7 425
Besondere Altersgrenze	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 295	5 385	5 660	6 470
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	290	620	920	950
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	15	15	30	60	35	25	35	60	5	15
Zusammen ...	2 975	5 130	4 280	4 915	5 525	5 780	6 640	7 075	7 615	8 465
Landesbereich Übrige Bereiche										
Dienstunfähigkeit	1 500	1 530	1 480	1 400	1 470	1 540	1 465	1 760	1 485	1 495
unter 45	225	345	205	195	215	185	185	220	155	155
45 - 50	145	230	185	180	185	155	155	180	135	130
50 - 55	240	290	320	335	305	250	235	285	245	235
55 - 60	435	350	400	375	415	505	420	500	365	380
60 und älter	460	315	370	320	350	445	465	580	580	600
Erreichen einer Altersgrenze	3 615	6 395	6 995	7 590	6 700	7 450	9 030	9 295	9 470	10 210
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	320	725	610	735	880	850	1 100	1 270	1 340	1 310
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 980	1 495	1 410	1 305	1 385	2 045	2 790	3 375	3 780	4 680
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 315	4 175	4 980	5 550	4 435	4 555	5 135	4 650	4 350	4 220
Sonstige Gründe	195	180	305	1 960	115	315	115	105	120	90
Zusammen ...	5 315	8 100	8 780	10 950	8 285	9 305	10 605	11 160	11 075	11 795

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

7 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt nach Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Kommunaler Bereich										
Dienstunfähigkeit	995	895	805	815	965	965	825	910	875	915
unter 45	135	120	115	115	130	135	90	80	75	70
45 - 50	115	120	100	100	135	130	100	110	95	95
50 - 55	190	180	190	215	240	195	160	165	160	165
55 - 60	385	175	230	220	285	295	295	300	275	260
60 und älter	175	300	170	160	170	210	175	255	270	325
Erreichen einer Altersgrenze	1 585	1 920	2 280	2 485	2 520	3 140	3 585	3 405	3 905	4 400
Besondere Altersgrenze	150	350	305	355	400	385	410	410	450	495
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	185	270	300	350	455	440	505	550	680	675
Allgemeine Antragsaltersgrenze	990	500	450	425	540	915	1 170	1 360	1 655	2 020
Gesetzliche Regelaltersgrenze	265	800	1 225	1 355	1 120	1 395	1 505	1 085	1 120	1 215
Sonstige Gründe	145	410	500	775	330	320	790	415	260	415
Zusammen ...	2 730	3 225	3 585	4 075	3 810	4 425	5 200	4 730	5 040	5 730
Sozialversicherung										
Dienstunfähigkeit .....	.	270	415	265	270	275	280	390	285	275
unter 45 .....	.	55	35	35	50	40	30	30	30	20
45 - 50 .....	.	35	45	25	35	45	25	35	25	30
50 - 55 .....	.	70	65	70	50	45	40	50	50	45
55 - 60 .....	.	70	100	70	85	75	80	95	65	60
60 und älter .....	.	45	170	65	55	75	105	180	115	120
Erreichen einer Altersgrenze .....	.	475	585	575	495	665	845	840	860	940
Besondere Altersgrenze .....	.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze .....	.	105	80	85	95	115	145	150	175	165
Allgemeine Antragsaltersgrenze .....	.	165	205	140	145	385	490	465	475	550
Gesetzliche Regelaltersgrenze .....	.	200	300	350	260	165	210	220	210	225
Sonstige Gründe .....	.	20	150	40	30	5	10	5	5	10
Zusammen ...	.	765	1 145	880	795	945	1 135	1 230	1 150	1 220

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Landesbereich										
Dienstunfähigkeit	6 670	6 660	6 705	6 720	6 675	6 245	5 690	5 800	5 540	5 240
unter 45	830	655	535	535	590	585	560	675	545	535
45 - 50	740	550	455	470	505	470	450	520	490	490
50 - 55	1 440	1 320	1 190	1 025	930	810	775	775	725	795
55 - 60	2 025	2 050	2 560	2 555	2 230	1 860	1 500	1 555	1 355	1 275
60 und älter	1 630	2 085	1 960	2 140	2 420	2 515	2 405	2 270	2 430	2 140
Erreichen einer Altersgrenze	8 855	21 725	24 085	26 615	26 585	32 850	39 310	37 760	37 440	36 765
Besondere Altersgrenze	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 295	5 385	5 660	6 470
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	585	2 165	1 960	2 490	3 140	3 465	4 315	4 540	4 820	4 370
Allgemeine Antragsaltersgrenze	4 640	7 030	7 465	6 970	7 385	11 530	14 510	15 280	16 580	15 920
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 805	8 220	11 295	13 245	11 590	13 050	15 190	12 560	10 380	10 005
Sonstige Gründe	225	205	350	2 030	160	355	150	175	130	120
Insgesamt ...	15 750	28 590	31 140	35 365	33 420	39 455	45 145	43 735	43 110	42 130
Landesbereich - Früheres Bundesgebiet										
Dienstunfähigkeit	6 665	6 400	6 420	6 415	6 275	5 850	5 170	5 265	4 975	4 650
unter 45	830	595	480	480	530	535	500	610	495	485
45 - 50	740	495	420	415	430	415	385	475	445	450
50 - 55	1 440	1 260	1 115	945	820	725	660	670	615	700
55 - 60	2 025	1 985	2 465	2 460	2 115	1 715	1 315	1 390	1 155	1 105
60 und älter	1 630	2 065	1 940	2 115	2 385	2 460	2 315	2 115	2 260	1 910
Erreichen einer Altersgrenze	8 845	20 780	22 915	24 925	24 575	30 640	36 585	34 635	33 815	32 935
Besondere Altersgrenze	1 825	3 670	2 810	3 015	3 330	3 615	4 265	4 355	4 525	5 245
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	585	2 135	1 930	2 460	3 095	3 410	4 230	4 425	4 680	4 200
Allgemeine Antragsaltersgrenze	4 635	6 925	7 300	6 730	7 150	11 255	13 895	14 375	15 435	14 650
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 805	8 045	10 870	12 725	11 000	12 360	14 190	11 480	9 180	8 840
Sonstige Gründe	220	145	320	2 005	135	320	90	145	120	105
Zusammen ...	15 730	27 325	29 655	33 345	30 985	36 815	41 845	40 045	38 905	37 685

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Landesbereich - Neue Länder										
Dienstunfähigkeit	5	260	285	305	400	395	515	535	565	595
unter 45	5	60	55	55	60	50	65	65	50	50
45 - 50	0	55	35	55	75	60	65	50	40	40
50 - 55	0	60	75	80	115	90	115	105	105	100
55 - 60	0	70	100	95	120	145	190	165	200	175
60 und älter	0	15	20	25	35	55	85	155	170	230
Erreichen einer Altersgrenze	5	945	1 170	1 690	2 015	2 210	2 720	3 125	3 625	3 835
Besondere Altersgrenze	0	640	555	895	1 140	1 190	1 030	1 030	1 135	1 225
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	30	30	35	45	55	85	120	145	175
Allgemeine Antragsaltersgrenze	5	105	170	240	235	275	615	900	1 145	1 270
Gesetzliche Regelaltersgrenze	0	170	420	520	590	690	1 000	1 080	1 200	1 165
Sonstige Gründe	5	60	30	25	25	35	60	30	10	20
Zusammen ...	20	1 270	1 485	2 020	2 440	2 640	3 300	3 690	4 205	4 445
Baden - Württemberg										
Dienstunfähigkeit	570	960	915	850	830	705	600	520	600	560
unter 45	65	20	45	40	50	55	50	65	65	65
45 - 50	45	45	50	40	40	30	45	55	60	45
50 - 55	105	165	140	105	95	80	70	70	80	85
55 - 60	195	305	355	350	255	225	165	130	165	145
60 und älter	160	425	325	315	385	315	270	200	230	215
Erreichen einer Altersgrenze	1 220	3 870	4 125	4 065	4 300	5 460	5 870	5 880	5 540	5 465
Besondere Altersgrenze	185	430	415	435	500	465	615	680	650	810
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	50	515	455	495	575	590	750	665	555	535
Allgemeine Antragsaltersgrenze	745	1 610	1 835	1 620	2 085	2 875	2 880	2 960	2 835	2 650
Gesetzliche Regelaltersgrenze	245	1 315	1 420	1 515	1 140	1 535	1 620	1 580	1 505	1 475
Sonstige Gründe	35	15	5	20	35	20	5	5	5	50
Zusammen ...	1 825	4 845	5 045	4 935	5 165	6 185	6 475	6 405	6 145	6 080

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Bayern										
Dienstunfähigkeit	1 285	1 185	965	980	910	865	940	1 255	920	865
unter 45	145	175	70	65	60	60	85	165	80	75
45 - 50	180	90	60	70	70	65	70	125	80	80
50 - 55	330	220	180	165	160	150	115	185	100	135
55 - 60	285	360	360	375	335	310	305	445	250	220
60 und älter	345	335	295	310	285	280	370	335	415	350
Erreichen einer Altersgrenze	1 475	3 680	3 605	4 505	3 950	4 375	5 885	5 665	5 475	5 850
Besondere Altersgrenze	275	610	470	620	650	600	710	670	580	670
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	75	410	280	400	495	595	755	930	1 090	1 050
Allgemeine Antragsaltersgrenze	875	1 720	745	390	115	635	1 030	1 160	2 250	2 485
Gesetzliche Regelaltersgrenze	250	940	2 110	3 095	2 690	2 545	3 390	2 900	1 560	1 645
Sonstige Gründe	5	0	0	10	10	5	5	5	0	0
Zusammen ...	2 765	4 865	4 570	5 495	4 870	5 250	6 830	6 920	6 400	6 715
Berlin										
Dienstunfähigkeit	670	590	655	595	680	695	535	580	480	475
unter 45	80	135	110	115	120	80	60	70	45	40
45 - 50	60	60	70	85	95	90	50	60	45	55
50 - 55	95	115	115	100	100	100	65	90	75	75
55 - 60	195	145	200	165	160	155	95	110	90	95
60 und älter	245	135	160	130	205	265	265	255	225	215
Erreichen einer Altersgrenze	340	1 205	1 365	1 430	1 485	1 560	1 795	2 060	2 060	2 015
Besondere Altersgrenze	170	430	215	200	295	350	320	375	410	485
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	75	65	70	100	100	125	180	185	130
Allgemeine Antragsaltersgrenze	55	265	405	335	300	385	485	630	660	570
Gesetzliche Regelaltersgrenze	115	440	680	825	790	725	865	875	805	830
Sonstige Gründe	5	50	30	5	5	10	5	10	15	0
Zusammen ...	1 015	1 850	2 045	2 035	2 170	2 265	2 340	2 650	2 550	2 490

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Bremen										
Dienstunfähigkeit	60	85	75	95	90	75	70	50	55	50
unter 45	15	10	0	5	5	5	5	5	0	5
45 - 50	25	5	5	5	10	5	5	5	10	5
50 - 55	10	15	10	10	10	5	5	5	5	5
55 - 60	5	30	30	35	30	25	20	15	15	20
60 und älter	5	20	25	45	35	35	35	25	25	15
Erreichen einer Altersgrenze	115	425	495	530	460	550	510	450	455	390
Besondere Altersgrenze	10	120	95	100	80	75	65	70	85	80
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	25	30	25	30	40	45	30	40	30
Allgemeine Antragsaltersgrenze	75	100	120	135	115	160	185	190	175	195
Gesetzliche Regelaltersgrenze	30	185	245	270	235	270	220	160	155	90
Sonstige Gründe	145	5	5	10	5	5	5	5	0	0
Zusammen ...	320	515	575	635	555	630	580	505	510	440
Hamburg										
Dienstunfähigkeit	325	305	270	210	240	185	200	200	170	140
unter 45	45	30	40	20	25	30	25	20	15	15
45 - 50	30	35	25	15	20	20	25	20	15	10
50 - 55	85	50	40	25	35	30	45	30	25	20
55 - 60	120	85	90	75	70	50	45	50	40	45
60 und älter	45	105	75	75	90	50	55	80	70	50
Erreichen einer Altersgrenze	565	985	1 115	1 105	1 010	1 090	1 215	1 135	1 000	1 065
Besondere Altersgrenze	150	260	185	195	170	155	235	250	260	330
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	70	60	45	45	50	25	35	35	35	65
Allgemeine Antragsaltersgrenze	275	400	525	480	485	625	590	535	430	435
Gesetzliche Regelaltersgrenze	70	265	360	390	305	285	360	310	270	235
Sonstige Gründe	5	20	25	5	5	5	0	0	5	0
Zusammen ...	895	1 305	1 410	1 325	1 255	1 285	1 415	1 335	1 170	1 200

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Hessen										
Dienstunfähigkeit	625	400	510	435	440	410	360	390	335	370
unter 45	60	30	40	45	55	60	40	50	35	45
45 - 50	75	50	40	35	40	30	35	45	40	40
50 - 55	130	95	115	85	80	60	70	55	40	60
55 - 60	185	115	205	175	165	155	110	100	80	100
60 und älter	175	120	110	95	105	110	105	145	145	125
Erreichen einer Altersgrenze	710	860	1 795	2 250	2 305	2 750	3 505	3 470	2 805	2 855
Besondere Altersgrenze	120	270	265	305	325	280	375	390	435	450
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	40	120	170	265	345	385	480	470	425	425
Allgemeine Antragsaltersgrenze	410	155	465	525	540	720	1 465	1 365	1 260	1 245
Gesetzliche Regelaltersgrenze	140	310	890	1 155	1 095	1 360	1 180	1 240	680	735
Sonstige Gründe	5	0	5	5	5	0	5	0	0	0
Zusammen ...	1 340	1 260	2 305	2 690	2 750	3 160	3 870	3 865	3 140	3 230
Niedersachsen										
Dienstunfähigkeit	675	675	780	805	915	945	755	635	680	625
unter 45	95	45	40	45	65	70	60	60	60	65
45 - 50	80	45	50	35	45	50	40	35	55	60
50 - 55	160	140	115	105	105	95	90	60	85	80
55 - 60	200	205	305	315	305	240	185	155	160	145
60 und älter	135	240	270	305	400	495	380	325	320	275
Erreichen einer Altersgrenze	955	2 555	2 705	3 120	2 765	4 185	4 795	3 750	3 450	3 480
Besondere Altersgrenze	155	395	335	430	305	410	470	480	480	585
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	35	170	160	250	310	325	340	375	410	290
Allgemeine Antragsaltersgrenze	565	1 125	1 245	1 340	1 245	2 470	2 790	2 115	1 780	1 855
Gesetzliche Regelaltersgrenze	205	860	965	1 100	910	980	1 195	780	780	750
Sonstige Gründe	5	40	235	35	25	50	35	105	45	10
Zusammen ...	1 640	3 270	3 720	3 955	3 710	5 180	5 585	4 495	4 175	4 115

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Nordrhein-Westfalen										
Dienstunfähigkeit	1 615	1 550	1 565	1 805	1 520	1 350	1 180	1 095	1 215	1 120
unter 45	235	100	100	100	105	130	115	125	120	125
45 - 50	165	125	70	100	80	85	75	80	100	110
50 - 55	320	340	280	265	165	135	130	115	155	165
55 - 60	545	530	665	735	575	390	275	260	225	245
60 und älter	345	450	455	605	590	605	585	510	610	480
Erreichen einer Altersgrenze	2 350	5 000	5 090	5 120	5 460	7 105	8 955	8 820	9 535	8 345
Besondere Altersgrenze	595	895	615	470	530	760	935	895	1 015	1 205
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	220	540	540	665	895	1 035	1 360	1 365	1 550	1 350
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 050	920	1 235	1 230	1 435	2 270	3 380	4 280	4 775	3 900
Gesetzliche Regelaltersgrenze	480	2 640	2 700	2 755	2 605	3 045	3 280	2 285	2 195	1 890
Sonstige Gründe	10	5	10	1 885	25	5	5	5	15	30
Zusammen ...	3 975	6 550	6 660	8 810	7 005	8 460	10 135	9 920	10 770	9 495
Rheinland-Pfalz										
Dienstunfähigkeit	405	275	295	215	245	205	220	255	225	160
unter 45	60	20	20	15	20	20	25	30	25	15
45 - 50	45	20	20	15	15	15	25	25	25	15
50 - 55	90	65	70	40	35	30	25	40	25	35
55 - 60	130	100	125	105	105	80	60	65	65	40
60 und älter	80	70	65	40	70	60	80	95	85	60
Erreichen einer Altersgrenze	555	1 025	1 245	1 490	1 530	2 040	2 405	1 795	1 770	1 735
Besondere Altersgrenze	65	90	65	95	260	300	295	355	375	345
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	40	100	80	115	145	140	180	205	185	170
Allgemeine Antragsaltersgrenze	280	160	185	175	280	395	330	280	415	450
Gesetzliche Regelaltersgrenze	170	675	915	1 105	845	1 205	1 600	955	795	775
Sonstige Gründe	5	0	5	5	5	190	0	10	5	0
Zusammen ...	965	1 300	1 545	1 710	1 780	2 440	2 625	2 055	2 000	1 900

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8 Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Saarland										
Dienstunfähigkeit	145	155	155	170	135	185	130	100	80	90
unter 45	10	5	10	5	10	10	15	10	10	15
45 - 50	15	5	5	5	0	5	5	5	5	10
50 - 55	30	20	10	15	5	10	10	5	0	10
55 - 60	50	35	40	45	20	35	15	20	10	15
60 und älter	40	90	90	95	100	125	85	55	55	50
Erreichen einer Altersgrenze	210	325	340	330	325	480	455	425	445	465
Besondere Altersgrenze	40	55	50	50	85	115	100	55	100	130
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	35	40	25	35	45	40	35	45	65	50
Allgemeine Antragsaltersgrenze	100	95	105	90	105	180	140	205	165	185
Gesetzliche Regelaltersgrenze	30	135	155	155	90	150	180	115	115	100
Sonstige Gründe	10	10	5	25	10	20	25	0	5	0
Zusammen ...	360	490	505	525	470	685	610	525	530	560
Schleswig-Holstein										
Dienstunfähigkeit	290	220	230	245	270	230	180	180	215	185
unter 45	20	25	15	25	15	15	20	15	35	25
45 - 50	25	15	25	10	15	15	10	20	20	25
50 - 55	80	35	40	30	25	25	30	20	25	30
55 - 60	110	75	80	80	85	55	40	35	55	35
60 und älter	50	80	75	105	125	115	80	90	80	75
Erreichen einer Altersgrenze	345	845	1 035	985	980	1 040	1 200	1 185	1 285	1 265
Besondere Altersgrenze	60	115	100	125	135	110	140	130	140	160
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	20	80	75	90	110	130	130	125	140	110
Allgemeine Antragsaltersgrenze	195	370	430	405	450	540	625	660	685	680
Gesetzliche Regelaltersgrenze	70	280	425	360	290	265	305	275	315	315
Sonstige Gründe	0	5	5	5	5	5	5	5	20	5
Zusammen ...	635	1 075	1 270	1 235	1 255	1 275	1 385	1 370	1 520	1 460

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Landesbereich Schuldienst										
Dienstunfähigkeit	4 035	4 330	4 345	4 375	4 190	3 760	3 205	3 025	3 025	2 725
unter 45	340	85	100	115	140	155	145	220	180	190
45 - 50	445	205	130	135	150	170	155	210	215	220
50 - 55	875	820	650	460	345	315	285	270	260	325
55 - 60	1 270	1 465	1 880	1 870	1 505	1 070	735	715	625	550
60 und älter	1 105	1 760	1 575	1 795	2 055	2 050	1 880	1 615	1 745	1 440
Erreichen einer Altersgrenze	3 410	11 020	13 725	15 115	15 415	20 595	24 695	22 460	21 390	19 130
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	265	1 440	1 350	1 755	2 255	2 615	2 920	2 650	2 560	2 105
Allgemeine Antragsaltersgrenze	2 660	5 535	6 060	5 665	6 000	9 480	11 720	11 900	12 800	11 240
Gesetzliche Regelaltersgrenze	490	4 045	6 315	7 695	7 155	8 495	10 055	7 910	6 030	5 780
Sonstige Gründe	15	15	10	15	10	15	5	10	5	15
Zusammen ...	7 465	15 360	18 080	19 505	19 610	24 370	27 900	25 500	24 420	21 875
Landesbereich - Früheres Bundesgebiet										
Dienstunfähigkeit	4 035	4 290	4 290	4 305	4 085	3 645	3 075	2 855	2 840	2 520
unter 45	340	75	95	105	135	155	145	215	175	185
45 - 50	445	195	125	120	130	155	145	200	210	210
50 - 55	875	810	640	440	315	290	255	240	225	300
55 - 60	1 270	1 450	1 860	1 845	1 465	1 015	685	660	570	500
60 und älter	1 105	1 755	1 570	1 790	2 040	2 030	1 845	1 540	1 660	1 325
Erreichen einer Altersgrenze	3 410	10 985	13 600	14 935	15 145	20 295	24 080	21 710	20 335	18 010
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	265	1 435	1 340	1 745	2 250	2 595	2 890	2 605	2 490	2 025
Allgemeine Antragsaltersgrenze	2 660	5 510	5 960	5 525	5 855	9 350	11 325	11 375	12 020	10 440
Gesetzliche Regelaltersgrenze	490	4 040	6 300	7 665	7 045	8 350	9 865	7 730	5 825	5 545
Sonstige Gründe	15	10	10	15	10	15	5	10	5	15
Zusammen ...	7 465	15 285	17 905	19 250	19 240	23 955	27 160	24 575	23 180	20 545

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Landesbereich - Neue Länder										
Dienstunfähigkeit	0	40	50	70	105	115	130	170	180	205
unter 45	0	10	5	10	5	0	5	0	5	5
45 - 50	0	10	5	15	15	15	10	10	5	10
50 - 55	0	10	15	20	35	25	35	30	35	25
55 - 60	0	10	20	25	35	55	45	50	55	45
60 und älter	0	0	5	5	10	20	35	75	85	115
Erreichen einer Altersgrenze	0	30	125	185	265	300	610	750	1 060	1 120
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	0	10	10	10	20	30	45	70	85
Allgemeine Antragsaltersgrenze	0	25	95	140	145	135	395	525	780	800
Gesetzliche Regelaltersgrenze	0	5	15	30	110	150	190	180	210	240
Sonstige Gründe	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	0	75	175	255	370	415	740	920	1 240	1 325
Baden - Württemberg										
Dienstunfähigkeit	390	755	655	635	585	475	385	310	310	300
unter 45	25	5	15	10	15	25	20	25	35	35
45 - 50	30	20	15	10	15	10	20	20	30	25
50 - 55	75	120	75	45	35	30	35	35	30	40
55 - 60	145	240	265	290	185	130	85	70	75	65
60 und älter	115	380	285	275	340	275	230	155	145	135
Erreichen einer Altersgrenze	545	2 510	2 805	2 820	2 970	4 240	4 290	4 145	3 780	3 325
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	25	395	355	395	455	490	570	500	360	325
Allgemeine Antragsaltersgrenze	475	1 265	1 525	1 360	1 765	2 550	2 495	2 485	2 330	1 990
Gesetzliche Regelaltersgrenze	45	845	930	1 065	745	1 200	1 225	1 155	1 095	1 015
Sonstige Gründe	10	5	5	10	5	5	0	0	0	0
Zusammen ...	945	3 270	3 465	3 460	3 560	4 715	4 675	4 455	4 090	3 625

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Bayern										
Dienstunfähigkeit	700	735	560	610	595	540	580	655	580	550
unter 45	55	25	25	20	25	25	30	70	40	35
45 - 50	95	45	20	30	30	30	35	70	45	40
50 - 55	180	135	100	80	75	75	55	80	45	80
55 - 60	140	255	240	265	230	190	175	240	135	125
60 und älter	230	275	175	220	235	220	285	200	315	270
Erreichen einer Altersgrenze	475	1 830	1 855	2 390	2 005	2 230	3 100	2 925	2 750	2 845
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	25	235	160	250	275	390	465	375	370	330
Allgemeine Antragsaltersgrenze	440	1 570	625	330	55	345	435	485	1 530	1 520
Gesetzliche Regelaltersgrenze	10	25	1 075	1 815	1 680	1 495	2 205	2 065	850	995
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	1 170	2 565	2 415	3 005	2 605	2 770	3 680	3 580	3 335	3 395
Berlin										
Dienstunfähigkeit	190	235	295	230	265	310	270	215	185	175
unter 45	25	5	5	10	5	0	0	0	0	0
45 - 50	20	10	10	10	10	10	0	5	0	0
50 - 55	30	45	40	25	15	20	20	10	10	10
55 - 60	55	65	125	90	70	50	40	25	20	25
60 und älter	60	105	115	95	160	230	210	175	150	140
Erreichen einer Altersgrenze	50	330	560	610	600	675	805	955	945	860
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	35	25	35	55	60	65	85	90	65
Allgemeine Antragsaltersgrenze	20	155	285	225	175	250	315	460	450	380
Gesetzliche Regelaltersgrenze	30	145	250	350	365	365	425	410	405	410
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	240	565	855	840	865	985	1 075	1 175	1 130	1 035

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Bremen										
Dienstunfähigkeit	20	45	45	50	45	35	30	20	20	15
unter 45	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45 - 50	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 - 55	5	5	5	0	0	0	0	0	0	5
55 - 60	0	25	20	15	15	10	5	5	5	5
60 und älter	0	15	15	35	25	25	25	10	15	5
Erreichen einer Altersgrenze	45	150	210	240	250	285	240	210	180	165
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	10	15	15	20	20	20	15	20	15
Allgemeine Antragsaltersgrenze	35	65	85	95	85	105	100	115	85	110
Gesetzliche Regelaltersgrenze	10	70	110	130	145	165	120	80	75	40
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	65	195	250	290	295	325	270	230	200	180
Hamburg										
Dienstunfähigkeit	135	150	160	90	90	60	65	85	55	45
unter 45	10	0	5	0	5	0	5	10	5	5
45 - 50	15	5	5	0	0	5	5	5	5	5
50 - 55	40	25	20	0	5	5	10	10	0	0
55 - 60	45	45	65	35	20	15	15	15	10	10
60 und älter	25	75	65	55	55	30	30	50	35	25
Erreichen einer Altersgrenze	115	305	535	430	395	515	480	545	420	365
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	5	20	30	20	20	15	15	10	15	30
Allgemeine Antragsaltersgrenze	100	215	370	310	285	400	340	360	245	205
Gesetzliche Regelaltersgrenze	10	70	135	100	90	100	125	175	160	130
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	250	450	695	520	485	575	545	630	475	415

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Hessen										
Dienstunfähigkeit	420	255	325	255	255	245	195	200	165	190
unter 45	20	5	5	10	10	15	10	15	10	10
45 - 50	40	25	15	10	10	10	15	20	15	15
50 - 55	90	55	70	40	30	25	25	20	10	25
55 - 60	135	80	155	120	120	100	60	35	30	50
60 und älter	130	95	85	75	85	90	85	110	105	90
Erreichen einer Altersgrenze	260	185	980	1 300	1 445	1 890	2 475	2 345	1 695	1 670
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	10	50	110	180	250	280	370	325	300	275
Allgemeine Antragsaltersgrenze	225	85	380	430	465	605	1 215	1 105	985	920
Gesetzliche Regelaltersgrenze	25	50	490	690	730	1 005	890	920	410	480
Sonstige Gründe	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	680	440	1 305	1 560	1 700	2 135	2 670	2 545	1 860	1 860
Niedersachsen										
Dienstunfähigkeit	450	510	625	630	675	655	495	425	425	375
unter 45	50	15	15	15	25	30	35	30	25	40
45 - 50	60	20	20	20	15	30	15	15	30	40
50 - 55	95	95	75	60	50	40	40	30	35	40
55 - 60	140	170	260	250	230	170	105	85	90	70
60 und älter	105	210	255	285	355	385	300	260	240	185
Erreichen einer Altersgrenze	450	1 460	1 745	2 020	2 035	3 180	3 680	2 540	2 145	2 015
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	20	125	125	200	255	260	250	220	215	165
Allgemeine Antragsaltersgrenze	370	970	1 135	1 210	1 175	2 265	2 545	1 815	1 465	1 385
Gesetzliche Regelaltersgrenze	60	365	490	615	605	655	885	500	470	465
Sonstige Gründe	0	0	5	0	0	10	0	10	0	0
Zusammen ...	900	1 970	2 375	2 650	2 710	3 845	4 175	2 975	2 570	2 390

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Nordrhein-Westfalen										
Dienstunfähigkeit	1 175	1 165	1 160	1 340	1 120	920	760	645	825	650
unter 45	105	20	15	25	35	35	35	40	45	40
45 - 50	125	55	20	20	30	35	35	35	60	60
50 - 55	235	255	180	135	65	60	50	35	70	75
55 - 60	410	435	555	615	455	255	150	120	140	115
60 und älter	300	400	390	545	530	535	495	410	515	360
Erreichen einer Altersgrenze	1 000	2 870	3 185	3 260	3 775	5 060	6 390	6 130	6 580	4 975
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	135	410	405	500	720	875	915	860	940	675
Allgemeine Antragsaltersgrenze	660	695	965	1 000	1 195	1 940	2 990	3 710	4 095	3 075
Gesetzliche Regelaltersgrenze	210	1 765	1 815	1 760	1 860	2 245	2 480	1 555	1 540	1 225
Sonstige Gründe	5	0	5	0	0	0	0	0	0	15
Zusammen ...	2 180	4 035	4 355	4 605	4 895	5 985	7 145	6 775	7 405	5 640
Rheinland-Pfalz										
Dienstunfähigkeit	255	160	185	140	150	115	105	130	110	75
unter 45	20	0	5	5	5	10	5	10	10	5
45 - 50	30	5	5	10	5	5	15	10	10	10
50 - 55	50	40	40	20	20	15	10	10	10	10
55 - 60	90	65	90	70	70	40	25	35	25	15
60 und älter	65	55	45	30	55	45	55	65	50	35
Erreichen einer Altersgrenze	235	645	850	1 020	915	1 295	1 550	875	810	805
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	20	65	45	65	90	85	95	105	65	65
Allgemeine Antragsaltersgrenze	155	105	145	125	215	310	235	150	190	200
Gesetzliche Regelaltersgrenze	60	470	660	830	605	900	1 220	625	550	535
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	490	805	1 035	1 160	1 070	1 410	1 655	1 005	920	880

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8a Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Schuldienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Saarland										
Dienstunfähigkeit	95	120	115	125	95	105	60	45	40	40
unter 45	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45 - 50	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0
50 - 55	15	15	5	5	0	5	0	0	0	0
55 - 60	35	25	30	30	10	10	0	5	0	5
60 und älter	35	80	75	85	85	90	60	35	35	30
Erreichen einer Altersgrenze	95	190	210	195	130	240	230	240	205	200
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	20	35	15	20	25	20	25	15	15	10
Allgemeine Antragsaltersgrenze	70	80	85	75	65	140	105	150	120	135
Gesetzliche Regelaltersgrenze	5	70	110	100	35	80	100	75	70	55
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	190	310	325	320	225	345	295	285	245	240
Schleswig-Holstein										
Dienstunfähigkeit	210	160	165	195	200	185	125	120	130	105
unter 45	15	5	5	5	5	10	5	5	10	10
45 - 50	20	10	5	5	10	10	5	10	10	15
50 - 55	60	20	25	20	10	15	15	5	15	15
55 - 60	75	60	65	65	65	45	25	25	35	15
60 und älter	40	65	65	95	110	105	75	75	55	50
Erreichen einer Altersgrenze	140	525	660	645	630	680	845	800	815	780
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	5	60	55	65	80	95	105	90	95	60
Allgemeine Antragsaltersgrenze	110	305	365	365	375	445	555	540	525	525
Gesetzliche Regelaltersgrenze	20	160	240	210	175	140	190	170	195	195
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0
Zusammen ...	350	685	825	840	835	865	970	925	950	885

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Landesbereich Vollzugsdienst										
Dienstunfähigkeit	1 130	800	885	945	1 020	945	1 020	1 010	1 035	1 025
unter 45	265	225	225	220	235	250	230	235	205	190
45 - 50	155	120	140	160	175	150	140	130	140	145
50 - 55	325	205	220	230	280	240	250	225	220	240
55 - 60	320	235	280	310	315	290	350	345	360	350
60 und älter	70	10	15	25	15	15	55	75	110	100
Erreichen einer Altersgrenze	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 585	6 005	6 580	7 425
Besondere Altersgrenze	1 825	4 315	3 365	3 910	4 470	4 805	5 295	5 385	5 660	6 470
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	290	620	920	950
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	15	15	30	60	35	25	35	60	5	15
Zusammen ...	2 975	5 130	4 280	4 915	5 525	5 780	6 640	7 075	7 615	8 465
Landesbereich - Früheres Bundesgebiet										
Dienstunfähigkeit	1 130	670	760	820	860	810	845	870	880	865
unter 45	260	190	200	190	200	215	205	205	185	170
45 - 50	155	95	125	135	140	130	115	110	125	130
50 - 55	325	180	185	200	235	210	200	195	190	200
55 - 60	320	195	235	275	270	245	270	290	290	280
60 und älter	70	10	15	25	15	10	50	65	90	85
Erreichen einer Altersgrenze	1 825	3 670	2 810	3 015	3 330	3 615	4 555	4 970	5 445	6 185
Besondere Altersgrenze	1 825	3 670	2 810	3 015	3 330	3 615	4 265	4 355	4 525	5 245
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	290	615	920	940
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	15	5	25	40	20	20	30	50	0	5
Zusammen ...	2 970	4 350	3 595	3 880	4 215	4 450	5 430	5 890	6 325	7 055

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Landesbereich - Neue Länder										
Dienstunfähigkeit	5	130	125	125	160	135	175	140	155	155
unter 45	0	35	25	30	30	30	25	30	25	25
45 - 50	0	20	15	25	35	25	25	20	15	15
50 - 55	0	30	35	30	45	30	45	30	30	35
55 - 60	0	40	50	35	45	45	75	55	70	70
60 und älter	0	0	0	5	5	5	5	10	15	15
Erreichen einer Altersgrenze	0	640	555	895	1 140	1 190	1 030	1 035	1 135	1 240
Besondere Altersgrenze	0	640	555	895	1 140	1 190	1 030	1 030	1 135	1 225
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	0	10	5	15
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	10	10	15	15	5	5	10	0	10
Zusammen ...	5	780	685	1 035	1 315	1 330	1 210	1 185	1 295	1 410
Baden - Württemberg										
Dienstunfähigkeit	80	75	110	90	105	105	100	95	130	115
unter 45	25	10	15	20	25	20	20	20	20	20
45 - 50	5	15	20	15	15	10	20	10	15	10
50 - 55	20	20	25	25	35	30	20	25	25	30
55 - 60	20	30	45	35	30	40	40	35	50	45
60 und älter	10	5	5	0	0	0	5	5	15	15
Erreichen einer Altersgrenze	185	430	415	435	500	465	620	690	680	850
Besondere Altersgrenze	185	430	415	435	500	465	615	680	650	810
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	5	10	30	40
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	5	0	0	10	5	0	0	0	0	0
Zusammen ...	265	505	525	535	610	570	720	785	810	965

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Bayern										
Dienstunfähigkeit	245	90	55	80	105	80	110	170	105	100
unter 45	40	15	10	10	15	10	25	35	20	15
45 - 50	50	10	5	10	20	10	10	20	10	20
50 - 55	85	35	10	15	30	25	25	30	20	25
55 - 60	60	35	30	40	40	30	50	65	40	35
60 und älter	15	0	0	0	5	0	5	20	10	10
Erreichen einer Altersgrenze	275	610	470	620	650	600	750	970	1 045	1 160
Besondere Altersgrenze	275	610	470	620	650	600	710	670	580	670
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	40	295	465	490
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	520	700	525	705	760	680	860	1 140	1 150	1 260
Berlin										
Dienstunfähigkeit	165	145	175	175	190	185	115	135	135	130
unter 45	25	65	60	60	55	50	35	45	30	20
45 - 50	15	20	40	45	45	45	25	20	25	30
50 - 55	40	25	35	35	55	45	25	40	30	40
55 - 60	65	35	35	25	30	45	25	25	35	30
60 und älter	25	0	5	5	0	0	5	5	10	10
Erreichen einer Altersgrenze	170	430	215	200	295	350	320	375	420	485
Besondere Altersgrenze	170	430	215	200	295	350	320	375	410	485
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	0	0	10	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	335	575	390	380	485	535	435	510	550	615

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Bremen										
Dienstunfähigkeit	0	15	5	10	10	10	5	10	15	5
unter 45	0	5	0	0	5	0	0	0	0	0
45 - 50	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0
50 - 55	0	5	0	5	0	5	0	0	5	0
55 - 60	0	5	5	5	5	5	0	5	5	5
60 und älter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erreichen einer Altersgrenze	10	120	95	100	80	75	65	70	85	80
Besondere Altersgrenze	10	120	95	100	80	75	65	70	85	80
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	0	0	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	10	135	100	110	90	85	70	80	100	90
Hamburg										
Dienstunfähigkeit	90	40	50	30	60	45	55	30	35	20
unter 45	15	10	20	5	15	15	15	5	5	5
45 - 50	5	10	5	5	10	10	10	5	5	0
50 - 55	25	10	5	10	10	10	20	10	10	5
55 - 60	40	10	15	10	25	10	5	10	15	10
60 und älter	5	0	0	0	0	0	5	0	5	0
Erreichen einer Altersgrenze	150	260	185	195	170	155	235	255	260	330
Besondere Altersgrenze	150	260	185	195	170	155	235	250	260	330
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	0	0	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	240	300	245	225	230	200	285	285	300	350

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Hessen										
Dienstunfähigkeit	100	55	90	90	75	85	90	90	80	85
unter 45	25	15	20	20	25	30	20	25	15	20
45 - 50	30	5	10	10	10	10	15	15	20	15
50 - 55	20	20	30	25	20	20	25	20	15	15
55 - 60	20	15	25	30	20	20	30	30	25	30
60 und älter	5	0	0	5	0	0	0	5	0	5
Erreichen einer Altersgrenze	120	270	265	305	325	280	380	395	435	450
Besondere Altersgrenze	120	270	265	305	325	280	375	390	435	450
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	5	0	0	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	220	325	355	395	400	365	470	480	515	535
Niedersachsen										
Dienstunfähigkeit	100	60	60	85	90	85	100	75	95	90
unter 45	30	15	15	20	15	20	15	15	10	15
45 - 50	15	15	10	10	10	10	10	10	10	10
50 - 55	35	20	15	15	25	30	25	10	20	15
55 - 60	20	15	20	35	35	20	40	35	35	40
60 und älter	0	0	0	5	0	0	10	10	20	15
Erreichen einer Altersgrenze	155	395	335	430	305	410	480	510	540	615
Besondere Altersgrenze	155	395	335	430	305	410	470	480	480	585
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	10	30	60	35
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	5	50	0	0
Zusammen ...	255	460	400	515	395	495	580	635	635	710

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Nordrhein-Westfalen										
Dienstunfähigkeit	210	125	130	180	140	145	195	185	195	225
unter 45	75	45	45	35	35	55	50	45	55	55
45 - 50	25	20	15	30	20	20	20	20	25	30
50 - 55	50	25	35	55	35	30	50	40	50	55
55 - 60	55	30	30	55	45	40	60	65	50	65
60 und älter	5	0	5	5	0	0	15	15	20	25
Erreichen einer Altersgrenze	595	895	615	470	530	760	1 150	1 125	1 290	1 520
Besondere Altersgrenze	595	895	615	470	530	760	935	895	1 015	1 205
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	210	230	275	320
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	5	0	5	5	5	0	0	5	0	5
Zusammen ...	810	1 020	750	655	670	905	1 345	1 315	1 490	1 750
Rheinland-Pfalz										
Dienstunfähigkeit	75	30	45	35	50	25	45	45	40	35
unter 45	20	5	10	5	5	5	15	10	10	5
45 - 50	10	0	5	5	10	5	5	10	5	5
50 - 55	25	10	15	5	10	5	10	15	5	10
55 - 60	15	10	15	15	25	10	15	10	20	10
60 und älter	0	0	0	0	0	0	5	0	0	5
Erreichen einer Altersgrenze	65	90	65	95	260	300	315	375	410	370
Besondere Altersgrenze	65	90	65	95	260	300	295	355	375	345
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	20	20	35	25
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	140	115	110	130	310	330	365	415	450	405

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8b Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt im Vollzugsdienst des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Saarland										
Dienstunfähigkeit	35	20	15	20	20	20	15	20	15	30
unter 45	5	5	0	5	5	0	5	5	5	10
45 - 50	5	0	0	5	0	5	0	0	0	5
50 - 55	10	5	0	5	5	5	5	0	0	5
55 - 60	15	10	5	10	5	10	5	10	5	10
60 und älter	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0
Erreichen einer Altersgrenze	40	55	50	50	85	115	105	80	135	160
Besondere Altersgrenze	40	55	50	50	85	115	100	55	100	130
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	0	20	30	30
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	5	0	5	25	5	15	20	0	0	0
Zusammen ...	80	75	70	95	110	150	145	100	150	185
Schleswig-Holstein										
Dienstunfähigkeit	25	15	20	15	20	20	15	15	35	30
unter 45	0	10	5	10	5	5	5	5	10	5
45 - 50	0	0	10	0	5	5	0	0	5	5
50 - 55	10	0	5	0	5	5	5	5	5	5
55 - 60	15	5	5	5	5	5	5	5	10	10
60 und älter	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0
Erreichen einer Altersgrenze	60	115	100	125	135	110	140	130	145	160
Besondere Altersgrenze	60	115	100	125	135	110	140	130	140	160
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	x	x	x	x	x	0	0	0	5	0
Allgemeine Antragsaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesetzliche Regelaltersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige Gründe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen ...	90	130	125	140	155	130	155	145	175	190

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Landesbereich übrige Bereiche										
Dienstunfähigkeit	1 500	1 530	1 480	1 400	1 470	1 540	1 465	1 760	1 485	1 495
unter 45	225	345	205	195	215	185	185	220	155	155
45 - 50	145	230	185	180	185	155	155	180	135	130
50 - 55	240	290	320	335	305	250	235	285	245	235
55 - 60	435	350	400	375	415	505	420	500	365	380
60 und älter	460	315	370	320	350	445	465	580	580	600
Erreichen einer Altersgrenze	3 615	6 395	6 995	7 590	6 700	7 450	9 030	9 295	9 470	10 210
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	320	725	610	735	880	850	1 100	1 270	1 340	1 310
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 980	1 495	1 410	1 305	1 385	2 045	2 790	3 375	3 780	4 680
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 315	4 175	4 980	5 550	4 435	4 555	5 135	4 650	4 350	4 220
Sonstige Gründe	195	180	305	1 960	115	315	115	105	120	90
Zusammen ...	5 315	8 100	8 780	10 950	8 285	9 305	10 605	11 160	11 075	11 795
Landesbereich - Früheres Bundesgebiet										
Dienstunfähigkeit	1 500	1 435	1 365	1 290	1 330	1 395	1 250	1 540	1 255	1 260
unter 45	225	330	185	180	195	165	150	190	135	135
45 - 50	145	205	170	160	160	135	125	165	115	110
50 - 55	240	270	295	305	270	220	205	235	200	195
55 - 60	435	335	370	340	375	460	355	440	295	320
60 und älter	455	300	350	300	330	420	420	510	505	495
Erreichen einer Altersgrenze	3 610	6 120	6 505	6 975	6 095	6 730	7 950	7 955	8 040	8 740
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	320	700	590	715	845	815	1 050	1 205	1 270	1 235
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 975	1 415	1 335	1 205	1 295	1 905	2 570	3 000	3 415	4 210
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 315	4 010	4 575	5 060	3 955	4 010	4 330	3 750	3 355	3 295
Sonstige Gründe	190	130	285	1 950	100	285	60	85	110	80
Zusammen ...	5 295	7 690	8 155	10 220	7 525	8 415	9 255	9 575	9 405	10 085

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Landesbereich - Neue Länder										
Dienstunfähigkeit	5	95	110	110	140	140	215	225	230	230
unter 45	0	20	20	15	25	20	35	30	20	20
45 - 50	0	25	15	15	25	20	30	20	20	15
50 - 55	0	20	25	25	35	30	35	45	45	35
55 - 60	0	15	30	35	35	45	65	60	70	60
60 und älter	0	15	15	15	20	30	50	65	70	100
Erreichen einer Altersgrenze	5	275	495	610	605	720	1 080	1 340	1 430	1 470
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	30	20	20	35	40	50	65	70	75
Allgemeine Antragsaltersgrenze	5	80	70	100	90	140	220	375	365	470
Gesetzliche Regelaltersgrenze	0	165	405	490	480	540	810	900	995	925
Sonstige Gründe	5	45	20	10	10	30	55	20	10	5
Zusammen ...	15	415	625	730	755	890	1 350	1 585	1 670	1 710
Baden - Württemberg										
Dienstunfähigkeit	95	125	150	125	135	125	115	110	160	145
unter 45	15	10	15	10	10	10	10	20	15	10
45 - 50	5	10	15	15	10	10	10	20	15	10
50 - 55	10	30	40	35	30	20	15	10	25	20
55 - 60	30	35	45	25	35	55	35	25	40	40
60 und älter	35	45	35	40	50	35	40	40	70	65
Erreichen einer Altersgrenze	495	930	905	810	830	760	960	1 050	1 080	1 290
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	25	120	100	100	120	100	175	150	165	175
Allgemeine Antragsaltersgrenze	270	345	315	260	320	325	385	470	510	660
Gesetzliche Regelaltersgrenze	200	465	490	450	395	335	395	425	410	460
Sonstige Gründe	20	10	5	5	25	15	5	5	5	50
Zusammen ...	610	1 065	1 060	940	995	900	1 075	1 160	1 250	1 490

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Bayern										
Dienstunfähigkeit	340	355	350	285	205	245	250	425	235	215
unter 45	50	135	35	30	20	20	30	60	25	25
45 - 50	35	35	35	35	20	25	25	35	20	25
50 - 55	60	50	70	65	55	45	40	75	35	35
55 - 60	90	75	90	70	70	90	80	140	70	65
60 und älter	105	60	120	90	45	60	75	120	85	70
Erreichen einer Altersgrenze	730	1 240	1 280	1 490	1 290	1 545	2 035	1 770	1 680	1 850
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	50	175	120	150	220	205	255	260	250	230
Allgemeine Antragsaltersgrenze	435	145	125	60	60	285	595	675	720	970
Gesetzliche Regelaltersgrenze	240	915	1 035	1 280	1 010	1 050	1 185	835	710	650
Sonstige Gründe	5	0	0	5	10	5	0	5	0	0
Zusammen ...	1 075	1 595	1 630	1 785	1 505	1 800	2 290	2 200	1 915	2 065
Berlin										
Dienstunfähigkeit	320	210	180	190	225	195	150	230	160	170
unter 45	35	65	40	45	60	30	25	25	15	15
45 - 50	25	35	20	25	40	35	20	35	20	25
50 - 55	30	40	40	40	30	35	25	40	30	25
55 - 60	75	45	45	50	60	60	30	60	30	40
60 und älter	160	30	40	30	40	35	50	75	65	65
Erreichen einer Altersgrenze	120	450	590	620	590	535	670	725	695	670
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	40	40	35	45	40	60	95	85	60
Allgemeine Antragsaltersgrenze	35	115	120	110	120	135	170	170	210	190
Gesetzliche Regelaltersgrenze	85	295	425	475	425	360	440	460	405	420
Sonstige Gründe	5	50	25	5	5	10	5	10	15	0
Zusammen ...	440	710	800	815	825	740	830	965	870	840

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Bremen										
Dienstunfähigkeit	40	25	25	35	35	30	30	25	20	25
unter 45	10	5	0	5	0	5	5	5	0	0
45 - 50	15	5	5	5	5	5	0	0	5	0
50 - 55	5	10	5	5	5	0	0	5	0	5
55 - 60	5	5	10	10	10	10	10	5	5	10
60 und älter	5	5	10	10	10	10	10	10	10	10
Erreichen einer Altersgrenze	60	160	190	190	130	185	205	170	185	150
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	0	15	20	15	10	20	25	15	15	10
Allgemeine Antragsaltersgrenze	45	30	40	35	30	55	80	75	90	85
Gesetzliche Regelaltersgrenze	20	115	135	140	90	105	100	80	80	50
Sonstige Gründe	145	0	5	10	5	5	5	5	0	0
Zusammen ...	245	185	225	230	165	220	240	195	210	175
Hamburg										
Dienstunfähigkeit	100	115	60	90	95	80	85	85	75	70
unter 45	15	20	15	10	10	15	10	5	5	10
45 - 50	10	25	10	10	10	5	10	10	5	5
50 - 55	20	15	15	15	15	15	20	10	10	15
55 - 60	35	30	10	30	25	25	20	25	15	20
60 und älter	15	30	10	20	35	20	20	35	35	25
Erreichen einer Altersgrenze	300	420	400	485	445	420	500	340	320	365
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	65	40	15	25	30	10	20	25	25	35
Allgemeine Antragsaltersgrenze	175	185	155	170	200	225	250	175	185	230
Gesetzliche Regelaltersgrenze	60	195	225	290	215	185	230	135	110	105
Sonstige Gründe	5	20	15	5	5	5	0	0	5	0
Zusammen ...	405	555	470	580	540	505	585	425	400	440

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Hessen										
Dienstunfähigkeit	110	90	95	95	105	80	75	105	90	95
unter 45	10	10	15	15	20	10	10	10	10	15
45 - 50	10	20	15	15	15	10	10	10	5	10
50 - 55	20	15	15	20	25	10	20	20	15	20
55 - 60	30	20	25	25	30	35	20	30	25	25
60 und älter	40	25	25	15	15	15	15	30	40	30
Erreichen einer Altersgrenze	325	405	550	645	535	580	645	730	670	735
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	30	70	60	80	95	105	110	145	125	150
Allgemeine Antragsaltersgrenze	185	75	85	95	75	120	250	265	275	325
Gesetzliche Regelaltersgrenze	115	260	405	465	365	355	290	320	270	255
Sonstige Gründe	5	0	5	0	5	0	5	0	0	0
Zusammen ...	440	495	645	740	650	660	730	835	765	830
Niedersachsen										
Dienstunfähigkeit	120	105	95	85	150	205	160	135	160	160
unter 45	15	20	15	15	20	15	15	15	25	15
45 - 50	10	10	20	5	15	10	10	5	15	10
50 - 55	30	25	20	25	30	20	25	15	30	25
55 - 60	40	25	30	30	45	50	40	40	35	35
60 und älter	30	30	15	10	40	105	70	55	60	75
Erreichen einer Altersgrenze	355	700	620	670	430	595	640	700	760	845
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	20	50	35	55	55	65	80	120	135	90
Allgemeine Antragsaltersgrenze	195	160	110	130	70	210	250	295	315	470
Gesetzliche Regelaltersgrenze	140	495	475	485	305	320	310	280	310	290
Sonstige Gründe	5	35	230	30	25	40	30	50	45	10
Zusammen ...	480	845	945	790	600	835	825	880	965	1 015

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Nordrhein-Westfalen										
Dienstunfähigkeit	230	260	270	285	265	280	225	260	195	245
unter 45	50	40	35	40	35	40	30	35	25	30
45 - 50	20	45	35	45	30	30	25	25	15	20
50 - 55	35	60	65	80	60	45	35	40	40	35
55 - 60	75	65	80	65	75	95	65	75	40	65
60 und älter	45	45	60	55	60	70	75	85	80	95
Erreichen einer Altersgrenze	755	1 230	1 285	1 385	1 160	1 290	1 415	1 565	1 660	1 845
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	85	130	135	165	175	160	230	270	335	355
Allgemeine Antragsaltersgrenze	395	225	265	230	240	325	390	565	675	825
Gesetzliche Regelaltersgrenze	275	875	885	990	745	800	800	725	655	665
Sonstige Gründe	0	0	0	1 880	20	5	5	0	15	10
Zusammen ...	985	1 495	1 560	3 555	1 440	1 575	1 645	1 830	1 875	2 100
Rheinland-Pfalz										
Dienstunfähigkeit	80	85	65	45	45	65	65	80	75	55
unter 45	15	20	5	5	10	10	5	10	10	0
45 - 50	5	10	10	0	5	5	5	5	10	5
50 - 55	15	15	15	10	5	10	10	15	10	15
55 - 60	30	25	20	20	15	30	20	25	20	15
60 und älter	15	15	15	10	10	15	25	30	30	20
Erreichen einer Altersgrenze	255	290	335	375	355	445	540	545	555	560
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	20	35	35	50	50	55	65	80	85	75
Allgemeine Antragsaltersgrenze	125	50	40	50	65	85	95	130	225	245
Gesetzliche Regelaltersgrenze	105	205	260	275	240	300	380	335	245	235
Sonstige Gründe	5	0	5	5	5	190	0	10	5	0
Zusammen ...	335	375	405	420	400	700	605	635	630	615

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

8c Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt in den übrigen Bereichen des Landesbereiches je Bundesland

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Saarland										
Dienstunfähigkeit	15	15	30	25	20	60	50	35	25	25
unter 45	0	0	5	0	5	5	5	5	0	5
45 - 50	0	0	0	0	0	0	5	5	0	5
50 - 55	5	0	5	5	0	5	5	0	0	0
55 - 60	5	0	5	5	5	10	10	10	5	0
60 und älter	5	10	15	10	10	40	25	20	15	15
Erreichen einer Altersgrenze	70	85	80	90	110	130	120	110	105	105
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	15	5	10	15	20	15	10	10	15	10
Allgemeine Antragsaltersgrenze	30	15	20	20	40	45	30	55	45	50
Gesetzliche Regelaltersgrenze	25	65	50	55	55	70	80	45	45	45
Sonstige Gründe	0	10	0	0	0	5	0	0	5	0
Zusammen ...	90	105	105	115	135	195	170	145	135	130
Schleswig-Holstein										
Dienstunfähigkeit	50	50	45	35	50	30	45	45	55	55
unter 45	5	10	5	5	5	5	10	5	15	5
45 - 50	10	5	10	0	5	0	5	10	5	5
50 - 55	10	10	10	5	10	10	10	10	5	10
55 - 60	20	10	10	10	10	5	10	5	10	10
60 und älter	5	10	10	10	15	10	10	15	20	25
Erreichen einer Altersgrenze	145	205	275	215	215	255	215	255	320	325
Besondere Altersgrenze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze	10	20	20	25	25	35	25	35	40	50
Allgemeine Antragsaltersgrenze	85	65	65	40	75	95	75	120	160	155
Gesetzliche Regelaltersgrenze	45	120	185	150	110	125	115	105	120	120
Sonstige Gründe	0	5	0	5	5	5	5	0	20	5
Zusammen ...	195	260	320	255	265	285	265	305	395	385

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

9 Durchschnittsalter der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt bei Eintritt in den Ruhestand

Ebenen	1993	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Bundesbereich .....	.	.	55,3	55,7	56,6	57,7	58,9	59,3	60,4	60,3
Bund	54,7	57,8	58,2	58,6	58,1	58,3	58,8	58,9	59,3	60,3
Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen	59,4	61,9	62,6	62,6	61,6	62,1	62,5	62,1	62,0	62,5
Berufssoldaten/-soldatinnen	52,6	53,6	53,4	53,5	53,9	54,3	54,1	54,5	54,3	55,7
Bundeseisenbahnvermögen	57,8	56,7	55,9	57,4	58,2	60,6	61,8	63,0	63,3	63,3
Post ¹	57,7	46,9	52,2	53,0	55,3	56,2	57,5	58,2	59,6	58,8
Rechtlich selbständige Einrichtungen .....	.	.	61,4	61,8	60,9	62,0	63,0	63,1	63,0	63,3
Landesbereich	58,8	61,2	61,8	61,8	61,9	62,4	62,8	62,7	62,7	62,8
Schuldienst	58,6	61,8	62,4	62,6	62,7	63,1	63,5	63,4	63,5	63,5
Vollzugsdienst	56,2	58,4	58,0	58,2	58,5	58,9	59,3	59,5	59,6	60,0
Übrige Bereiche	60,6	61,7	62,5	61,8	62,4	62,7	63,2	63,0	63,2	63,4
Kommunaler Bereich	59,0	60,2	60,6	60,7	60,3	61,2	61,9	61,8	62,0	62,2
Sozialversicherung .....	.	59,3	60,4	60,8	60,0	61,0	62,1	62,0	62,1	62,4
Insgesamt ² ...	57,6	59,1	60,0	60,1	60,3	61,2	62,0	61,7	62,2	62,2

1 Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG.

2 Einschl. Teilbereiche der rechtlich selbständigen Einrichtungen und Sozialversicherung.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

10 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2000	2005	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Landesbereich	461 200	515 105	600 065	698 070	739 095	793 490	852 905	905 960	931 395
Früheres Bundesgebiet	461 165	512 960	591 970	680 475	716 345	764 815	817 275	862 285	883 310
Neue Länder	40	2 140	8 090	17 595	22 750	28 675	35 630	43 675	48 085
Baden-Württemberg	64 225	68 095	81 770	97 975	105 085	113 835	122 835	131 450	135 445
Bayern	78 250	85 765	97 485	112 465	118 525	124 750	132 785	139 590	143 485
Berlin	35 600	40 925	46 080	50 750	52 860	55 815	58 640	61 520	62 830
Brandenburg	10	315	1 250	3 065	4 345	6 050	7 880	10 075	11 245
Bremen	9 355	10 490	12 085	13 160	13 680	14 370	14 845	15 190	15 320
Hamburg	23 780	26 085	28 985	31 765	32 680	33 855	35 180	36 160	36 535
Hessen	42 055	47 245	54 410	61 305	64 070	68 000	73 050	77 030	78 675
Mecklenburg-Vorpommern	15	350	1 180	2 365	3 045	3 800	4 645	5 685	6 160
Niedersachsen	51 040	55 835	63 865	75 205	79 665	87 050	93 855	98 955	101 160
Nordrhein-Westfalen	101 690	118 375	139 735	160 215	168 010	179 275	192 825	204 765	209 955
Rheinland-Pfalz	27 040	29 405	32 265	37 075	39 405	43 010	46 370	48 565	49 500
Saarland	8 875	9 705	11 210	12 600	12 870	13 720	14 495	14 930	15 230
Sachsen	0	565	2 115	4 325	5 425	6 730	8 390	9 970	10 825
Sachsen-Anhalt	5	525	2 090	4 520	5 580	6 740	7 965	9 425	10 105
Schleswig-Holstein	19 245	21 040	24 085	27 960	29 490	31 145	32 405	34 130	35 170
Thüringen	5	385	1 460	3 325	4 350	5 355	6 755	8 520	9 750

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

10a Empfänger und -empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2000	2005	2010	2012	2014	2016	2018	2019
insgesamt									
Landesbereich	280 055	338 850	427 520	529 900	571 555	625 780	684 055	734 385	758 070
Früheres Bundesgebiet	280 035	337 535	421 300	515 155	552 190	601 040	653 125	696 315	716 045
Neue Länder	25	1 315	6 220	14 745	19 370	24 740	30 930	38 070	42 025
Baden-Württemberg	37 945	43 735	58 330	75 325	82 235	91 290	100 160	108 565	112 270
Bayern	49 325	56 485	68 100	83 250	89 425	95 685	103 865	110 245	114 000
Berlin	22 325	27 420	33 140	38 455	40 800	43 915	46 750	49 570	50 760
Brandenburg	5	150	835	2 465	3 675	5 280	6 970	8 960	10 010
Bremen	5 830	7 100	8 555	9 950	10 520	11 185	11 745	12 035	12 135
Hamburg	14 465	17 235	20 785	24 020	25 070	26 355	27 770	28 725	29 115
Hessen	26 275	31 655	38 660	46 385	49 280	53 290	58 240	62 170	63 855
Mecklenburg-Vorpommern	10	205	905	1 995	2 590	3 235	4 010	4 905	5 320
Niedersachsen	28 740	35 065	44 710	56 980	61 700	69 115	75 905	80 645	82 745
Nordrhein-Westfalen	62 530	80 100	101 850	123 090	131 090	142 090	155 155	166 550	171 325
Rheinland-Pfalz	16 045	18 795	22 070	27 200	29 600	33 205	36 545	38 635	39 555
Saarland	5 495	6 325	7 790	9 135	9 520	10 335	11 045	11 510	11 780
Sachsen	0	380	1 715	3 630	4 595	5 770	7 215	8 565	9 300
Sachsen-Anhalt	5	320	1 645	3 850	4 805	5 830	6 910	8 195	8 805
Schleswig-Holstein	11 055	13 625	17 315	21 375	22 950	24 575	25 950	27 665	28 505
Thüringen	5	260	1 120	2 800	3 705	4 620	5 830	7 440	8 590

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

10b Empfänger und -empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2000	2005	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Schuldienst									
Landesbereich	120 010	157 735	214 580	281 110	308 940	346 395	386 695	419 625	432 520
Früheres Bundesgebiet	120 010	157 725	214 380	279 920	307 045	343 430	382 210	413 045	424 655
Neue Länder	0	10	200	1 190	1 900	2 965	4 485	6 580	7 865
Baden-Württemberg	10 535	17 790	30 655	45 310	51 310	59 080	66 445	72 925	75 355
Bayern	20 820	24 400	31 615	40 935	45 045	49 095	54 130	57 810	59 855
Berlin	5 550	6 780	8 920	11 660	12 935	14 945	16 800	18 490	19 180
Brandenburg	0	5	75	390	805	1 540	2 340	3 475	4 000
Bremen	1 760	2 460	3 480	4 255	4 605	4 765	5 140	5 325	5 370
Hamburg	4 380	5 495	7 005	9 015	9 625	10 340	11 140	12 860	12 975
Hessen	12 725	16 790	21 770	26 810	28 145	31 315	35 230	37 990	39 010
Mecklenburg-Vorpommern	0	5	30	35	35	20	25	30	30
Niedersachsen	14 810	19 145	25 630	34 490	38 500	44 580	49 865	53 380	54 650
Nordrhein-Westfalen	33 185	44 710	59 315	73 590	80 225	88 670	98 925	107 305	110 270
Rheinland-Pfalz	7 560	9 610	12 035	15 930	17 310	19 695	21 945	22 820	23 175
Saarland	2 570	3 180	4 300	5 270	5 500	5 960	6 430	6 730	6 805
Sachsen	0	0	5	15	25	35	125	230	300
Sachsen-Anhalt	0	0	40	390	485	600	720	840	895
Schleswig-Holstein	6 115	7 360	9 665	12 655	13 855	14 985	16 155	17 405	18 010
Thüringen	0	0	50	360	550	770	1 280	2 010	2 635

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

10c Empfänger und -empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2000	2005	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Vollzugsdienst									
Landesbereich	53 470	72 715	86 670	98 640	103 920	110 895	118 215	126 430	131 325
Früheres Bundesgebiet	53 465	72 100	82 865	90 515	93 360	98 125	103 535	109 750	113 550
Neue Länder	5	615	3 805	8 120	10 555	12 765	14 680	16 680	17 775
Baden-Württemberg	755	5 425	7 445	9 295	10 075	10 945	11 920	13 090	13 770
Bayern	11 105	12 425	13 875	16 140	15 750	16 310	17 270	18 460	19 165
Berlin	7 140	10 560	12 210	12 000	12 765	13 055	13 220	13 490	13 665
Brandenburg	0	40	425	1 310	1 880	2 455	2 910	3 345	3 580
Bremen	170	1 935	2 360	2 475	2 515	2 570	2 550	2 545	2 575
Hamburg	4 080	5 875	6 590	6 755	6 770	6 805	6 910	7 080	7 195
Hessen	6 050	6 340	6 115	7 215	7 875	8 320	8 830	9 435	9 745
Mecklenburg-Vorpommern	0	90	510	1 075	1 410	1 735	2 085	2 385	2 560
Niedersachsen	5 450	6 415	7 570	8 365	8 510	9 120	9 715	10 395	10 770
Nordrhein-Westfalen	13 975	16 890	19 145	19 750	19 810	20 875	22 160	23 510	24 445
Rheinland-Pfalz	2 705	2 935	3 240	3 630	4 130	4 620	5 145	5 660	5 925
Saarland	1 585	1 640	1 755	1 855	1 935	2 135	2 290	2 400	2 520
Sachsen	0	255	1 330	2 550	3 215	3 850	4 385	4 845	5 085
Sachsen-Anhalt	0	130	940	1 940	2 485	2 960	3 435	4 035	4 335
Schleswig-Holstein	455	1 650	2 555	3 040	3 230	3 375	3 525	3 690	3 775
Thüringen	0	100	595	1 245	1 570	1 765	1 865	2 070	2 215

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

10d Empfänger und -empfängerinnen von Ruhegehalt im Landesbereich je Bundesland am 1. Januar nach Beamtenversorgungsrecht

Ebene	1994	2000	2005	2010	2012	2014	2016	2018	2019
übrige Bereiche									
Landesbereich	106 575	108 405	126 270	150 150	158 695	168 490	179 145	188 330	194 225
Früheres Bundesgebiet	106 555	107 715	124 055	144 720	151 780	159 485	167 380	173 525	177 840
Neue Länder	20	690	2 215	5 430	6 915	9 010	11 760	14 805	16 385
Baden-Württemberg	26 655	20 525	20 225	20 720	20 855	21 265	21 800	22 550	23 145
Bayern	17 405	19 655	22 610	26 175	28 630	30 280	32 460	33 975	34 980
Berlin	9 635	10 075	12 010	14 795	15 100	15 915	16 730	17 585	17 910
Brandenburg	5	105	340	765	990	1 290	1 715	2 140	2 430
Bremen	3 900	2 700	2 715	3 220	3 400	3 850	4 050	4 165	4 190
Hamburg	6 010	5 860	7 195	8 245	8 680	9 210	9 720	8 785	8 945
Hessen	7 500	8 525	10 780	12 360	13 260	13 655	14 180	14 745	15 095
Mecklenburg-Vorpommern	10	110	360	885	1 145	1 480	1 900	2 490	2 725
Niedersachsen	8 480	9 505	11 510	14 125	14 690	15 415	16 325	16 870	17 325
Nordrhein-Westfalen	15 365	18 495	23 390	29 745	31 055	32 540	34 065	35 735	36 610
Rheinland-Pfalz	5 780	6 250	6 800	7 640	8 160	8 890	9 450	10 155	10 455
Saarland	1 340	1 505	1 730	2 010	2 090	2 240	2 325	2 380	2 455
Sachsen	0	125	375	1 065	1 355	1 885	2 705	3 490	3 915
Sachsen-Anhalt	5	190	660	1 520	1 835	2 270	2 755	3 325	3 575
Schleswig-Holstein	4 485	4 615	5 090	5 680	5 865	6 210	6 270	6 570	6 725
Thüringen	5	155	475	1 195	1 585	2 085	2 685	3 360	3 735

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge* im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land ¹	1994	2000	2005	2010	2012	2014	2016	2018	2019
	EUR								
Empfänger - Insgesamt									
Insgesamt	1 840	2 130	2 350	2 500	2 570	2 650	2 750	2 900	2 920
Früheres Bundesgebiet	1 840	2 130	2 360	2 520	2 590	2 680	2 790	2 940	2 970
Neue Länder .....	.	.	1 570	1 690	1 760	1 800	1 870	2 030	2 040
Baden-Württemberg	1 840	2 190	2 540	2 650	2 690	2 790	2 920	3 020	3 090
Bayern	1 870	2 130	2 330	2 540	2 610	2 790	2 850	3 040	3 040
Berlin	1 670	1 930	2 110	2 110	2 170	2 230	2 340	2 460	2 530
Brandenburg .....	.	.	1 690	1 790	1 840	1 840	1 900	2 030	2 030
Bremen	1 500	2 030	x	2 440	2 500	2 560	2 720	2 830	2 880
Hamburg	1 820	2 060	2 280	2 450	2 550	2 680	2 740	2 900	2 890
Hessen	1 920	2 200	2 480	2 650	2 700	2 780	2 860	2 930	2 990
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	1 750	1 800	1 850	1 900	1 920	2 050	2 040
Niedersachsen	1 840	2 120	2 320	2 490	2 580	2 640	2 780	2 880	2 930
Nordrhein-Westfalen	1 860	2 150	2 360	2 520	2 610	2 650	2 780	3 030	3 020
Rheinland-Pfalz	1 870	2 160	2 470	2 620	2 700	2 730	2 790	2 970	2 960
Saarland	1 870	2 160	2 360	2 550	2 560	2 670	2 770	2 880	2 930
Sachsen .....	.	.	1 430	1 600	1 690	1 730	1 820	2 040	2 060
Sachsen-Anhalt .....	.	.	1 530	1 630	1 700	1 730	1 830	1 990	2 020
Schleswig-Holstein	1 900	2 180	2 370	2 520	2 610	2 670	2 780	2 940	2 930
Thüringen .....	.	.	1 610	1 720	1 760	1 840	1 910	2 030	2 030

* Bruttobezüge.

1 Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge* im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land ¹	1994	2000	2005	2010	2012	2014	2016	2018	2019
	EUR								
Empfänger von Ruhegehalt									
Insgesamt	2 290	2 560	2 730	2 820	2 870	2 930	3 010	3 160	3 180
Früheres Bundesgebiet	2 290	2 560	2 740	2 840	2 900	2 970	3 060	3 220	3 240
Neue Länder .....	.	.	1 890	1 890	1 930	1 960	2 030	2 190	2 190
Baden-Württemberg	2 330	2 670	2 960	2 970	2 990	3 070	3 180	3 270	3 340
Bayern	2 290	2 570	2 740	2 900	2 950	3 130	3 170	3 360	3 350
Berlin	2 040	2 300	2 440	2 370	2 410	2 450	2 560	2 670	2 740
Brandenburg .....	.	.	2 280	2 070	2 030	1 990	2 040	2 170	2 170
Bremen	1 860	2 410	x	2 750	2 790	2 850	3 000	3 110	3 170
Hamburg	2 270	2 470	2 650	2 770	2 860	2 990	3 030	3 190	3 180
Hessen	2 360	2 620	2 880	2 990	3 010	3 080	3 140	3 200	3 250
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	2 120	2 010	2 040	2 080	2 090	2 210	2 210
Niedersachsen	2 340	2 600	2 710	2 810	2 880	2 900	3 030	3 130	3 180
Nordrhein-Westfalen	2 310	2 550	2 720	2 830	2 900	2 920	3 050	3 300	3 280
Rheinland-Pfalz	2 350	2 640	2 920	2 990	3 050	3 050	3 090	3 260	3 240
Saarland	2 320	2 610	2 770	2 920	2 900	2 990	3 080	3 180	3 240
Sachsen .....	.	.	1 640	1 780	1 870	1 890	1 980	2 220	2 240
Sachsen-Anhalt .....	.	.	1 800	1 800	1 860	1 880	1 980	2 160	2 180
Schleswig-Holstein	2 410	2 620	2 730	2 820	2 890	2 940	3 040	3 200	3 190
Thüringen .....	.	.	1 930	1 900	1 930	2 000	2 080	2 180	2 170

* Bruttobezüge.

1 Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge* im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land ¹	1994	2000	2005	2010	2012	2014	2016	2018	2019
	EUR								
Empfänger von Witwen-/Witwergeld									
Insgesamt	1 240	1 410	1 540	1 620	1 660	1 720	1 780	1 890	1 900
Früheres Bundesgebiet	1 240	1 410	1 540	1 630	1 680	1 730	1 800	1 910	1 930
Neue Länder .....	.	.	750	820	880	910	960	1 050	1 050
Baden-Württemberg	1 260	1 460	1 670	1 730	1 740	1 800	1 890	1 970	2 020
Bayern	1 250	1 410	1 520	1 630	1 670	1 780	1 820	1 950	1 950
Berlin	1 100	1 250	1 370	1 380	1 430	1 470	1 550	1 640	1 690
Brandenburg .....	.	.	780	830	910	940	980	1 010	1 000
Bremen	970	1 310	x	1 540	1 580	1 630	1 730	1 810	1 850
Hamburg	1 170	1 330	1 450	1 540	1 610	1 700	1 740	1 850	1 850
Hessen	1 300	1 460	1 630	1 730	1 750	1 810	1 860	1 920	1 960
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	770	860	930	1 000	1 000	1 120	1 130
Niedersachsen	1 280	1 440	1 540	1 620	1 680	1 720	1 810	1 890	1 930
Nordrhein-Westfalen	1 250	1 420	1 530	1 630	1 690	1 720	1 800	1 960	1 950
Rheinland-Pfalz	1 260	1 430	1 640	1 730	1 740	1 760	1 800	1 920	1 920
Saarland	1 250	1 420	1 540	1 690	1 700	1 760	1 860	1 940	1 970
Sachsen .....	.	.	700	770	850	870	930	1 050	1 040
Sachsen-Anhalt .....	.	.	750	770	820	850	940	1 020	1 030
Schleswig-Holstein	1 310	1 470	1 580	1 670	1 730	1 760	1 840	1 950	1 940
Thüringen .....	.	.	740	900	920	950	1 000	1 090	1 100

* Bruttobezüge.

1 Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

11 Durchschnittliche Versorgungsbezüge* im Landesbereich je Bundesland im Monat Januar nach Art der Versorgung in EUR

Land ¹	1994	2000	2005	2010	2012	2014	2016	2018	2019
	EUR								
Empfänger von Waisengeld									
Insgesamt	310	330	340	360	370	390	400	430	430
Früheres Bundesgebiet	310	340	350	370	380	390	410	430	440
Neue Länder .....	.	.	200	240	270	280	300	330	340
Baden-Württemberg	290	340	370	380	380	410	440	450	460
Bayern	280	310	330	360	370	400	410	450	450
Berlin	310	330	330	320	330	340	360	380	390
Brandenburg .....	.	.	170	220	250	260	280	320	320
Bremen	270	320	x	340	350	350	370	370	380
Hamburg	330	330	370	370	390	390	390	390	410
Hessen	320	330	350	370	370	380	400	410	420
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	190	250	250	270	280	320	320
Niedersachsen	320	360	350	360	390	390	410	430	420
Nordrhein-Westfalen	310	340	350	360	370	380	390	430	430
Rheinland-Pfalz	320	350	380	380	420	430	450	490	490
Saarland	310	340	360	400	400	430	440	460	470
Sachsen .....	.	.	210	250	290	290	340	360	370
Sachsen-Anhalt .....	.	.	190	220	240	260	270	300	320
Schleswig-Holstein	310	360	370	390	410	400	410	450	450
Thüringen .....	.	.	250	300	310	330	330	350	350

* Bruttobezüge.

1 Ab 2004 konnte die bis dahin jährlich ausgezahlte Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von den einzelnen Ländern eigenständig festgelegt werden. Einige haben diese Zahlung seitdem in die monatlichen Bezüge integriert. Dies führt zu einem Anstieg der Bezüge.

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Bei eigener Summenbildung der gerundeten Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

IV Lange Reihen

12 Versorgungsausgaben* im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

Land	1994	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
	Insgesamt										
Insgesamt	11,2	16,2	17,2	18,3	19,8	21,8	23,6	26,4	29,3	31,0	32,6
Früheres Bundesgebiet	11,2	16,1	17,1	18,1	19,5	21,4	23,1	25,7	28,5	30,0	31,5
Neue Länder	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,7	0,9	1,0	1,1
Baden-Württemberg	1,6	2,3	2,4	2,7	2,9	3,2	3,5	3,9	4,4	4,7	4,9
Bayern	1,9	2,7	2,8	3,0	3,3	3,7	3,9	4,5	4,9	5,2	5,4
Berlin	0,8	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,5	1,7	1,8	1,9
Brandenburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Bremen	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Hamburg	0,6	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1	1,2	1,2	1,3
Hessen	1,1	1,6	1,7	1,7	1,8	2,0	2,1	2,4	2,6	2,7	2,8
Mecklenburg-Vorpommern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Niedersachsen	1,2	1,7	1,9	1,9	2,1	2,3	2,5	2,8	3,2	3,4	3,5
Nordrhein-Westfalen	2,5	3,8	4,0	4,2	4,6	5,1	5,5	6,1	6,8	7,2	7,6
Rheinland-Pfalz	0,7	0,9	1,0	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,6	1,7	1,7
Saarland	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Sachsen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Sachsen-Anhalt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Schleswig-Holstein	0,5	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,1	1,2	1,2
Thüringen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2

* Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

12 Versorgungsausgaben* im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

Land	1994	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
	Ruhegehalt										
Insgesamt	8,4	13,1	14,2	15,2	16,7	18,6	20,3	23,0	25,8	27,3	28,7
Früheres Bundesgebiet	8,4	13,0	14,0	15,0	16,5	18,3	19,9	22,4	25,0	26,3	27,7
Neue Länder	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,8	0,9	1,1
Baden-Württemberg	1,2	1,8	2,0	2,2	2,4	2,8	3,0	3,4	3,9	4,2	4,4
Bayern	1,5	2,1	2,3	2,5	2,8	3,1	3,4	3,8	4,3	4,5	4,7
Berlin	0,6	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2	1,3	1,5	1,6	1,7
Brandenburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Bremen	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
Hamburg	0,4	0,6	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,1	1,1
Hessen	0,8	1,3	1,4	1,4	1,5	1,7	1,8	2,1	2,2	2,3	2,5
Mecklenburg-Vorpommern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Niedersachsen	0,9	1,4	1,5	1,6	1,8	2,0	2,2	2,5	2,8	3,0	3,1
Nordrhein-Westfalen	1,9	3,1	3,3	3,6	3,9	4,3	4,7	5,3	6,0	6,3	6,7
Rheinland-Pfalz	0,5	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,4	1,5	1,5
Saarland	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
Sachsen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Sachsen-Anhalt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Schleswig-Holstein	0,3	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,9	1,0	1,0	1,1
Thüringen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2

* Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

IV Lange Reihen

12 Versorgungsausgaben* im Landesbereich je Bundesland nach Art der Versorgung in Mrd. EUR

Land	1994	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Hinterbliebene											
Insgesamt	2,8	3,1	3,1	3,0	3,1	3,2	3,2	3,4	3,6	3,7	3,8
Früheres Bundesgebiet	2,8	3,1	3,1	3,0	3,0	3,2	3,2	3,3	3,5	3,7	3,8
Neue Länder	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Baden-Württemberg	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Bayern	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Berlin	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Brandenburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bremen	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hamburg	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Hessen	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niedersachsen	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Nordrhein-Westfalen	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9
Rheinland-Pfalz	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Saarland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sachsen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachsen-Anhalt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schleswig-Holstein	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Thüringen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

* Bruttobezüge (einschl. einmaliger Zahlungen).

Ausgeblendete Jahre können in der Excel-Ausgabe eingeblendet werden.

Anhang

Finanzen und Steuern

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes



2019

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 18.12.2019

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Grundgesamtheit</i>: Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems• <i>Berichtszeitpunkt/-raum</i>: Stichtagserhebung zum 01.01. des jeweiligen Jahres• <i>Rechtsgrundlagen</i>: Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG)	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte</i>: Alter, Geschlecht, Art des früheren Dienstverhältnisses, Besoldungsgruppe, Wohnort, Ruhegehaltsatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge der Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems• <i>Hauptnutzer/-innen</i>: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Bundesministerium der Finanzen, sowie Wissenschaft und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	
3 Methodik	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Vollerhebung</i>• <i>Art der Datengewinnung</i>: Lieferung von Einzeldaten durch zentrale Versorgungskassen	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit</i>: Präzise, da kaum Antwortausfälle von statistischen Einheiten oder auf Ebene der statistischen Merkmale	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Veröffentlichung erster endgültiger Ergebnisse</i> im Dezember des jeweiligen Jahres	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumlich</i>: Vergleiche zwischen Gemeinden und Ländern (besonders auch zwischen Stadtstaaten und Flächenstaaten) sind nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich• <i>Zeitlich</i>: Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist grundsätzlich gewährleistet. Bei den Bruttonomatsbezügen gibt es Einschränkungen	
7 Kohärenz	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Amtliche Statistik</i>: Personalstandstatistik, Finanzstatistik	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Pressemitteilungen</i>• <i>Veröffentlichungen</i>: Fachserie 14 Reihe 6.1; Beiträge in "Wirtschaft und Statistik"• <i>Online Datenbank</i>: Genesis-Online	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Hierzu gehören Versorgungsempfänger und -empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

- Bund
- Länder einschl. Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg
- Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)
- Sozialversicherung

Die Sozialversicherung umfasst die Bundesagentur für Arbeit als Träger der Arbeitsförderung, die gesetzlichen Krankenkassen, die soziale Pflegeversicherung, die gesetzliche Rentenversicherung (einschließlich Alterssicherung für Landwirte) sowie die gesetzliche Unfallversicherung.

- **Öffentliche Einrichtungen mit Dienstherrnfähigkeit:** Diese werden in den Veröffentlichungen den oben genannten Ebenen zugeordnet.

1.3 Räumliche Abdeckung

Einrichtungen des öffentlichen Dienstes; die Daten werden unabhängig vom Wohnort (d.h. auch wenn die Versorgungsempfänger im Ausland leben) erhoben.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Stichtagserhebung zum 01.01. des jeweiligen Jahres. Außerdem werden Zu- und Abgänge im Vorjahr erhoben.

1.5 Periodizität

Jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Die Bestimmungen für die Versorgungsempfängerstatistik sind insbesondere in § 7 FPStatG zu finden.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Statistische Ergebnisse sind stets Zusammenfassungen der Ausgangsdaten, die sich aus den Angaben zu den einzelnen Versorgungsempfängern zusammensetzen. Nur die zusammengefassten Ergebnisse, die keinen Rückschluss auf Einzelangaben ermöglichen, gelangen an die Öffentlichkeit. Nach § 16 BStatG sind Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheit mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Satz 1 Nr. 7 FPStatG genannten Stellen (Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung) zu. Angaben zu einzelnen Personen unterliegen aber der Geheimhaltung. Lediglich den obersten Bundes- und Landesbehörden dürfen nach § 14 FPStatG für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit Ergebnissen übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall enthalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dieses Verfahren führt nur zu einem sehr geringen Informationsverlust. Wie in Tabelle 1 ersichtlich, beträgt je ausgewiesenem Datenfeld die Abweichung vom Echtwert maximal 2 Personen. Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Diese Vorgehensweise hat zusätzlich den Vorteil, dass logisch identische Angaben in unterschiedlichen Tabellen immer mit exakt demselben Wert angegeben werden (tabellenübergreifende Konsistenz). Gegenüber herkömmlichen Geheimhaltungsverfahren, haben Rundungsverfahren den Vorteil, dass keine Angaben mehr vollständig gesperrt werden müssen.

Tabelle 1

Echtwert	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...
Nach Rundung	0			5				10					...	

Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert. Ein Tabellenwert von 0 bedeutet, dass es sich um weniger als drei Beschäftigte handelt.

Durchschnittswerte

Für Wertmerkmale (z.B. Versorgungsbezüge, Alter, Ruhegehaltssätze) werden die Durchschnitte mit den Echtwerten ermittelt. Alle Tabellenfelder mit (Durchschnitts-)werten, die auf einer tatsächlichen oder gerundeten Fallzahl von 0 beruhen, werden gesperrt und mit „.“ dargestellt. Durchschnittswerte werden in der Regel nicht mit voller Genauigkeit (z.B. allen Nachkommastellen) veröffentlicht, da bei zu genauer Angabe weitere Sperrungen notwendig werden können, um die Geheimhaltung zu gewährleisten.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Bearbeitungsschritten der Statistikerstellung ansetzen, werden regelmäßig angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Da das Statistische Bundesamt die Versorgungsempfängerstatistik beispielsweise im Zusammenhang mit Modellrechnungen zur künftigen Entwicklung der Versorgungsausgaben selbst umfangreich analysiert, können bei eventuellen Problemen geeignete Maßnahmen abgeleitet werden, um insbesondere die Qualität künftiger Erhebungen zu verbessern und mögliche Fehlerquellen schon im Vorfeld zu beseitigen.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert qualitativ hochwertige Ergebnisse, die auch für sehr detaillierte Auswertungen geeignet sind. Zu kleineren Ungenauigkeiten kann es insbesondere bei Angaben mit Zeitraumbezug (Zu- und Abgänge) kommen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Versorgungsempfänger und -empfängerinnen, die eine Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, nach dem Gesetz zu Art. 131 Grundgesetz oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, letzter Aufgabenbereich
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bruttoversorgungsbezüge im Berichtsmonat gegliedert nach Bezügebestandteilen,
12. Versorgungsabschläge bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand,
13. bei den Erhebungseinheiten nach §2 Abs. 1 Nr. 1 FPStatG auch nach dem Einzelplan.

Mit einem verkürzten Merkmalskatalog werden Versorgungsempfänger und -empfängerinnen von rechtlich selbständigen Forschungseinrichtungen erhoben. Dieser umfasst in Form von Summendatensätzen nur die Merkmale Art des früheren Dienstverhältnisses, Art der Versorgung und die Besoldungsgruppe.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Versorgungsempfängerstatistik bildet ganz überwiegend Merkmale ab, deren Ausprägungen sich unmittelbar aus dem Versorgungsrecht ableiten lassen. In der amtlichen Statistik übliche Klassifikationen kommen nicht zum Einsatz.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Für die Versorgungsempfänger und –empfängerinnen wird für jede Person ein Datensatz erstellt, so dass bei Auswertungen alle Merkmale beliebig miteinander kombiniert werden können. Die Statistik liefert Angaben zum Einkommen und zu den Merkmalen, die für die Höhe der Bezüge ausschlaggebend sind. Neben den Angaben mit Stichtagsbezug können auch Zu- und Abgangsdaten analysiert werden. Die Definitionen der meisten Merkmale sind aus dem Versorgungsrecht abgeleitet. Sie werden in der Fachserie 14 Reihe 6.1 „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ ausführlich erläutert.

2.2 Nutzerbedarf

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richtern, Berufssoldatinnen und -soldaten und Dienstordnungsangestellten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte verwendet.

Die Versorgungsempfängerstatistik dient in Verbindung mit der Personalstandstatistik insbesondere als Datengrundlage für den Versorgungsbericht der Bundesregierung und die Kalkulation der Zuweisungssätze für den Versorgungsfonds des Bundes. Darüber hinaus fließen die Ergebnisse der Statistik in die Haushaltsplanung des Bundes ein und sind Grundlage zur Ermittlung von Pensionsverbindlichkeiten im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Weiterentwicklung der Versorgungsempfängerstatistik erfolgt gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss bzw. in der Nutzerkonferenz „Finanz-, Personal- und Steuerstatistiken“ eingebracht werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik werden überwiegend von zentralen Versorgungskassen nach einem jährlich weitgehend gleich bleibenden Merkmalskatalog in Form von Einzeldatensätzen elektronisch geliefert. Es handelt sich bei der Versorgungsempfängerstatistik um eine Vollerhebung, für die nach §11 FPStatG Auskunftspflicht besteht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Bei allen Einheiten des Bundes wird die Befragung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die übrigen Einheiten werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt. Die Bundes- und einzelnen Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in aggregierter Form zusammengeführt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Alle Datensätze werden geprüft, ob sie in sich konsistent sind. Mit Hilfe von Vorjahresvergleichen werden datensatzübergreifende Fehler gesucht, die durch fehlerhafte Programmierungen seitens der Auskunftspflichtigen entstanden sein könnten.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Nicht relevant

3.5 Beantwortungsaufwand

Die benötigten Daten werden hauptsächlich aus laufend gepflegten Datenbanken der zentralen Versorgungskassen geliefert. Daher ist die Datenlieferung auf wenige Stellen beschränkt und die Belastung der einzelnen Berichtsstellen gering.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik wird jährlich zum Stichtag 01. Januar als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler nicht möglich. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch die Anbindung an die Abrechnungsstellen sowie durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen in den statistischen Ämtern minimiert.

Die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik sind daher von hoher Datenqualität und genügen den Qualitätsstandards der amtlichen Statistik in vollem Umfang.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Nicht relevant

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Erfassung der Versorgungsempfängerdaten sind Antwortausfälle sowohl auf der Ebene der statistischen Einheiten als auch auf der Ebene statistischer Merkmale sehr selten.

Durch die elektronische Lieferung der Daten von den Abrechnungsstellen gibt es insbesondere bei bezügerelevanten Merkmalen nur in seltenen Fällen fehlerhafte Angaben. Auftretende Fehler werden in der Aufbereitungsphase durch die Plausibilisierung der Angaben berichtigt. Vereinzelt kann es bei Versorgungszugängen kurz vor dem Erhebungsstichtag zu einer Untererfassung kommen, wenn die Versorgungsstellen die Fälle zum Lieferzeitpunkt noch nicht abschließend festsetzen konnten.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Nicht relevant

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Endgültige Ergebnisse werden in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 6.1, Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Dezember des jeweiligen Jahres veröffentlicht. Ergebnisse zu einzelnen Ländern sind bei den Statistischen Ämtern der Länder teilweise früher verfügbar.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse stehen in der Regel termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich grundsätzlich vergleichbar. Allerdings gibt es aufgrund der Verlagerung der Zuständigkeit für das Besoldungs- und Versorgungsrecht auf die Ebene der Bundesländer zunehmend Probleme bei einzelnen bezügerelevanten Merkmalen. Vergleiche zwischen einzelnen Gemeinden und Ländern sind nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich. Besonders Vergleiche zwischen Stadtstaaten und Flächenländern können zu Fehlinterpretationen führen. Schwierig ist auch der Vergleich zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern. Die Zahl der Versorgungsempfänger und -empfängerinnen ist in den neuen Bundesländern immer noch sehr gering, da Ansprüche auf eine Versorgung im öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystem erst seit 1992 entstanden sind.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Versorgungsempfängerstatistik in der aktuellen Form wurde zum Stichtag 01.01.1994 zum ersten Mal erhoben. Die Vergleichbarkeit der Daten aus der Versorgungsempfängerstatistik mit den Vorjahren ist weitgehend gewährleistet.

Bruttobezüge im Berichtsmonat

Beim Bund und in einigen Bundesländern wurde die Sonderzahlung („Weihnachtsgeld“) von einer Einmalzahlung auf eine monatliche Zahlungsweise umgestellt und teilweise in die Grundgehälter integriert. Die Möglichkeit hierzu gab es seit Januar 2004. Hierdurch steigen die im Rahmen der Versorgungsempfängerstatistik erhobenen Versorgungsbezüge für den Monat Januar, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Die Änderung der Auszahlungsmodalitäten war in der Regel hingegen mit einer Kürzung der Sonderzahlung verbunden. Diese Kürzungen werden von den Ergebnissen der Versorgungsempfängerstatistik nicht widerspiegelt. Aus diesem Grund sind die Durchschnittsbezüge nicht immer mit den Vorjahren vergleichbar. Auch ein Vergleich zwischen den Körperschaftsebenen ist daher nicht uneingeschränkt möglich.

Laufbahngruppen

In Folge der Föderalisierung des Beamtenrechts können bundesweit keine Laufbahngruppen mehr dargestellt werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Informationen zu den ehemaligen Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richtern, Berufssoldatinnen und -soldaten und Dienstordnungsangestellten. Dieser Personenkreis wird während des aktiven Berufslebens von der Personalstandstatistik erfasst. Beide Statistiken werden methodisch im Einklang weiterentwickelt, so dass eine Vergleichbarkeit weitgehend gewährleistet ist. Aus diesem Grund können beide Statistiken zusammen als Datengrundlage für Vorausberechnungen im Bereich des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems verwendet werden.

Die in der Versorgungsempfängerstatistik ausgewiesenen Versorgungsausgaben umfassen nicht die Zuführungen zu den Versorgungsrücklagen und die Beihilfen für Versorgungsempfänger. Auch Übergangsgebühnisse für ausgeschiedene Zeitsoldaten sind nicht enthalten. Dies ist bei Vergleichen mit der Finanzstatistik oder den Angaben in den Haushalten zu beachten.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die beschriebene Statistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Ermittlung von Pensionsverbindlichkeiten genutzt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Veröffentlichungen

Ergebnisse zur Versorgungsempfängerstatistik werden im Internet unter

<http://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/OeffentlicherDienst.html>

veröffentlicht.

Die Fachserie 14 Reihe 6.1 „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ kann sowohl als Excel-Datei sowie auch als pdf-Datei kostenfrei bezogen werden:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentlicher-Dienst/_inhalt.html#sprg236406

Beiträge in „Wirtschaft und Statistik“:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2014/03/beamtenversorgung-finanzierbar-032014.html>

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online können Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/data?operation=statistic&levelindex=0&levelid=1573806934666&code=74211>

Sonstige Verbreitungswege

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Amtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link:

<http://www.destatis.de/DE/PresseService/Adressbuch/National.html>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Umfangreiche Begriffserläuterungen können der Fachserie 14 Reihe 6.1 entnommen werden.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Endgültige Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik sind im Dezember nach dem Erhebungsstichtag (1. Januar) verfügbar. Neue Ergebnisse werden in Pressemitteilungen und im Internet veröffentlicht.